



2017

Referenzbericht

Christophorus-Kliniken Coesfeld & Dülmen & Nottuln, Standort Dülmen

Lesbare Version der an die Annahmestelle übermittelten XML-Daten
des strukturierten Qualitätsberichts nach § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3
SGB V über das Jahr 2017

Übermittelt am: 12.12.2018
1. Version erstellt am: 08.03.2019





Vorwort

Alle zugelassenen deutschen Krankenhäuser sind seit dem Jahr 2003 gesetzlich dazu verpflichtet, regelmäßig strukturierte Qualitätsberichte über das Internet zu veröffentlichen. Die Berichte dienen der Information von Patientinnen und Patienten sowie den einweisenden Ärztinnen und Ärzten. Krankenkassen können Auswertungen vornehmen und für Versicherte Empfehlungen aussprechen. Krankenhäusern eröffnen die Berichte die Möglichkeit, ihre Leistungen und ihre Qualität darzustellen.

Rechtsgrundlage der Qualitätsberichte der Krankenhäuser ist der § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V. Aufgabe des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) ist es, Beschlüsse über Inhalt, Umfang und Datenformat des Qualitätsberichts zu fassen.

So hat der G-BA beschlossen, dass der Qualitätsbericht der Krankenhäuser in einer maschinenverwertbaren Version vorliegen soll. Diese **maschinenverwertbare Version in der Extensible Markup-Language (XML)**, einer speziellen Computersprache, kann normalerweise nicht als Fließtext von Laien gelesen, sondern nur in einer Datenbank von elektronischen Suchmaschinen (z.B. Internet-Klinikportalen) genutzt werden.

Suchmaschinen bieten die Möglichkeit, auf Basis der Qualitätsberichte die Strukturen, Leistungen und Qualitätsinformationen der Krankenhäuser zu suchen und miteinander zu vergleichen. Dies ermöglicht z.B. den Patientinnen und Patienten eine gezielte Auswahl eines Krankenhauses für ihren Behandlungswunsch.

Mit dem vorliegenden **Referenzbericht des G-BA** liegt nun eine für Laien **lesbare** Version des **maschinenverwertbaren** Qualitätsberichts (XML) vor, die von einer Softwarefirma automatisiert erstellt und in eine PDF-Fassung umgewandelt wurde. Das hat den Vorteil, dass sämtliche Daten aus der XML-Version des Qualitätsberichts nicht nur über Internetsuchmaschinen gesucht und ggf. gefunden, sondern auch als Fließtext eingesehen werden können. Die Referenzberichte des G-BA dienen jedoch nicht der chronologischen Lektüre von Qualitätsdaten oder dazu, sich umfassend über die Leistungen von Krankenhäusern zu informieren. Vielmehr können die Nutzerinnen und Nutzer mit den Referenzberichten des G-BA die Ergebnisse ihrer Suchanfrage in Suchmaschinen gezielt prüfen bzw. ergänzen.

Hinweis zu Textpassagen in blauer Schrift:

Der maschinenverwertbare Qualitätsbericht wird vom Krankenhaus in einer Computersprache verfasst, die sich nur sehr bedingt zum flüssigen Lesen eignet. Daher wurden im vorliegenden Referenzbericht des G-BA Ergänzungen und Umstrukturierungen für eine bessere Orientierung und erhöhte Lesbarkeit vorgenommen. Alle Passagen, die nicht im originären XML-Qualitätsbericht des Krankenhauses oder nicht direkt in den G-BA-Regelungen zum Qualitätsbericht der Krankenhäuser enthalten sind, wurden – wie hier – durch blaue Schriftfarbe gekennzeichnet.

Das blaue Minuszeichen „-“ bedeutet, dass an dieser Stelle im XML-Qualitätsbericht keine Angaben gemacht wurden. So kann es beispielsweise Fälle geben, in denen Angaben nicht sinnvoll sind, weil ein bestimmter Berichtsteil nicht auf das Krankenhaus zutrifft. Zudem kann es Fälle geben, in denen das Krankenhaus freiwillig ergänzende Angaben zu einem Thema machen kann, diese Möglichkeit aber nicht genutzt hat. Es kann aber auch Fälle geben, in denen Pflichtangaben fehlen.

Diese und weitere Verständnisfragen zu den Angaben im Referenzbericht lassen sich häufig durch einen Blick in die Ausfüllhinweise des G-BA in den Regelungen zum Qualitätsbericht der Krankenhäuser klären (www.g-ba.de).



Inhaltsverzeichnis

-	Einleitung	4
A	Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts	5
A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	5
A-2	Name und Art des Krankenhausträgers	7
A-3	Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	7
A-4	Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	7
A-5	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	8
A-6	Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	12
A-7	Aspekte der Barrierefreiheit	14
A-8	Forschung und Lehre des Krankenhauses	14
A-9	Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	15
A-10	Gesamtfallzahlen	15
A-11	Personal des Krankenhauses	16
A-12	Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	22
A-13	Besondere apparative Ausstattung	31
B	Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen	32
B-1	Medizinische Klinik 1 (Allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie, Hepatologie, Diabetologie, Infektiologie, Hämatologie & Onkologie, Palliativmedizin, Pneumologie, Schlafmedizin)	32
B-2	Medizinische Klinik 2 (Kardiologie und Angiologie)	45
B-3	Chirurgische Klinik 1 (Allgemein-, Viszeral-, Gefäß-, Thorax- und Kinderchirurgie/Proktologie)	52
B-4	Chirurgische Klinik 2 (Orthopädie und Unfallchirurgie)	57
B-5	Neurologische Klinik mit Klinischer Neurophysiologie und Stroke Unit	65
B-6	Anästhesiologische Klinik (Anästhesie und operative Intensivmedizin)	75
B-7	Radiologische Klinik (Radiologie und Neuroradiologie)	79
B-8	Belegabteilung für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	85
C	Qualitätssicherung	92
C-1	Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 Absatz 1 Satz 1 Nr 1 SGB V	92
C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	154
C-3	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	155
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	155
C-5	Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136a Absatz 1 Satz 1 Nr 2 SGB V	157



C-6	Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nr 2 SGB V	157
C-7	Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nr 1 SGB V	158
-	Diagnosen zu B-1.6	158
-	Prozeduren zu B-1.7	181
-	Diagnosen zu B-2.6	202
-	Prozeduren zu B-2.7	208
-	Diagnosen zu B-3.6	216
-	Prozeduren zu B-3.7	216
-	Diagnosen zu B-4.6	216
-	Prozeduren zu B-4.7	216
-	Diagnosen zu B-5.6	218
-	Prozeduren zu B-5.7	233
-	Diagnosen zu B-6.6	241
-	Prozeduren zu B-6.7	241
-	Diagnosen zu B-7.6	241
-	Prozeduren zu B-7.7	241
-	Diagnosen zu B-8.6	242
-	Prozeduren zu B-8.7	243



- **Einleitung**

Verantwortlich für die Erstellung des Qualitätsberichts

Position: Leiter Qualitätsmanagement
Titel, Vorname, Name: Dr. Dennis Lehmkuhl
Telefon: 02541/8914122
E-Mail: dennis.lehmkuhl@ctc-coesfeld.de

Verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Qualitätsberichts

Position: Geschäftsführer ab 01.07.2017
Titel, Vorname, Name: Dr. Jan Deitmer
Telefon: 02541/8914040
E-Mail: geschaeftsfuerung@ctc-coesfeld.de

Weiterführende Links

Link zur Homepage des Krankenhauses: <http://www.christophorus-kliniken.de>
Link zu weiterführenden Informationen: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)



A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Krankenhaus

Krankenhausname: Christophorus-Kliniken Coesfeld Dülmen Nottuln
Hausanschrift: Südwall 22
48653 Coesfeld
Postanschrift: Südwall 22
48653 Coesfeld
Institutionskennzeichen: 260550460
Standortnummer: 99
URL: <http://www.christophorus-kliniken.de>

Ärztliche Leitung

Position: Ärztlicher Direktor bis 30.06.2018
Titel, Vorname, Name: Dr. med. Wilhelm Oelenberg
Telefon: 02594/9201
E-Mail: mail@kas-duelmen.de

Position: Ärztlicher Direktor ab 01.07.2018
Titel, Vorname, Name: Dr. med. Friedrich Krings
Telefon: 02541/8913554
E-Mail: friedrich.krings@christophorus-kliniken.de

Pflegedienstleitung

Position: Pflegedirektor bis 31.07.2018
Titel, Vorname, Name: Josef te Uhle
Telefon: 02594/9221178
E-Mail: josef.teuhle@christophorus-kliniken.de

Position: Pflegedirektor ab 18.06.2018
Titel, Vorname, Name: Michael Paschert
Telefon: 02594/9220102
E-Mail: michael.paschert@christophorus-kliniken.de

Verwaltungsleitung

Position: Geschäftsführer (Vors.)
Titel, Vorname, Name: Dr. Mark Lönnies
Telefon: 02541/8914040
E-Mail: geschaeftsfuehrung@ctc-coesfeld.de



Position: Geschäftsführer ab 01.07.2017
Titel, Vorname, Name: Dr. Jan Deitmer
Telefon: 02541/8914040
E-Mail: geschaeffuehrung@ctc-coesfeld.de

Standort dieses Berichts

Krankenhausname: Christophorus-Kliniken Coesfeld & Dülmen & Nottuln, Standort Dülmen
Hausanschrift: Vollenstraße 10
48249 Dülmen
Postanschrift: Vollenstraße 10
48249 Dülmen
Institutionskennzeichen: 260550460
Standortnummer: 02
URL: <http://www.christophorus-kliniken.de>

Ärztliche Leitung

Position: Ärztlicher Direktor ab 01.07.2018
Titel, Vorname, Name: Dr. med. Friedrich Krings
Telefon: 02541/8912052
E-Mail: friedrich.krings@christophorus-kliniken.de

Position: Ärztlicher Direktor bis 30.06.2018
Titel, Vorname, Name: Dr. med. Wilhelm Oelenberg
Telefon: 02594/9201
E-Mail: mail@kas-duelmen.de

Pflegedienstleitung

Position: Pflegedirektor bis 31.07.2018
Titel, Vorname, Name: Josef te Uhle
Telefon: 02594/9221178
E-Mail: josef.teuhle@christophorus-kliniken.de

Position: Pflegedirektor ab 18.06.2018
Titel, Vorname, Name: Michael Paschert
Telefon: 02594/9220102
E-Mail: michael.paschert@christophorus-kliniken.de

Verwaltungsleitung

Position: Geschäftsführer (Vors.)
Titel, Vorname, Name: Dr. Mark Lönnies
Telefon: 02541/8914040
E-Mail: geschaefsfuehrung@ctc-coesfeld.de



Position: Geschäftsführer ab 01.07.2017
Titel, Vorname, Name: Dr. Jan Deitmer
Telefon: 02541/8914040
E-Mail: geschaefsfuehrung@ctc-coesfeld.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name: Christophorus-Trägergesellschaft mbH
Art: freigemeinnützig

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Universitätsklinikum: Nein
Lehrkrankenhaus: Ja
Name Universität: Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Münster

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Psychiatrisches Krankenhaus: Nein
Regionale Versorgungsverpflichtung: Nein



A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	Sie wird in den Christophorus-Kliniken durch die Physiotherapie angeboten.
MP37	Schmerztherapie/-management	Ein systematisches Schmerzmanagement nach dem nationalen Expertenstandard ist eingeführt; die üblichen schmerztherapeutischen Verfahren werden angewendet. Abteilungen der Kliniken sind zertifiziert.
MP63	Sozialdienst	
MP27	Musiktherapie	Klangschalentherapie im Palliativbereich.
MP21	Kinästhetik	Die kinästhetischen Grundprinzipien werden in allen Abteilungen angewendet.
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	Angeboten werden Schulungen für pflegende Angehörige.
MP60	Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF)	Angebot der Physiotherapie in den Kliniken.
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Vorträge zu speziellen Operationstechniken und Erkrankungen werden in den Kliniken regelmäßig z.B. auch im Rahmen des Dülmener Gesundheitsforums angeboten. Die Öffentlichkeit kann an Tagen der offenen Tür Bereiche der Kliniken kennenlernen.
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	Das Diabetes-Zentrum für Erwachsene (nach DDG) befindet sich am Standort Dülmen. Schulungen werden an allen Standorten angeboten.



Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP68	Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege	Im Rahmen des Entlassmanagements wird mit Pflegeeinrichtungen und ambulanten Diensten zusammengearbeitet. Einrichtungen der Trägergesellschaft bieten Kurzzeitpflege, Tagespflege, stationäre und ambulante Pflege an. Gemeinsamer Pflegeüberleitungsbogen der Kreis-Pflegekonferenz wird genutzt.
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	Die physiotherapeutische Abteilung bietet Entspannungsübungen nach versch. Methoden an.
MP45	Stomatherapie/-beratung	Eine Stomatherapeutin ist konsiliarisch in allen Fachabteilungen tätig.
MP66	Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen	Bewegungsinduktionstherapie, Therapie des Facio-Oralen Traktes (F.O.T.T.), Spiegeltherapie, Schlucktherapie, amb. videounterstützte Parkinsontherapie, Beratung und Behandlung durch Parkinson- und MS-Nurse und Neuropsychologin
MP51	Wundmanagement	Im Pflegedienst sind Dekubitusexperten und Wundexperten beschäftigt.
MP15	Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	Das Entlassmanagement von Patienten wird nach den Vorgaben des nationalen Expertenstandards in Zusammenarbeit mit den weiterversorgenden Diensten und Einrichtungen in allen Abteilungen durchgeführt.
MP26	Medizinische Fußpflege	Die medizinische Fußpflege erfolgt in Zusammenarbeit mit niedergelassenen Podologen (medizinische Fußpfleger).



Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP69	Eigenblutspende	In Kooperation mit dem DRK ist eine Eigenblutspende in Münster möglich.
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/Konzentrationstraining	
MP25	Massage	Massagen werden durch die physiotherapeutische Abteilung angeboten.
MP24	Manuelle Lymphdrainage	Lymphdrainage wird durch die physiotherapeutische Abteilung angeboten.
MP18	Fußreflexzonenmassage	
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	Sie erfolgen durch die physiotherapeutische Abteilung (z. B. Fango- und Rotlichtanwendungen)
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	Intensive Zusammenarbeit u.a. mit den Regionalgruppen der deutschen Parkinsonvereinigung der umliegenden Kreise und Städte, zur Selbsthilfegruppe von Diabetikern und Koronargruppen.
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	Diese Versorgung erfolgt in Kooperation mit ortsansässigen Spezialisten.
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	Eine Abt. für Physiotherapie hält ein umfangliches Leistungsangebot vor.
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	Die Verfahren werden durch die Physiotherapie angeboten.
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	z.B. bei den Krankheitsbildern Parkinson und MS durch Parkinson- und MS-Nurse, bei dementiellen und depressive Patienten durch Neuropsychologin
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Eine Diät- und Ernährungsberatung erfolgt durch Diätassistentinnen und Diabetesberaterinnen.



Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	Sie wird durch Physiotherapeuten und Ergotherapeuten angewendet.
MP01	Akupressur	Das Angebot erfolgt durch die Physiotherapeutische Abteilung; es wird u.a. nach der Shiatsu-Methode gearbeitet.
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Für die Betreuung Schwerkranker, Sterbender und deren Angehöriger sowie für Trauerbegleitung liegen Konzepte vor. Mit dem stationären Hospiz in Dülmen, den Hospizbewegungen und dem Palliativnetz arbeiten die Kliniken eng zusammen. Ein Ethikkomitee ist etabliert.
MP10	Bewegungsbad/Wassergymnastik	u.a. Wassergymnastik für Menschen mit leichten Handicaps (ein Therapeut am Beckenrand, ein weiterer Therapeut im Becken).
MP53	Aromapflege/-therapie	Aromatherapie wird in der Pflege für Patienten der Palliativstation angeboten.
MP04	Atemgymnastik/-therapie	Atemgymnastik wird durch die Abteilung Physiotherapie angeboten.
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	Im Pflegedienst sind Dekubitusexperten, Wundexperten und Experten im Umgang mit Schmerz tätig.
MP06	Basale Stimulation	
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	In den Christophorus-Klinken wird auf den Stationen Bezugspflege durchgeführt.
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	Logopädie mit Schluckdiagnostik/FEES in der Neurologischen Klinik



A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	Link	Kommentar
NM40	Empfangs- und Begleitedienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen durch ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen			Eine Mitarbeiterin der Kliniken betreut die regelmäßig tätigen Patientenbegleiter.
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer			Wertgegenstände können in Einzelfällen für die Dauer des Krankenhausaufenthalts gegen Quittung im hauseigenen Tresor hinterlegt werden.
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum			
NM17	Rundfunkempfang am Bett	Kosten pro Tag: 0€		
NM18	Telefon am Bett	Kosten pro Tag: 0,84€ Kosten pro Minute ins deutsche Festnetz: 0,02€ Kosten pro Minute bei eintreffenden Anrufen: 0€		Kosten pro Minute je nach Tarifzeit und Entfernung bis zu 0,14 €.
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	Kosten pro Tag: 1,26€		
NM15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer	Kosten pro Tag: 0€		Angebot auf der Wahlleistungsstation.
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM10	Zwei-Bett-Zimmer			



Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	Link	Kommentar
NM42	Seelsorge			Die Seelsorge erfolgt durch hauptamtliche Seelsorger sowie in Kooperation mit den Kirchengemeinden.
NM65	Hotelleistungen			
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen			
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen			Intensive Zusammenarbeit u.a. mit den Regionalgruppen der deutschen Parkinsonvereinigung der umliegenden Kreise und Städte, zur Selbsthilfegruppe von Diabetikern und Koronargruppen.
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)			Angehörige von Palliativpatienten werden kostenfrei untergebracht. Andere Begleitpersonen können bei Verfügbarkeit von Räumen gegen Entgelt mit untergebracht werden.
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	Angebote für besondere Ernährungsgewohnheiten: Besondere Ernährungsgewohnheiten werden bei der täglichen Speisenbestellung aufgenommen.		
NM67	Andachtsraum			In der Klinik befindet sich eine Kapelle.



Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	Link	Kommentar
NM36	Schwimmbad/Bewegungsba d			

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekte der Barrierefreiheit	Kommentar
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	
BF17	Geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF24	Diätetische Angebote	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	englisch, finnisch, französisch, portugiesisch, russisch, türkisch
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	



A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	Famulaturen können in allen medizinischen Fachabteilungen geleistet werden.

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen	Kommentar
HB03	Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin	praktische Einsätze in Zusammenarbeit mit verschiedenen Ausbildungsstätten
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	
HB05	Medizinisch-technischer-Radiologieassistent und Medizinisch-technische-Radiologieassistentin (MTRA)	Kooperation mit der MTRA-Schule der Uni Münster in der praktischen Ausbildung zur MTRA.

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Betten: 194

A-10 Gesamtfallzahlen

Vollstationäre Fallzahl: 8186

Teilstationäre Fallzahl: 0

Ambulante Fallzahl: 11686



A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften		
Anzahl (gesamt)	49,5	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	49,5	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,63	
Personal in der stationären Versorgung	48,87	
maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	40,00	

davon Fachärzte und Fachärztinnen (ohne Belegärzte) in Vollkräften		
Anzahl (gesamt)	17,5	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	17,5	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,51	
Personal in der stationären Versorgung	16,99	

Belegärzte und Belegärztinnen		
Anzahl	5	



Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	

davon Fachärzte und Fachärztinnen (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	

A-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl (gesamt)	107,21	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	107,21	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,34	
Personal in der stationären Versorgung	106,87	
maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	38,50	



Altenpfleger und Altenpflegerinnen

Anzahl (gesamt)	2,79	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,79	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	2,79	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Anzahl (gesamt)	4,58	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,58	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	4,58	

Medizinische Fachangestellte

Anzahl (gesamt)	7,64	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,64	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	7,64	

A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

SP15 Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin

Anzahl (gesamt)	0,62	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,62	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0,62	

SP35 Personal mit Weiterbildung zum Diabetesberater/ zur Diabetesberaterin

Anzahl (gesamt)	1,6	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,6	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	1,6	

SP57 Klinischer Neuropsychologe und Klinische Neuropsychologin

Anzahl (gesamt)	1	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	1	



SP27 Personal mit Zusatzqualifikation in der Stomatherapie

Anzahl (gesamt)	0,5	konsiliarische Betreuung durch Stomatherapeutin innerhalb der Christophorus-Kliniken
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,5	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0,5	

SP55 Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA)

Anzahl (gesamt)	3,51	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,51	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	3,51	

SP14 Logopäde und Logopädin/ Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin

Anzahl (gesamt)	1,43	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,43	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	1,43	



SP56 Medizinisch-technischer Radiologieassistent und Medizinisch-technische Radiologieassistentin (MTRA)

Anzahl (gesamt)	6,03	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6,03	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	6,03	

SP28 Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement

Anzahl (gesamt)	0,5	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,5	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0,5	

SP25 Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin

Anzahl (gesamt)	1	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	1	



SP21 Physiotherapeut und Physiotherapeutin

Anzahl (gesamt)	5,39	davon 2 Personen mit Zusatzqualifikation nach Bobath und 3 Personen mit Zusatzqualifikation in der Manualtherapie
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,39	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	1,94	
Personal in der stationären Versorgung	3,45	

SP43 Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik (MTAF)

Anzahl (gesamt)	1,0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	1,0	

SP05 Ergotherapeut und Ergotherapeutin

Anzahl (gesamt)	1,56	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,56	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	1,56	

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement

A-12.1.1 Verantwortliche Person



Position: Leiter Qualitätsmanagement
Titel, Vorname, Name: Dr. Dennis Lehmkuhl
Telefon: 02541/8914123
E-Mail: dennis.lehmkuhl@ctc-coesfeld.de

A-12.1.2 Lenkungsgremium

Beteiligte Abteilungen Funktionsbereiche: Mitglieder der QM-Steuerungsgruppe: Krankenhausleitung der Christophorus-Kliniken, Krankenhausleitung der Klinik am Schlossgarten, Ltg. der Abt. QM nimmt grundsätzlich an den Sitzungen teil.
Tagungsfrequenz: monatlich

A-12.2 Klinisches Risikomanagement

A-12.2.1 Verantwortliche Person Risikomanagement

Position: Leiter Qualitätsmanagement
Titel, Vorname, Name: Dr. Dennis Lehmkuhl
Telefon: 02541/8914123
E-Mail: dennis.lehmkuhl@ctc-coesfeld.de

A-12.2.2 Lenkungsgremium Risikomanagement

Lenkungsgremium eingerichtet: Ja
Beteiligte Abteilungen Funktionsbereiche: CIRS-Gruppe bestehend aus Mitarbeitern der Medizin, Pflege, Technik, Qualitätsmanagement sowie die Steuerungsgruppe Qualitätsmanagement der Kliniken
Tagungsfrequenz: andere Frequenz



A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen Risikomanagement

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben
RM05	Schmerzmanagement	Handbuch Schmerztherapie in den Christophorus-Kliniken vom 02.01.2017
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Herzalarm am CK-Standort Dülmen (Ablauforganisation) vom 19.06.2018
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten	
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	Checkliste zur OP-Vorbereitung vom 15.05.2017
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Ablaufschema zur Dekubitusprophylaxe vom 02.01.2017
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	Aufgaben des Akut-Schmerz-Dienstes vom 05.12.2016
RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwartetem Blutverlust	Perioperative Sicherheits-Checkliste vom 01.09.2017
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	Palliativbesprechungen im Rahmen der neurologischen Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Fixierung/Freiheitsentziehen de Maßnahmen (feM) beantragen und dokumentieren Fixierung/Freiheitsentziehen de Maßnahmen (feM) durchführen vom 03.07.2017
RM06	Sturzprophylaxe	Ablaufschema zur Sturzprophylaxe vom 18.01.2017
RM03	Mitarbeiterbefragungen	
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	Patientenarmband zur Identifikation Checkliste zur OP-Vorbereitung Patientenversorgung vor und im OP (OP-Vorbereitung) vom 01.06.2018



Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben
RM11	Standards zur sicheren Medikamentenvergabe	Arzneimittelbelieferung über Unit dose-System vom 26.04.2017
RM18	Entlassungsmanagement	Entlassungsmanagement Checkliste Entlassungsmanagement vom 01.03.2018
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	Umsetzen des Medizinproduktegesetzes (MPG) vom 08.02.2018
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Internes Fehlermeldesystem eingerichtet: Ja

Tagungsfrequenz: andere Frequenz

Massnahmen: z.B. Schulung Reanimationsstellung Patientenbett

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	letzte Aktualisierung / Tagungsfrequenz
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	monatlich
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	14.03.2013
IF03	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	bei Bedarf

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Nutzung von einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen: Ja

Tagungsfrequenz: andere Frequenz

Nr.	Erläuterung
EF06	CIRS NRW (Ärztckammern Nordrhein und Westfalen-Lippe, Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen, Kassenärztlichen Vereinigungen Nordrhein und Westfalen-Lippe, Bundesärztekammer, Kassenärztliche Bundesvereinigung)
EF01	CIRS AINS (Berufsverband Deutscher Anästhesisten und Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Bundesärztekammer, Kassenärztliche Bundesvereinigung)



A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements

A-12.3.1 Hygienepersonal

Hygienekommission eingerichtet: Ja
Tagungsfrequenz: quartalsweise

Vorsitzender:

Position: Chefarzt Institut für Labormedizin, Mikrobiologie und Hygiene
Titel, Vorname, Name: Prof. Dr. Lutz von Müller
Telefon: 02541/8912085
E-Mail: labor.coesfeld@christophorus-kliniken.de

Hygienepersonal	Anzahl (Personen)	Kommentar
Krankenhaustygieniker und Krankenhaustygienikerinnen	1	
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	4	
Hygienefachkräfte (HFK)	4	davon 2 HFK in der Weiterbildung
Hygienebeauftragte in der Pflege	8	

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

Hygienestandard ZVK	
Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor	ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert	ja
Standard thematisiert Hygienische Händedesinfektion	ja
Standard thematisiert Hautdesinfektion (Hautantiseptik) der Kathetereinstichstelle mit adäquatem Hautantiseptikum	ja
Standard thematisiert die Beachtung der Einwirkzeit	ja



Anwendung weiterer Hygienemassnahmen

sterile Handschuhe	ja
steriler Kittel	ja
Kopfhaube	ja
Mund Nasen Schutz	ja
steriles Abdecktuch	ja

Venenverweilkatheter

Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor	ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert	ja

A-12.3.2.2 Antibiotikaphylaxe Antibiotikatherapie

Antibiotikatherapie

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor	ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert	ja
Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst:	ja

Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaphylaxe

Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaphylaxe liegt vor	ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert	ja
Die standardisierte Antibiotikaphylaxe wird bei jedem operierten Patienten mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft	ja
Indikationsstellung zur Antibiotikaphylaxe	ja
Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage	ja
Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaphylaxe	ja



A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

Standard Wundversorgung Verbandwechsel	
Standard Wundversorgung Verbandwechsel liegt vor	ja
Der interne Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert	ja
Hygienische Händedesinfektion (vor, ggf. während und nach dem Verbandwechsel)	ja
Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe))	ja
Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden	ja
Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundaufgabe	ja
Meldung an den Arzt und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion	ja

A-12.3.2.4 Umsetzung der Händedesinfektion

Händedesinfektion (ml/Patiententag)	
Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen	ja
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen	28
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen	104

A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

MRE	
Die standardisierte Information der Patienten mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z.B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke	ja
Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedlung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort an deren Mitarbeitern des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden)	ja
Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen	ja
Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten	ja



A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Erläuterungen
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		Die zentrale Sterilisationsabteilung ist für die Aufbereitung von Medizinprodukten zertifiziert.
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Teilnahme (ohne Zertifikat)	
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	CDAD_KISS HAND_KISS ITS_KISS	
HM03	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen	Teilnahme am EuroSafetyHealth Net	

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Lob- und Beschwerdemanagement		Kommentar / Erläuterungen
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt	ja	
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	ja	
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert	ja	
Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden	ja	
Im Krankenhaus werden Patientenbefragungen durchgeführt	ja	
Im Krankenhaus werden Einweiserbefragungen durchgeführt	ja	



Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

Position: Mitarbeiterin Qualitätsmanagement
Titel, Vorname, Name: Katrin Stapenhorst
Telefon: 02541/8914122
E-Mail: katrin.stapenhorst@ctc-coesfeld.de

Zusatzinformationen Ansprechpersonen Beschwerdemanagement

Link zum Bericht: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin

Position: Patientenfürsprecher
Titel, Vorname, Name: Erreichbar per Mail nur über Mitarbeiterin für Beschwerdemanagement in den Kliniken. Hubert Hensmann
Telefon: 0160/99052848
E-Mail: katrin.stapenhorst@ctc-coesfeld.de

Zusatzinformationen Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin

Kommentar: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Zusatzinformationen für anonyme Eingabemöglichkeiten

Link zur Internetseite: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Zusatzinformationen für Patientenbefragungen

Link zur Internetseite: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Zusatzinformationen für Einweiserbefragungen

Link zur Internetseite: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)



A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h verfügbar	Kommentar
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektro-magnetischer Wechselfelder	ja	
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	ja	
AA18	Hochfrequenzthermotherapiegerät	Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik	keine Angabe erforderlich	
AA43	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potentiale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden	ja	
AA10	Elektroenzephalographiergerät (EEG)	Hirnstrommessung	ja	



B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-1 Medizinische Klinik 1 (Allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie, Hepatologie, Diabetologie, Infektiologie, Hämatologie & Onkologie, Palliativmedizin, Pneumologie, Schlafmedizin)

B-1.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Medizinische Klinik 1 (Allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie, Hepatologie, Diabetologie, Infektiologie, Hämatologie & Onkologie, Palliativmedizin, Pneumologie, Schlafmedizin)"

Fachabteilungsschlüssel: 0100
3752
0105

Art: Medizinische Klinik
1 (Allgemeine Innere
Medizin,
Gastroenterologie,
Hepatologie,
Diabetologie,
Infektiologie,
Hämatologie &
Onkologie,
Palliativmedizin,
Pneumologie,
Schlafmedizin)

Chefarzt oder Cheförztn:

Position: Cheförztn
Titel, Vorname, Name: Dr. med. Irmgard Greving
Telefon: 02594/9223030
E-Mail: mk1.duelmen@christophorus-kliniken.de

Position: Chefarzt
Titel, Vorname, Name: Dr. med. Ralf Ulrich Steimann
Telefon: 02541/8912014
E-Mail: mk1.coesfeld@christophorus-kliniken.de

Weitere Zugänge:

Anschrift: Vollenstraße 10
48249 Dülmen
URL: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)



B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß §135c SGB V: Ja



B-1.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	In Dülmen wird ein akkreditiertes Schlaflabor mit sechs Plätzen und zwei mobilen Einheiten betrieben.
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VI42	Transfusionsmedizin	
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselerkrankungen	Das Diabetes-Zentrum für Erwachsene ist nach DDG zertifiziert.
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI40	Schmerztherapie	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI27	Spezialsprechstunde	Als Spezialsprechstunden werden angeboten: chronisch-entzündliche Darmerkrankungen, funktionelle Darmerkrankungen. Für die Koloskopie steht eine Institutsambulanz zur Verfügung.
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	



Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VI38	Palliativmedizin	Die Palliativstation hat fünf anerkannte Palliativbetten.
VI21	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	Als diagnostische Methode wird u.a. ano-rektale Manometrie angewendet.
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI20	Intensivmedizin	Die Intensivstation wird interdisziplinär geführt unter organisatorischer Leitung der Inneren Medizin.
VI00	Gastroenterologisches Funktionslabor	Es werden u.a. pH-Metrie, Manometrie und H-Atemtest als diagnostische Verfahren durchgeführt.
VI35	Endoskopie	
VI39	Physikalische Therapie	

B-1.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-1.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 3439

Teilstationäre Fallzahl: 0

B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.



B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulanzart:	Notfallambulanz (24h)(AM08)
Kommentar:	



Ambulanzart:	Privatambulanz(AM07)
Kommentar:	
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)
Angebotene Leistung:	Palliativmedizin (VI38)
Angebotene Leistung:	Endoskopie (VI35)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen (VI33)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura (VI16)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen (VI08)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums (VI13)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) (VI23)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Allergien (VI22)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)
Angebotene Leistung:	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation (VI21)
Angebotene Leistung:	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis (VI29)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin (VI32)



Ambulanzart:	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V(AM11)
Kommentar:	
Angebotene Leistung:	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis (VI29)
Angebotene Leistung:	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation (VI21)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Allergien (VI22)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin (VI32)
Angebotene Leistung:	Endoskopie (VI35)
Angebotene Leistung:	Palliativmedizin (VI38)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) (VI23)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen (VI08)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen (VI33)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura (VI16)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums (VI13)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12)



B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)

Verpflichtend erbrachte ambulante Operationen:

OPS-Ziffer	Anzahl	Bezeichnung
5-452.62	4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von mehr als 2 Polypen mit Schlinge
5-452.70	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, Push-and-pull-back-Technik: Exzision ohne weitere Maßnahmen
5-452.61	14	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge
1-444.6	20	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie
1-650.1	7	Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum
1-444.7	37	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien
1-650.2	74	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie
1-650.0	4	Diagnostische Koloskopie: Partiiell

B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu



B-1.11 Personelle Ausstattung

B-1.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Hauptabteilung:

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften		
Anzahl (gesamt)	20,6	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	20,6	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,12	
Personal in der stationären Versorgung	20,48	
Fälle je Vollkraft	167,91992	
maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	40,00	

davon Fachärzte und Fachärztinnen (ohne Belegärzte) in Vollkräften		
Anzahl (gesamt)	5,4	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,4	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	5,4	
Fälle je Vollkraft	636,85185	



Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar
AQ30	Innere Medizin und Pneumologie	
AQ23	Innere Medizin	Weiterbildungsbefugnis gemeinsam mit der Medizinischen Klinik 2: 36 Monate Innere Medizin und Allgemeinmedizin
AQ26	Innere Medizin und Gastroenterologie	Weiterbildungsbefugnis: 36 Monate Innere Medizin im Verbund mit dem Standort Coesfeld
AQ63	Allgemeinmedizin	
AQ01	Anästhesiologie	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar
ZF30	Palliativmedizin	Weiterbildungsbefugnis: 12 Monate Palliativmedizin
ZF39	Schlafmedizin	
ZF07	Diabetologie	Weiterbildungsbefugnis: 18 Monate Diabetologie
ZF15	Intensivmedizin	
ZF03	Allergologie	



B-1.11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen		
Anzahl (gesamt)	65,11	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	65,11	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,12	
Personal in der stationären Versorgung	64,99	
Fälle je Anzahl	52,91583	
maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	38,50	

Altenpfleger und Altenpflegerinnen		
Anzahl (gesamt)	0,91	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,91	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0,91	
Fälle je Anzahl	3779,12087	



Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Anzahl (gesamt)	1,82	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,82	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	1,82	
Fälle je Anzahl	1889,56043	

Medizinische Fachangestellte

Anzahl (gesamt)	3,3	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,3	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	3,3	
Fälle je Anzahl	1042,12121	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ01	Bachelor	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ07	Pflege in der Onkologie	



Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar
ZP16	Wundmanagement	
ZP20	Palliative Care	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	

B-1.11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



B-2 Medizinische Klinik 2 (Kardiologie und Angiologie)

B-2.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Medizinische Klinik 2 (Kardiologie und Angiologie)"

Fachabteilungsschlüssel: 0300

Art: Medizinische Klinik
2 (Kardiologie und
Angiologie)

Chefarzt oder Cheförztn:

Position: Chefarzt
Titel, Vorname, Name: Dr. med. Frank-Michael Schweers
Telefon: 02594/9221449
E-Mail: mk2.duelmen@christophorus-kliniken.de

Position: Chefarzt
Titel, Vorname, Name: Dr. med. Stefan Strick
Telefon: 02541/8911106
E-Mail: mk2.coesfeld@christophorus-kliniken.de

Weitere Zugänge:

Anschrift: Vollenstraße 10
48249 Dülmen
URL: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-2.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß §135c SGB V: Ja



B-2.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VI27	Spezialsprechstunde	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI20	Intensivmedizin	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	Implantation von Herzschrittmachern, 1- und 2-Kammersystem, Event-Recorder, telemetrische Überwachung
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	Kooperation mit der Neurologischen Klinik insbesondere der Stroke Unit
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VC05	Schrittmachereingriffe	in Zusammenarbeit mit der Chirurgischen Klinik 1
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	

B-2.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-2.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 1072

Teilstationäre Fallzahl: 0



B-2.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-2.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulanzart:	Privatambulanz(AM07)
Kommentar:	
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)
Angebotene Leistung:	Schrittmachereingriffe (VC05)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten (VI06)
Ambulanzart:	Notfallambulanz (24h)(AM08)
Kommentar:	



Ambulanzart:	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V(AM11)
Kommentar:	
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten (VI06)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)
Angebotene Leistung:	Schrittmachereingriffe (VC05)

B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)

Keine ambulante Operation nach OPS erbracht

B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu



B-2.11 Personelle Ausstattung

B-2.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Hauptabteilung:

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften		
Anzahl (gesamt)	4,7	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,7	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	4,7	
Fälle je Vollkraft	228,08510	
maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	40,00	

davon Fachärzte und Fachärztinnen (ohne Belegärzte) in Vollkräften		
Anzahl (gesamt)	1,7	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,7	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	1,7	
Fälle je Vollkraft	630,58823	



Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar
AQ23	Innere Medizin	
AQ28	Innere Medizin und Kardiologie	Weiterbildungsbefugnis: 12 Monate Innere Medizin und Kardiologie sowie gemeinsam mit der Medizinischen Klinik 1: 36 Monate Innere Medizin und Allgemeinmedizin

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar
ZF09	Geriatric	
ZF30	Palliativmedizin	
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie	

B-2.11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen		
Anzahl (gesamt)	7,94	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,94	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	7,94	
Fälle je Anzahl	135,01259	
maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	38,50	



Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Anzahl (gesamt)	0,05	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,05	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0,05	
Fälle je Anzahl	21440,00000	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar
ZP16	Wundmanagement	
ZP20	Palliative Care	

B-2.11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



B-3 Chirurgische Klinik 1 (Allgemein-, Viszeral-, Gefäß-, Thorax- und Kinderchirurgie/Proktologie)

B-3.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Chirurgische Klinik 1 (Allgemein-, Viszeral-, Gefäß-, Thorax- und Kinderchirurgie/Proktologie)"

Fachabteilungsschlüssel: 1500
Art: Chirurgische Klinik 1 (Allgemein-, Viszeral-, Gefäß-, Thorax- und Kinderchirurgie/Proktologie)

Chefarzt oder Chefärztin:

Position: Chefarzt
Titel, Vorname, Name: Dr. med. Friedrich Krings
Telefon: 02541/8912052
E-Mail: ck1@christophorus-kliniken.de

Weitere Zugänge:

Anschrift: Vollenstraße 10
48249 Dülmen
URL: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-3.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß §135c SGB V: Ja

B-3.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VC58	Spezialsprechstunde	Sprechstunde Allgemein- und Viszeralchirurgie

B-3.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



B-3.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 0
Teilstationäre Fallzahl: 0

B-3.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Keine Hauptdiagnosen erbracht

B-3.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Keine Prozeduren erbracht

B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulanzart:	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V(AM11)
Kommentar:	Entsprechend des Leistungsspektrums der Chirurgischen Klinik 1 der Christophorus Kliniken
Ambulanzart:	Notfallambulanz (24h)(AM08)
Kommentar:	Die Notfallambulanz ist montags bis freitags von 08.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Außerhalb dieser Zeiten erfolgt die Versorgung in der Ambulanz und Notaufnahme der Christophorus-Kliniken in Coesfeld.



B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)

Verpflichtend erbrachte ambulante Operationen:

OPS-Ziffer	Anzahl	Bezeichnung
1-502.2	(Datenschutz)	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision: Oberarm und Ellenbogen
5-377.1	(Datenschutz)	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, Einkammersystem
1-502.4	(Datenschutz)	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision: Rumpf
1-502.3	(Datenschutz)	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision: Unterarm und Hand
5-399.5	18	Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
5-399.7	14	Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
1-502.5	(Datenschutz)	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision: Oberschenkel
5-378.01	(Datenschutz)	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatentfernung: Schrittmacher, Einkammersystem
5-401.00	(Datenschutz)	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Zervikal: Ohne Markierung
5-640.2	12	Operationen am Präputium: Zirkumzision
1-502.1	(Datenschutz)	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision: Schulterregion
1-502.0	(Datenschutz)	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision: Hals
1-513.9	(Datenschutz)	Biopsie an peripheren Nerven durch Inzision: Nerven Fuß
5-640.3	13	Operationen am Präputium: Frenulum- und Präputiumplastik

B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

Stationäre BG-Zulassung vorhanden:

Keine Angabe / Trifft nicht zu

B-3.11 Personelle Ausstattung

B-3.11.1 Ärzte und Ärztinnen



Nicht Bettenführende Abteilung:

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften		
Anzahl (gesamt)	0,3	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,3	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,3	
Personal in der stationären Versorgung	0	
Fälle je Vollkraft		
maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	40,00	

davon Fachärzte und Fachärztinnen (ohne Belegärzte) in Vollkräften		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,3	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,3	
Personal in der stationären Versorgung	0	
Fälle je Vollkraft		

Belegärzte und Belegärztinnen		
Anzahl	0	
Fälle je Anzahl		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



B-3.11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen		
Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	
Fälle je Anzahl		
maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	38,50	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-3.11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



B-4 Chirurgische Klinik 2 (Orthopädie und Unfallchirurgie)

B-4.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Chirurgische Klinik 2 (Orthopädie und Unfallchirurgie)"

Fachabteilungsschlüssel: 1600

Art: Chirurgische Klinik 2
(Orthopädie und
Unfallchirurgie)

Chefarzt oder Chefärztin:

Position: Chefarzt
Titel, Vorname, Name: Dr. med. Dirk Sven Jakob
Telefon: 02594/9221351
E-Mail: ck2.duelmen@christophorus-kliniken.de

Weitere Zugänge:

Anschrift: Vollenstraße 10
48249 Dülmen
URL: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-4.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß §135c SGB V: Ja



B-4.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VO16	Handchirurgie	
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane	
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO17	Rheumachirurgie	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VO19	Schulterchirurgie	



Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VO15	Fußchirurgie	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	
VO21	Traumatologie	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VO14	Endoprothetik	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	

B-4.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-4.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 0

Teilstationäre Fallzahl: 0

B-4.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Keine Hauptdiagnosen erbracht

B-4.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Keine Prozeduren erbracht



B-4.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten



Ambulanzart:	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V(AM11)
Kommentar:	
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)
Angebotene Leistung:	Arthroskopische Operationen (VC66)
Angebotene Leistung:	Wirbelsäulenchirurgie (VC65)
Angebotene Leistung:	Septische Knochenchirurgie (VC30)
Angebotene Leistung:	Traumatologie (VO21)
Angebotene Leistung:	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)
Angebotene Leistung:	Schulterchirurgie (VO19)
Angebotene Leistung:	Rheumachirurgie (VO17)
Angebotene Leistung:	Handchirurgie (VO16)
Angebotene Leistung:	Fußchirurgie (VO15)
Angebotene Leistung:	Endoprothetik (VO14)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11)
Angebotene Leistung:	Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)



Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)
Angebotene Leistung:	Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)
Angebotene Leistung:	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
Angebotene Leistung:	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)
Ambulanzart:	Notfallambulanz (24h)(AM08)
Kommentar:	Die Notfallambulanz ist montags bis freitags von 08.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Außerhalb dieser Zeiten erfolgt die Versorgung in der unfallchirurgischen Ambulanz und Notaufnahme der Christophorus-Kliniken in Coesfeld.

B-4.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)

Verpflichtend erbrachte ambulante Operationen:

OPS-Ziffer	Anzahl	Bezeichnung
8-201.5	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Proximales Radioulnargelenk
5-840.65	(Datenschutz)	Operationen an Sehnen der Hand: Naht, primär: Strecksehnen Daumen
8-200.6	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Radius distal
5-840.64	(Datenschutz)	Operationen an Sehnen der Hand: Naht, primär: Strecksehnen Langfinger



B-4.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Ja

Stationäre BG-Zulassung vorhanden:

Keine Angabe / Trifft nicht zu

B-4.11 Personelle Ausstattung

B-4.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Nicht Bettenführende Abteilung:

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften		
Anzahl (gesamt)	1	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,21	
Personal in der stationären Versorgung	0,79	
Fälle je Vollkraft		
maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	40,00	

davon Fachärzte und Fachärztinnen (ohne Belegärzte) in Vollkräften		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,21	
Personal in der stationären Versorgung	0,79	
Fälle je Vollkraft		

Belegärzte und Belegärztinnen		
Anzahl	0	
Fälle je Anzahl		



Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar
AQ06	Allgemeinchirurgie	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-4.11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen		
Anzahl (gesamt)	1	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,22	
Personal in der stationären Versorgung	0,78	
Fälle je Anzahl		
maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	38,50	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-4.11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



B-5 Neurologische Klinik mit Klinischer Neurophysiologie und Stroke Unit

B-5.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Neurologische Klinik mit Klinischer Neurophysiologie und Stroke Unit"

Fachabteilungsschlüssel: 2800

Art: Neurologische Klinik
 mit Klinischer
 Neurophysiologie
 und Stroke Unit

Chefarzt oder Chefärztin:

Position: Chefarzt
Titel, Vorname, Name: Dr. med. Pablo Pérez-González
Telefon: 02594/9221132
E-Mail: neurologie@christophorus-kliniken.de

Weitere Zugänge:

Anschrift: Vollenstraße 10
 48249 Dülmen
URL: — ([vgl. Hinweis auf Seite 2](#))

B-5.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß §135c SGB V: Ja



B-5.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VN20	Spezialsprechstunde	Spezialambulanz für die Behandlung mit Botulinumtoxin bei folgenden Störungen: Lidkrampf und Gesichtskrampf, spastischer Schiefhals, Schreibkrampf, Spastik nach Schlaganfall Spezialambulanz für Multiple Sklerose
VN18	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin	
VN23	Schmerztherapie	
VN11	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen	z.B. Morbus Parkinson, Dystonien, ambulante landesweite Parkinson-Video-Therapie, Einstellen und Anlegen von Apomorphin-/Duodopapumpen
VN02	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen	
VN22	Schlafmedizin	
VN03	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen	
VN06	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns	
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	
VN16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels	
VN14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus	z.B. von Hirnnerven
VN15	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems	
VN04	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen	
VN10	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen	
VN17	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen	einschließlich Motoneuronerkrankungen wie z.B. amyotrophe Lateralsklerose (ALS)



Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden	
VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems	
VN19	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VN08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute	
VN07	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns	
VN13	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems	
VN24	Stroke Unit	Die Stroke Unit der Neurologischen Klinik ist zertifiziert.
VN09	Betreuung von Patienten und Patientinnen mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation	prä- und postoperative Begleitung von Parkinson-Patienten mit Tiefenhirnstimulation

B-5.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-5.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 3513

Teilstationäre Fallzahl: 0

B-5.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-5.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.



B-5.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Parkinson Ambulanz

Ambulanzart:	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)(AM04)
--------------	--

Kommentar:	
------------	--

Botulinumtoxin Ambulanz

Ambulanzart:	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)(AM04)
--------------	--

Kommentar:	
------------	--

Videounterstützte ambulante Parkinson-Behandlung

Ambulanzart:	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)(AM04)
--------------	--

Kommentar:	
------------	--

Multiple-Sklerose Ambulanz

Ambulanzart:	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)(AM04)
--------------	--

Kommentar:	
------------	--

Ambulanzart:	Notfallambulanz (24h)(AM08)
--------------	-----------------------------

Kommentar:	
------------	--



Ambulanzart:	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V(AM11)
Kommentar:	
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns (VN07)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VN19)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels (VN16)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus (VN14)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen (VN17)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen (VN10)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen (VN04)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns (VN06)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen (VN02)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems (VN15)
Angebotene Leistung:	Schlafmedizin (VN22)
Angebotene Leistung:	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin (VN18)
Angebotene Leistung:	Stroke Unit (VN24)
Angebotene Leistung:	Schmerztherapie (VN23)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen (VN01)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute (VN08)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen (VN03)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen (VN11)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden (VN05)
Angebotene Leistung:	Betreuung von Patienten und Patientinnen mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation (VN09)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems (VN13)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems (VN12)



Ambulanzart:	Privatambulanz(AM07)
Kommentar:	
Angebotene Leistung:	Stroke Unit (VN24)
Angebotene Leistung:	Schmerztherapie (VN23)
Angebotene Leistung:	Spezialsprechstunde (VN20)
Angebotene Leistung:	Schlafmedizin (VN22)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen (VN01)
Angebotene Leistung:	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin (VN18)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen (VN10)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen (VN17)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems (VN15)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen (VN02)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns (VN06)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen (VN04)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels (VN16)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute (VN08)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen (VN11)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems (VN13)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen (VN03)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden (VN05)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems (VN12)
Angebotene Leistung:	Betreuung von Patienten und Patientinnen mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation (VN09)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VN19)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus (VN14)



B-5.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)

Keine ambulante Operation nach OPS erbracht

B-5.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

B-5.11 Personelle Ausstattung

B-5.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Hauptabteilung:

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften		
Anzahl (gesamt)	17,8	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	17,8	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	17,8	
Fälle je Vollkraft	197,35955	
maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	40,00	



davon Fachärzte und Fachärztinnen (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl (gesamt)	6,1	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6,1	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	6,1	
Fälle je Vollkraft	575,90163	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar
AQ42	Neurologie	Weiterbildungsbefugnis: 48 Monaten Neurologie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar
ZF15	Intensivmedizin	

B-5.11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl (gesamt)	32,63	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	32,63	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	32,63	
Fälle je Anzahl	107,66166	
maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	38,50	



Altenpfleger und Altenpflegerinnen

Anzahl (gesamt)	1,88	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,88	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	1,88	
Fälle je Anzahl	1868,61702	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Anzahl (gesamt)	2,16	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,16	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	2,16	
Fälle je Anzahl	1626,38888	

Medizinische Fachangestellte

Anzahl (gesamt)	3,51	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,51	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	3,51	
Fälle je Anzahl	1000,85470	



Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ20	Praxisanleitung	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar
ZP16	Wundmanagement	
ZP31	Pflegeexperte Neurologie	
ZP20	Palliative Care	
ZP29	Stroke Unit Care	
ZP14	Schmerzmanagement	

B-5.11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



B-6 Anästhesiologische Klinik (Anästhesie und operative Intensivmedizin)

B-6.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Anästhesiologische Klinik (Anästhesie und operative Intensivmedizin)"

Fachabteilungsschlüssel: 3600

Art: Anästhesiologische
Klinik (Anästhesie
und operative
Intensivmedizin)

Chefarzt oder Chefärztin:

Position: Chefarzt
Titel, Vorname, Name: Dr. med. Martin Mühlmeier
Telefon: 02541/8913131
E-Mail: anaesthesie@christophorus-kliniken.de

Weitere Zugänge:

Anschrift: Vollenstraße 10
48249 Dülmen
URL: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-6.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß §135c SGB V: Ja

B-6.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VX00	Akutschmerzdienst	

B-6.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



B-6.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 0

Teilstationäre Fallzahl: 0

Kommentar: Die Leistungen werden in den bettenführenden Fachabteilungen aufgeführt.

B-6.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Keine Hauptdiagnosen erbracht

B-6.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Keine Prozeduren erbracht

B-6.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-6.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)

Keine ambulante Operation nach OPS erbracht

B-6.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

B-6.11 Personelle Ausstattung

B-6.11.1 Ärzte und Ärztinnen



Nicht Bettenführende Abteilung:

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften		
Anzahl (gesamt)	1	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	1	
Fälle je Vollkraft		
maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	40,00	

davon Fachärzte und Fachärztinnen (ohne Belegärzte) in Vollkräften		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	1	
Fälle je Vollkraft		

Belegärzte und Belegärztinnen		
Anzahl	0	
Fälle je Anzahl		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar
AQ01	Anästhesiologie	



Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar
ZF02	Akupunktur	
ZF30	Palliativmedizin	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	
ZF15	Intensivmedizin	
ZF28	Notfallmedizin	

B-6.11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen		
Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	
Fälle je Anzahl		
maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	38,50	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-6.11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



B-7 Radiologische Klinik (Radiologie und Neuroradiologie)

B-7.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Radiologische Klinik (Radiologie und Neuroradiologie)"

Fachabteilungsschlüssel: 3751

Art: Radiologische Klinik
(Radiologie und
Neuroradiologie)

Chefarzt oder Chefärztin:

Position: Chefärztin
Titel, Vorname, Name: Dr. med. Christel Vockelmann
Telefon: 02594/9224025
E-Mail: radiologie.duelmen@christophorus-kliniken.de

Weitere Zugänge:

Anschrift: Vollenstraße 10
48249 Dülmen
URL: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-7.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß §135c SGB V: Ja



B-7.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VR43	Neuroradiologie	
VR19	Single-Photon-Emissionscomputertomographie (SPECT)	in Zusammenarbeit mit niedergelassener Praxis
VR25	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR44	Teleradiologie	
VR29	Quantitative Bestimmung von Parametern	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR04	Duplexsonographie	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VR02	Native Sonographie	
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR16	Phlebographie	
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	
VR40	Spezialsprechstunde	Neuroradiologische Fragestellungen Angiologische Diagnostik und Therapieplanung
VR08	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	
VR18	Szintigraphie	in Zusammenarbeit mit niedergelassener Praxis
VR41	Interventionelle Radiologie	

B-7.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



B-7.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 0

Teilstationäre Fallzahl: 0

Kommentar: Die Leistungen werden in den bettenführenden Fachabteilungen aufgeführt.

B-7.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Keine Hauptdiagnosen erbracht

B-7.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Keine Prozeduren erbracht

B-7.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulanzart:	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V(AM11)
Kommentar:	
Ambulanzart:	Privatambulanz(AM07)
Kommentar:	

B-7.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)

Keine ambulante Operation nach OPS erbracht

B-7.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

B-7.11 Personelle Ausstattung

B-7.11.1 Ärzte und Ärztinnen



Nicht Bettenführende Abteilung:

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften		
Anzahl (gesamt)	4,1	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,1	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	4,1	
Fälle je Vollkraft		
maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	40,00	

davon Fachärzte und Fachärztinnen (ohne Belegärzte) in Vollkräften		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	2	
Fälle je Vollkraft		

Belegärzte und Belegärztinnen		
Anzahl	0	
Fälle je Anzahl		



Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar
AQ54	Radiologie	Weiterbildungsbefugnis: 60 Monate Radiologie im Verbund mit dem Standort Coesfeld
AQ56	Radiologie, SP Neuroradiologie	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	

B-7.11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen		
Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	
Fälle je Anzahl		
maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	38,50	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-7.11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik



— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



B-8 Belegabteilung für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

B-8.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Belegabteilung für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde"

Fachabteilungsschlüssel: 2600

Art: Belegabteilung für
Hals-, Nasen-,
Ohrenheilkunde

Chefarzt oder Cheförztn:

Position: Belegarzt
Titel, Vorname, Name: Dr. med. Michael Hühnerschulte
Telefon: 02594/2878
E-Mail: hno_duelmen@yahoo.de

Position: Belegarzt
Titel, Vorname, Name: Dr. med. Clemens Anders
Telefon: 02594/2878
E-Mail: hno_duelmen@yahoo.de

Position: Belegarzt
Titel, Vorname, Name: Priv.-Doz. Dr. med. Daniel Weiß
Telefon: 02594/2878
E-Mail: hno_duelmen@yahoo.de

Position: Belegarzt
Titel, Vorname, Name: Dr. med. Markus van Ophoven
Telefon: 02594/2878
E-Mail: hno_duelmen@yahoo.de

Position: Belegarzt
Titel, Vorname, Name: Dr. med. Norbert Dingemann
Telefon: 02594/2878
E-Mail: hno_duelmen@yahoo.de

Weitere Zugänge:

Anschrift: Vollenstraße 10
48249 Dülmen
URL: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)



B-8.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß §135c SGB V: Ja



B-8.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VH14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen	
VH11	Transnasaler Verschluss von Liquorfisteln	
VH23	Spezialsprechstunde	Impfsprechstunde, Tinnitus- und Allergiesprechstunde
VH04	Mittelohrchirurgie	Tympanoplastik, Transplantation
VH17	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea	
VH16	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes	
VH07	Schwindeldiagnostik/-therapie	
VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge	
VH22	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren	
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	
VH19	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren	onkologischen Therapie erfolgen nur nach Einzelfallentscheidung in Zusammenarbeit mit Zentren
VH21	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich	
VH15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen	
VH06	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres	
VH13	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie	
VH12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege	in Differenzialdiagnose zu einer Nasennebenhöhlenentzündung
VH27	Pädaudiologie	
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege	
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich	onkologische Therapien erfolgen nur nach Einzelfallentscheidung in Zusammenarbeit mit Zentren
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	



Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VH01	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres	
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	
VH03	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres	
VH24	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen	
VH02	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes	
VH25	Schnarchoperationen	

B-8.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-8.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 162

Teilstationäre Fallzahl: 0

B-8.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-8.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-8.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-8.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)

Keine ambulante Operation nach OPS erbracht



B-8.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

B-8.11 Personelle Ausstattung

B-8.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Belegabteilung:

Belegärzte und Belegärztinnen		
Anzahl	5	
Fälle je Anzahl	32,40000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar
AQ18	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar
ZF39	Schlafmedizin	
ZF03	Allergologie	
ZF33	Plastische Operationen	
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie	
ZF02	Akupunktur	



B-8.11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen		
Anzahl (gesamt)	0,53	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,53	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0,53	
Fälle je Anzahl	305,66037	
maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	38,50	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen		
Anzahl (gesamt)	0,55	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,55	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0,55	
Fälle je Anzahl	294,54545	



Medizinische Fachangestellte		
Anzahl (gesamt)	0,83	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,83	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0,83	
Fälle je Anzahl	195,18072	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-8.11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



C Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 Absatz 1 Satz 1 Nr 1 SGB V

C-1.1 Erbrachte Leistungsbereiche / Dokumentationsrate

Leistungsbereich	Fallzahl	Zählbereich von	Dokumentationsrate	Kommentar
Herzschrittmacher-Implantation (09/1)	10		100,0	Die ausgewerteten Behandlungsdaten stammen von mehreren Standorten des Krankenhauses. Aufgrund der technischen Vorgaben des G-BA ist eine korrekte Standortzuordnung aktuell nicht möglich. Hieraus kann sich eine Verzerrung der Ergebnisse ergeben.
Herzschrittmacher-Aggregatwechsel (09/2)	(Datenschutz)		(Datenschutz)	Die ausgewerteten Behandlungsdaten stammen von mehreren Standorten des Krankenhauses. Aufgrund der technischen Vorgaben des G-BA ist eine korrekte Standortzuordnung aktuell nicht möglich. Hieraus kann sich eine Verzerrung der Ergebnisse ergeben.
Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation (09/3)	(Datenschutz)		(Datenschutz)	Die ausgewerteten Behandlungsdaten stammen von mehreren Standorten des Krankenhauses. Aufgrund der technischen Vorgaben des G-BA ist eine korrekte Standortzuordnung aktuell nicht möglich. Hieraus kann sich eine Verzerrung der Ergebnisse ergeben.
Implantierbare Defibrillatoren-Implantation (09/4)	0			In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.



Leistungsbereich	Fallzahl	Zählbereich von	Dokumentationsrate	Kommentar
Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel (09/5)	0			In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation (09/6)	0			In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Karotis-Revaskularisation (10/2)	6		100,0	Die ausgewerteten Behandlungsdaten stammen von mehreren Standorten des Krankenhauses. Aufgrund der technischen Vorgaben des G-BA ist eine korrekte Standortzuordnung aktuell nicht möglich. Hieraus kann sich eine Verzerrung der Ergebnisse ergeben.
Gynäkologische Operationen (15/1)	(Datenschutz)		(Datenschutz)	Die ausgewerteten Behandlungsdaten stammen von mehreren Standorten des Krankenhauses. Aufgrund der technischen Vorgaben des G-BA ist eine korrekte Standortzuordnung aktuell nicht möglich. Hieraus kann sich eine Verzerrung der Ergebnisse ergeben.
Geburtshilfe (16/1)	0			In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Hüftgelenknahe Femurfraktur (17/1)	(Datenschutz)		(Datenschutz)	Die ausgewerteten Behandlungsdaten stammen von mehreren Standorten des Krankenhauses. Aufgrund der technischen Vorgaben des G-BA ist eine korrekte Standortzuordnung aktuell nicht möglich. Hieraus kann sich eine Verzerrung der Ergebnisse ergeben.



Leistungsbereich	Fallzahl	Zählbereich von	Dokumentationsrate	Kommentar
Mammachirurgie (18/1)	0			In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Pflege: Dekubitusprophylaxe (DEK)	70		102,9	Die ausgewerteten Behandlungsdaten stammen von mehreren Standorten des Krankenhauses. Aufgrund der technischen Vorgaben des G-BA ist eine korrekte Standortzuordnung aktuell nicht möglich. Hieraus kann sich eine Verzerrung der Ergebnisse ergeben.
Herzchirurgie (HCH)	0			In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Zählleistungsbereich Kathetergestützte transapikale Aortenklappenimplantation (HCH_AORT_KATH_TRAPI)	0	HCH		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Zählleistungsbereich Kathetergestützte endovaskuläre Aortenklappenimplantation (HCH_AORT_KATH_ENDO)	0	HCH		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Hüftendoprothesenversorgung (HEP)	(Datenschutz)		(Datenschutz)	Die ausgewerteten Behandlungsdaten stammen von mehreren Standorten des Krankenhauses. Aufgrund der technischen Vorgaben des G-BA ist eine korrekte Standortzuordnung aktuell nicht möglich. Hieraus kann sich eine Verzerrung der Ergebnisse ergeben.



Leistungsbereich	Fallzahl	Zählbereich von	Dokumentationsrate	Kommentar
Hüftendoprothesenversorgung: Hüftendoprothesen-Erstimplantation einschl. endoprothetische Versorgung Femurfraktur (HEP_IMP)	(Datenschutz)	HEP	(Datenschutz)	Die ausgewerteten Behandlungsdaten stammen von mehreren Standorten des Krankenhauses. Aufgrund der technischen Vorgaben des G-BA ist eine korrekte Standortzuordnung aktuell nicht möglich. Hieraus kann sich eine Verzerrung der Ergebnisse ergeben.
Hüftendoprothesenversorgung: Hüftendoprothesenwechsel und - komponentenwechsel (HEP_WE)	0	HEP		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herztransplantation und Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen (HTXM)	0			In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen (HTXM_MKU)	0	HTXM		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herztransplantation (HTXM_TX)	0	HTXM		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Knieendoprothesenversorgung (KEP)	0			In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Knieendoprothesenversorgung : Knieendoprothesen-Erstimplantation einschl. KnieSchlittenprothesen (KEP_IMP)	0	KEP		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Knieendoprothesenversorgung : Knieendoprothesenwechsel und -komponentenwechsel (KEP_WE)	0	KEP		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Leberlebendspende (LLS)	0			In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.



Leistungsbereich	Fallzahl	Zählbereich von	Dokumentationsrate	Kommentar
Lebertransplantation (LTX)	0			In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Lungen- und Herz-Lungentransplant (LUTX)	0			In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Neonatalogie (NEO)	0			In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Nierenlebendspende (NLS)	0			In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Ambulant erworbene Pneumonie (PNEU)	358		100,0	Die ausgewerteten Behandlungsdaten stammen von mehreren Standorten des Krankenhauses. Aufgrund der technischen Vorgaben des G-BA ist eine korrekte Standortzuordnung aktuell nicht möglich. Hieraus kann sich eine Verzerrung der Ergebnisse ergeben.
Pankreas- und Pankreas-Nierentransplantation (PNTX)	0			In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.

C-1.2.[0] Ergebnisse für ausgewählte Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren gemäß QSKH-RL für: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

I. Qualitätsindikatoren, deren Ergebnisse keiner Bewertung durch den Strukturierten Dialog bedürfen oder für die eine Bewertung durch den Strukturierten Dialog bereits vorliegt

I.A Qualitätsindikatoren, die vom G-BA als uneingeschränkt zur Veröffentlichung geeignet bewertet wurden



Leistungsbereich	Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers
Kürzel Leistungsbereich	09n1-HSM-IMPL
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Lageveränderung oder Funktionsstörung der Sonde
Kürzel Qualitätsindikators	52311
Bezug zu Infektionen	Nein
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Sonstiges (im Kommentar erläutert) (H99)
Vergleich vorheriges Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,33 - 1,50
Rechnerisches Ergebnis	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	(Datenschutz)
Einheit des Qualitätsindikators	%
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesergebnis	1,4
Referenzbereich (bundesweit)	<= 3.00 % (Toleranzbereich)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	Anwendung der Ein-Fall-Regel gemäß Empfehlung der PG-Leitfaden
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	Der QS-Hinweis wurde intern bewertet. Eine medizinisch-qualitative Auffälligkeit in der Patientenversorgung lag nicht vor. Die ausgewerteten Behandlungsdaten stammen zudem von mehreren Standorten des Krankenhauses. Aufgrund der technischen Vorgaben des G-BA ist eine korrekte Standortzuordnung aktuell nicht möglich. Hieraus kann sich eine Verzerrung der Ergebnisse ergeben.
Fachlicher Hinweis IQTIG	Zu beachten ist, dass dieses Indikatorergebnis unter Umständen nicht ausschließlich durch die jeweilige Einrichtung beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere oder Begleiterkrankungen der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Erg



Leistungsbereich	Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader
Kürzel Leistungsbereich	10n2-KAROT
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Schlaganfall oder Tod während der Operation – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle
Kürzel Qualitätsindikators	11704
Bezug zu Infektionen	Nein
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle (U32)
Vergleich vorheriges Berichtsjahr	unverändert
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,02 - 1,19
Rechnerisches Ergebnis	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	(Datenschutz)
Einheit des Qualitätsindikators	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesergebnis	1,1
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2.90 (95. Perzentil, Toleranzbereich)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	Der SDialog wurde intern bewertet. Im Austausch mit der Geschäftsstelle für QS konnte keine medizinisch-qualitative Auffälligkeit in der Patientenversorgung festgestellt werden. Die ausgewerteten Behandlungsdaten stammen zudem von mehreren Standorten des Krankenhauses. Aufgrund der technischen Vorgaben des G-BA ist eine korrekte Standortzuordnung aktuell nicht möglich. Hieraus kann sich eine Verzerrung der Ergebnisse ergeben.
Fachlicher Hinweis IQTIG	Bei diesem Indikator handelt es sich um einen risikoadjustierten Indikator. Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Zusammensetzung der Patientenkollektive verschiedener Einrichtungen aus. Dies führt zu einem faireren Vergleich, da es patient



Leistungsbereich	Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader
Kürzel Leistungsbereich	10n2-KAROT
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Schwerer Schlaganfall oder Tod nach Operation – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle
Kürzel Qualitätsindikators	11724
Bezug zu Infektionen	Nein
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Sonstiges (im Kommentar erläutert) (H99)
Vergleich vorheriges Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,06 - 1,29
Rechnerisches Ergebnis	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	(Datenschutz)
Einheit des Qualitätsindikators	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesergebnis	1,2
Referenzbereich (bundesweit)	<= 3.95 (95. Perzentil, Toleranzbereich)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	Anwendung der Ein-Fall-Regel gemäß Empfehlung der PG-Leitfaden
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	Der QS-Hinweis wurde intern bewertet. Eine medizinisch-qualitative Auffälligkeit in der Patientenversorgung lag nicht vor. Die ausgewerteten Behandlungsdaten stammen zudem von mehreren Standorten des Krankenhauses. Aufgrund der technischen Vorgaben des G-BA ist eine korrekte Standortzuordnung aktuell nicht möglich. Hieraus kann sich eine Verzerrung der Ergebnisse ergeben.
Fachlicher Hinweis IQTIG	Bei diesem Indikator handelt es sich um einen risikoadjustierten Indikator. Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Zusammensetzung der Patientenkollektive verschiedener Einrichtungen aus. Dies führt zu einem faireren Vergleich, da es patient



Leistungsbereich	Hüftgelenkerhaltende Versorgung eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens
Kürzel Leistungsbereich	17n1-HÜFT-FRAK
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle
Kürzel Qualitätsindikators	54046
Bezug zu Infektionen	Nein
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Sonstiges (im Kommentar erläutert) (H99)
Vergleich vorheriges Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,97 - 1,04
Rechnerisches Ergebnis	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	(Datenschutz)
Einheit des Qualitätsindikators	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesergebnis	1,0
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2.02 (90. Perzentil, Toleranzbereich)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	Anwendung der Ein-Fall-Regel gemäß Empfehlung der PG-Leitfaden
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	Der QS-Hinweis wurde intern bewertet. Eine medizinisch-qualitative Auffälligkeit in der Patientenversorgung lag nicht vor. Die ausgewerteten Behandlungsdaten stammen zudem von mehreren Standorten des Krankenhauses. Aufgrund der technischen Vorgaben des G-BA ist eine korrekte Standortzuordnung aktuell nicht möglich. Hieraus kann sich eine Verzerrung der Ergebnisse ergeben.
Fachlicher Hinweis IQTIG	Bei diesem Indikator handelt es sich um einen risikoadjustierten Indikator. Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Zusammensetzung der Patientenkollektive verschiedener Einrichtungen aus. Dies führt zu einem faireren Vergleich, da es patient



Leistungsbereich	Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks oder dessen Teile
Kürzel Leistungsbereich	HEP
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Allgemeine Komplikationen im Zusammenhang mit dem Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks, das infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens stattfindet
Kürzel Qualitätsindikators	54015
Bezug zu Infektionen	Nein
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Sonstiges (im Kommentar erläutert) (H99)
Vergleich vorheriges Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vertrauensbereich (bundesweit)	10,85 - 11,37
Rechnerisches Ergebnis	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	(Datenschutz)
Einheit des Qualitätsindikators	%
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesergebnis	11,1
Referenzbereich (bundesweit)	<= 24.30 % (95. Perzentil, Toleranzbereich)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	Anwendung der Ein-Fall-Regel gemäß Empfehlung der PG-Leitfaden
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	Der QS-Hinweis wurde intern bewertet. Eine medizinisch-qualitative Auffälligkeit in der Patientenversorgung lag nicht vor. Die ausgewerteten Behandlungsdaten stammen zudem von mehreren Standorten des Krankenhauses. Aufgrund der technischen Vorgaben des G-BA ist eine korrekte Standortzuordnung aktuell nicht möglich. Hieraus kann sich eine Verzerrung der Ergebnisse ergeben.
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse i



Leistungsbereich	Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)
Kürzel Leistungsbereich	15n1-GYN-OP
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Entfernung der Eierstöcke oder der Eileiter ohne krankhaften Befund nach Gewebeuntersuchung
Kürzel Qualitätsindikators	10211
Bezug zu Infektionen	Nein
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Unvollzählige oder falsche Dokumentation (D50)
Vergleich vorheriges Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vertrauensbereich (bundesweit)	8,50 - 9,40
Rechnerisches Ergebnis	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	(Datenschutz)
Einheit des Qualitätsindikators	%
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bundesergebnis	8,9
Referenzbereich (bundesweit)	<= 20.00 %
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	Der SDialog wurde intern bewertet. Als Ursache der Referenzwertüberschreitung konnte ein Dokumentationsfehler ermittelt werden. Eine medizinisch-qualitative Auffälligkeit in der Patientenversorgung lag nicht vor. Die ausgewerteten Behandlungsdaten stammen zudem von mehreren Standorten des Krankenhauses. Aufgrund der technischen Vorgaben des G-BA ist eine korrekte Standortzuordnung aktuell nicht möglich. Hieraus kann sich eine Verzerrung der Ergebnisse ergeben.
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse i



Leistungsbereich	Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers
Kürzel Leistungsbereich	09n1-HSM-IMPL
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Komplikationen während oder aufgrund der Operation
Kürzel Qualitätsindikators	1103
Bezug zu Infektionen	Nein
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Vergleich vorheriges Berichtsjahr	unverändert
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 27,75
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,77 - 0,90
Rechnerisches Ergebnis	0,00
Grundgesamtheit	10
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	10,00
Einheit des Qualitätsindikators	%
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesergebnis	0,8
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2.00 % (Toleranzbereich)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Fachlicher Hinweis IQTIG	Zu beachten ist, dass dieses Indikatorergebnis unter Umständen nicht ausschließlich durch die jeweilige Einrichtung beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere oder Begleiterkrankungen der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Erg



Leistungsbereich	Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers
Kürzel Leistungsbereich	09n1-HSM-IMPL
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Kürzel Qualitätsindikators	51191
Bezug zu Infektionen	Nein
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Vergleich vorheriges Berichtsjahr	unverändert
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 24,45
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,91 - 1,03
Rechnerisches Ergebnis	0,00
Grundgesamtheit	10
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	0,11
Einheit des Qualitätsindikators	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesergebnis	1,0
Referenzbereich (bundesweit)	<= 3.99 (95. Perzentil, Toleranzbereich)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Fachlicher Hinweis IQTIG	Bei diesem Indikator handelt es sich um einen risikoadjustierten Indikator. Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Zusammensetzung der Patientenkollektive verschiedener Einrichtungen aus. Dies führt zu einem faireren Vergleich, da es patient



Leistungsbereich	Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers
Kürzel Leistungsbereich	09n1-HSM-IMPL
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Zusammengefasste Bewertung der Qualität zur Kontrolle und zur Messung eines ausreichenden Signalausgangs der Sonden
Kürzel Qualitätsindikators	52305
Bezug zu Infektionen	Nein
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Vergleich vorheriges Berichtsjahr	unverändert
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	90,59 - 100,00
Vertrauensbereich (bundesweit)	95,61 - 95,76
Rechnerisches Ergebnis	100,00
Grundgesamtheit	37
Beobachtete Ereignisse	37
Erwartete Ereignisse	37,00
Einheit des Qualitätsindikators	%
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesergebnis	95,7
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90.00 % (Toleranzbereich)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Fachlicher Hinweis IQTIG	Bei dem vorliegenden Indikator handelt es sich um einen sogenannten Qualitätsindex. Dies bedeutet hier, dass pro Behandlungsfall mehrere Messungen bewertet werden und zudem nicht nur Fälle mit einer Herzschrittmacher-Implantation, sondern auch Fälle mit e



Leistungsbereich	Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers
Kürzel Leistungsbereich	09n1-HSM-IMPL
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Beachten der Leitlinien bei der Entscheidung für das Einsetzen eines Herzschrittmachers aufgrund eines verlangsamten Herzschlags
Kürzel Qualitätsindikators	54139
Bezug zu Infektionen	Nein
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Vergleich vorheriges Berichtsjahr	verbessert
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	59,58 - 98,21
Vertrauensbereich (bundesweit)	92,56 - 92,93
Rechnerisches Ergebnis	90,00
Grundgesamtheit	10
Beobachtete Ereignisse	9
Erwartete Ereignisse	10,00
Einheit des Qualitätsindikators	%
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesergebnis	92,7
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90.00 % (Zielbereich)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse i



Leistungsbereich	Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers
Kürzel Leistungsbereich	09n1-HSM-IMPL
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Beachten der Leitlinien bei der Entscheidung für ein geeignetes Herzschrittmachersystem
Kürzel Qualitätsindikators	54140
Bezug zu Infektionen	Nein
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Vergleich vorheriges Berichtsjahr	unverändert
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	72,25 - 100,00
Vertrauensbereich (bundesweit)	98,19 - 98,37
Rechnerisches Ergebnis	100,00
Grundgesamtheit	10
Beobachtete Ereignisse	10
Erwartete Ereignisse	10,00
Einheit des Qualitätsindikators	%
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesergebnis	98,3
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90.00 % (Zielbereich)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse i



Leistungsbereich	Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers
Kürzel Leistungsbereich	09n1-HSM-IMPL
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Beachten der Leitlinien bei der Entscheidung für ein geeignetes Herzschrittmachersystem, das in der Mehrzahl der Fälle implantiert werden sollte
Kürzel Qualitätsindikators	54141
Bezug zu Infektionen	Nein
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02)
Vergleich vorheriges Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	72,25 - 100,00
Vertrauensbereich (bundesweit)	96,27 - 96,54
Rechnerisches Ergebnis	100,00
Grundgesamtheit	10
Beobachtete Ereignisse	10
Erwartete Ereignisse	10,00
Einheit des Qualitätsindikators	%
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesergebnis	96,4
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Fachlicher Hinweis IQTIG	Diese Kennzahl ist kein Qualitätsindikator, da kein Referenzbereich definiert ist. Sie wird aus technischen Gründen im Jahr 2017 dennoch als Indikator dargestellt und ausgewertet. Aufgrund des nicht definierten Referenzbereichs wurde kein Strukturierter D



Leistungsbereich	Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers
Kürzel Leistungsbereich	09n1-HSM-IMPL
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Beachten der Leitlinien bei der Entscheidung für ein geeignetes Herzschrittmachersystem, das in der Minderzahl der Fälle implantiert werden sollte
Kürzel Qualitätsindikators	54142
Bezug zu Infektionen	Nein
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02)
Vergleich vorheriges Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 27,75
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,17 - 0,24
Rechnerisches Ergebnis	0,00
Grundgesamtheit	10
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	10,00
Einheit des Qualitätsindikators	%
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesergebnis	0,2
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Fachlicher Hinweis IQTIG	Diese Kennzahl ist kein Qualitätsindikator, da kein Referenzbereich definiert ist. Sie wird aus technischen Gründen im Jahr 2017 dennoch als Indikator dargestellt und ausgewertet. Aufgrund des nicht definierten Referenzbereichs wurde kein Strukturierter D



Leistungsbereich	Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers
Kürzel Leistungsbereich	09n1-HSM-IMPL
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Beachten der Leitlinien bei der Entscheidung für ein geeignetes Herzschrittmachersystem, das nur in individuellen Einzelfällen gewählt werden sollte
Kürzel Qualitätsindikators	54143
Bezug zu Infektionen	Nein
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Vergleich vorheriges Berichtsjahr	unverändert
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 27,75
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,58 - 1,77
Rechnerisches Ergebnis	0,00
Grundgesamtheit	10
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	10,00
Einheit des Qualitätsindikators	%
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesergebnis	1,7
Referenzbereich (bundesweit)	<= 10.00 % (Toleranzbereich)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse i



Leistungsbereich	Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Herzschrittmachers
Kürzel Leistungsbereich	09n3-HSM-REV
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Komplikationen während oder aufgrund der Operation
Kürzel Qualitätsindikators	1089
Bezug zu Infektionen	Nein
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Vergleich vorheriges Berichtsjahr	unverändert
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,57 - 0,87
Rechnerisches Ergebnis	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	(Datenschutz)
Einheit des Qualitätsindikators	%
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesergebnis	0,7
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2.00 % (Toleranzbereich)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Fachlicher Hinweis IQTIG	Zu beachten ist, dass dieses Indikatorergebnis unter Umständen nicht ausschließlich durch die jeweilige Einrichtung beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere oder Begleiterkrankungen der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Erg



Leistungsbereich	Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Herzschrittmachers
Kürzel Leistungsbereich	09n3-HSM-REV
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle
Kürzel Qualitätsindikators	51404
Bezug zu Infektionen	Nein
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Vergleich vorheriges Berichtsjahr	unverändert
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,86 - 1,15
Rechnerisches Ergebnis	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	(Datenschutz)
Einheit des Qualitätsindikators	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesergebnis	1,0
Referenzbereich (bundesweit)	<= 5.63 (95. Perzentil, Toleranzbereich)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Fachlicher Hinweis IQTIG	Bei diesem Indikator handelt es sich um einen risikoadjustierten Indikator. Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Zusammensetzung der Patientenkollektive verschiedener Einrichtungen aus. Dies führt zu einem faireren Vergleich, da es patient



Leistungsbereich	Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Herzschrittmachers
Kürzel Leistungsbereich	09n3-HSM-REV
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Lageveränderung oder Funktionsstörung von angepassten oder neu eingesetzten Sonden
Kürzel Qualitätsindikators	52315
Bezug zu Infektionen	Nein
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Vergleich vorheriges Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,60 - 1,00
Rechnerisches Ergebnis	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	(Datenschutz)
Einheit des Qualitätsindikators	%
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesergebnis	0,8
Referenzbereich (bundesweit)	<= 3.00 % (Toleranzbereich)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Fachlicher Hinweis IQTIG	Zu beachten ist, dass dieses Indikatorergebnis unter Umständen nicht ausschließlich durch die jeweilige Einrichtung beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere oder Begleiterkrankungen der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Erg



Leistungsbereich	Wechsel des Herzschrittmachers (ohne Eingriff an den Sonden)
Kürzel Leistungsbereich	09n2-HSM-AGGW
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Komplikationen während oder aufgrund der Operation
Kürzel Qualitätsindikators	1096
Bezug zu Infektionen	Nein
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Vergleich vorheriges Berichtsjahr	unverändert
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,06 - 0,16
Rechnerisches Ergebnis	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	(Datenschutz)
Einheit des Qualitätsindikators	%
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesergebnis	0,1
Referenzbereich (bundesweit)	<= 1.00 % (Toleranzbereich)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse i



Leistungsbereich	Wechsel des Herzschrittmachers (ohne Eingriff an den Sonden)
Kürzel Leistungsbereich	09n2-HSM-AGGW
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts
Kürzel Qualitätsindikators	51398
Bezug zu Infektionen	Nein
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Vergleich vorheriges Berichtsjahr	unverändert
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,18 - 0,33
Rechnerisches Ergebnis	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	(Datenschutz)
Einheit des Qualitätsindikators	%
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesergebnis	0,2
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel-Event
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse i



Leistungsbereich	Wechsel des Herzschrittmachers (ohne Eingriff an den Sonden)
Kürzel Leistungsbereich	09n2-HSM-AGGW
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Zusammengefasste Bewertung der Qualität zur Durchführung der Kontrolle und der Messung eines ausreichenden Signalausgangs der Sonden
Kürzel Qualitätsindikators	52307
Bezug zu Infektionen	Nein
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Vergleich vorheriges Berichtsjahr	unverändert
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	72,25 - 100,00
Vertrauensbereich (bundesweit)	97,67 - 97,88
Rechnerisches Ergebnis	100,00
Grundgesamtheit	10
Beobachtete Ereignisse	10
Erwartete Ereignisse	10,00
Einheit des Qualitätsindikators	%
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesergebnis	97,8
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95.00 % (Toleranzbereich)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Fachlicher Hinweis IQTIG	Bei dem vorliegenden Indikator handelt es sich um einen sogenannten Qualitätsindex. Dies bedeutet hier, dass pro Behandlungsfall mehrere Messungen bewertet werden und zudem nicht nur Fälle mit einem Herzschrittmacher-Aggregatwechsel, sondern auch Fälle mi



Leistungsbereich	Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader
Kürzel Leistungsbereich	10n2-KAROT
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Angebrachter Grund für eine Operation bei einer um 60 % verengten Halsschlagader und Beschwerdefreiheit
Kürzel Qualitätsindikators	603
Bezug zu Infektionen	Nein
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind (N01)
Vergleich vorheriges Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vertrauensbereich (bundesweit)	98,78 - 99,12
Rechnerisches Ergebnis	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Fallzahl	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Einheit des Qualitätsindikators	%
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bundesergebnis	99,0
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00 % (Zielbereich)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse i



Leistungsbereich	Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader
Kürzel Leistungsbereich	10n2-KAROT
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Angebrachter Grund für eine Operation bei einer um 50 % verengten Halsschlagader und Beschwerden
Kürzel Qualitätsindikators	604
Bezug zu Infektionen	Nein
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Vergleich vorheriges Berichtsjahr	unverändert
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vertrauensbereich (bundesweit)	99,71 - 99,89
Rechnerisches Ergebnis	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	(Datenschutz)
Einheit des Qualitätsindikators	%
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesergebnis	99,8
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95.00 % (Zielbereich)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse i



Leistungsbereich	Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader
Kürzel Leistungsbereich	10n2-KAROT
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Angebracht Grund für den Eingriff (mittels Katheter) bei einer um 60 % verengten Halsschlagader und Beschwerdefreiheit
Kürzel Qualitätsindikators	51437
Bezug zu Infektionen	Nein
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind (N01)
Vergleich vorheriges Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vertrauensbereich (bundesweit)	98,03 - 98,90
Rechnerisches Ergebnis	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Fallzahl	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Einheit des Qualitätsindikators	%
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bundesergebnis	98,5
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95.00 % (Zielbereich)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse i



Leistungsbereich	Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader
Kürzel Leistungsbereich	10n2-KAROT
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Angebrachter Grund für den Eingriff (mittels Katheter) bei einer um 50 % verengten Halsschlagader und Beschwerden
Kürzel Qualitätsindikators	51443
Bezug zu Infektionen	Nein
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Vergleich vorheriges Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vertrauensbereich (bundesweit)	99,16 - 99,77
Rechnerisches Ergebnis	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	(Datenschutz)
Einheit des Qualitätsindikators	%
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesergebnis	99,6
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95.00 % (Zielbereich)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse i



Leistungsbereich	Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader
Kürzel Leistungsbereich	10n2-KAROT
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Schwerer Schlaganfall oder Tod nach dem Eingriff (mittels Katheter) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle
Kürzel Qualitätsindikators	51865
Bezug zu Infektionen	Nein
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Vergleich vorheriges Berichtsjahr	unverändert
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,92 - 1,20
Rechnerisches Ergebnis	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	(Datenschutz)
Einheit des Qualitätsindikators	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesergebnis	1,0
Referenzbereich (bundesweit)	<= 4.26 (95. Perzentil, Toleranzbereich)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Fachlicher Hinweis IQTIG	Bei diesem Indikator handelt es sich um einen risikoadjustierten Indikator. Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Zusammensetzung der Patientenkollektive verschiedener Einrichtungen aus. Dies führt zu einem faireren Vergleich, da es patient



Leistungsbereich	Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader
Kürzel Leistungsbereich	10n2-KAROT
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Schlaganfall oder Tod während des Eingriffs (mittels Katheter) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle
Kürzel Qualitätsindikators	51873
Bezug zu Infektionen	Nein
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Vergleich vorheriges Berichtsjahr	unverändert
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,89 - 1,11
Rechnerisches Ergebnis	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	(Datenschutz)
Einheit des Qualitätsindikators	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesergebnis	1,0
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2.82 (95. Perzentil, Toleranzbereich)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Fachlicher Hinweis IQTIG	Bei diesem Indikator handelt es sich um einen risikoadjustierten Indikator. Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Zusammensetzung der Patientenkollektive verschiedener Einrichtungen aus. Dies führt zu einem faireren Vergleich, da es patient



Leistungsbereich	Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader
Kürzel Leistungsbereich	10n2-KAROT
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Schlaganfall oder Tod nach Operation bei einer um 60 % verengten Halsschlagader und Beschwerdefreiheit und gleichzeitiger Operation zur Überbrückung eines verengten Gefäßes
Kürzel Qualitätsindikators	52240
Bezug zu Infektionen	Nein
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind (N01)
Vergleich vorheriges Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vertrauensbereich (bundesweit)	4,19 - 10,38
Rechnerisches Ergebnis	0,00
Grundgesamtheit	0
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	0,00
Einheit des Qualitätsindikators	%
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesergebnis	6,6
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel-Event
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse i



Leistungsbereich	Hüftgelenkerhaltende Versorgung eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens
Kürzel Leistungsbereich	17n1-HÜFT-FRAK
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Spezifische Komplikationen im Zusammenhang mit einer hüftgelenkerhaltenen Operation, die infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens stattfindet
Kürzel Qualitätsindikators	54029
Bezug zu Infektionen	Nein
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Vergleich vorheriges Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,07 - 1,24
Rechnerisches Ergebnis	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	(Datenschutz)
Einheit des Qualitätsindikators	%
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesergebnis	1,2
Referenzbereich (bundesweit)	<= 4.37 % (95. Perzentil, Toleranzbereich)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse i



Leistungsbereich	Hüftgelenkerhaltende Versorgung eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens
Kürzel Leistungsbereich	17n1-HÜFT-FRAK
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Wartezeit im Krankenhaus vor der hüftgelenkerhaltenden Operation, die infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens stattfindet
Kürzel Qualitätsindikators	54030
Bezug zu Infektionen	Nein
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Vergleich vorheriges Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vertrauensbereich (bundesweit)	15,94 - 16,53
Rechnerisches Ergebnis	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	(Datenschutz)
Einheit des Qualitätsindikators	%
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesergebnis	16,2
Referenzbereich (bundesweit)	<= 15.00 % (Toleranzbereich)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse i



Leistungsbereich	Hüftgelenkerhaltende Versorgung eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens
Kürzel Leistungsbereich	17n1-HÜFT-FRAK
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Patienten, die bei der Entlassung keine 50 Meter laufen können – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle
Kürzel Qualitätsindikators	54033
Bezug zu Infektionen	Nein
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Vergleich vorheriges Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,06 - 1,11
Rechnerisches Ergebnis	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	(Datenschutz)
Einheit des Qualitätsindikators	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesergebnis	1,1
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2.35 (95. Perzentil, Toleranzbereich)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Fachlicher Hinweis IQTIG	Bei diesem Indikator handelt es sich um einen risikoadjustierten Indikator. Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Zusammensetzung der Patientenkollektive verschiedener Einrichtungen aus. Dies führt zu einem faireren Vergleich, da es patient



Leistungsbereich	Hüftgelenkerhaltende Versorgung eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens
Kürzel Leistungsbereich	17n1-HÜFT-FRAK
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Lageveränderung der Metallteile, Verschiebung der Knochenteile oder erneuter Bruch des Oberschenkelknochens – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle
Kürzel Qualitätsindikators	54036
Bezug zu Infektionen	Nein
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Vergleich vorheriges Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,87 - 1,06
Rechnerisches Ergebnis	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	(Datenschutz)
Einheit des Qualitätsindikators	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesergebnis	1,0
Referenzbereich (bundesweit)	<= 4.92 (95. Perzentil, Toleranzbereich)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Fachlicher Hinweis IQTIG	Bei diesem Indikator handelt es sich um einen risikoadjustierten Indikator. Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Zusammensetzung der Patientenkollektive verschiedener Einrichtungen aus. Dies führt zu einem faireren Vergleich, da es patient



Leistungsbereich	Hüftgelenkerhaltende Versorgung eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens
Kürzel Leistungsbereich	17n1-HÜFT-FRAK
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Nachblutungen oder Blutansammlungen im Operationsgebiet nach der hüftgelenkerhaltenden Operation, die infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens stattfindet – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle
Kürzel Qualitätsindikators	54040
Bezug zu Infektionen	Nein
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Vergleich vorheriges Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,66 - 0,79
Rechnerisches Ergebnis	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	(Datenschutz)
Einheit des Qualitätsindikators	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesergebnis	0,7
Referenzbereich (bundesweit)	<= 3.54 (95. Perzentil, Toleranzbereich)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Fachlicher Hinweis IQTIG	Bei diesem Indikator handelt es sich um einen risikoadjustierten Indikator. Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Zusammensetzung der Patientenkollektive verschiedener Einrichtungen aus. Dies führt zu einem faireren Vergleich, da es patient



Leistungsbereich	Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks oder dessen Teile
Kürzel Leistungsbereich	HEP
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Angebrachter Grund für das geplante, erstmalige Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks
Kürzel Qualitätsindikators	54001
Bezug zu Infektionen	Nein
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind (N01)
Vergleich vorheriges Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vertrauensbereich (bundesweit)	96,56 - 96,73
Rechnerisches Ergebnis	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Fallzahl	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Einheit des Qualitätsindikators	%
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bundesergebnis	96,6
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90.00 % (Toleranzbereich)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse i



Leistungsbereich	Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks oder dessen Teile
Kürzel Leistungsbereich	HEP
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Angebracht Grund für den Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile
Kürzel Qualitätsindikators	54002
Bezug zu Infektionen	Nein
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind (N01)
Vergleich vorheriges Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vertrauensbereich (bundesweit)	92,56 - 93,17
Rechnerisches Ergebnis	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Fallzahl	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Einheit des Qualitätsindikators	%
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bundesergebnis	92,9
Referenzbereich (bundesweit)	>= 86.00 % (Toleranzbereich)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse i



Leistungsbereich	Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks oder dessen Teile
Kürzel Leistungsbereich	HEP
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Wartezeit im Krankenhaus vor der hüftgelenkersetzenden Operation, die infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens stattfindet
Kürzel Qualitätsindikators	54003
Bezug zu Infektionen	Nein
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Vergleich vorheriges Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vertrauensbereich (bundesweit)	15,34 - 15,93
Rechnerisches Ergebnis	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	(Datenschutz)
Einheit des Qualitätsindikators	%
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesergebnis	15,6
Referenzbereich (bundesweit)	<= 15.00 % (Toleranzbereich)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse i



Leistungsbereich	Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks oder dessen Teile
Kürzel Leistungsbereich	HEP
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Vorbeugende Maßnahmen, um einen Sturz des Patienten nach der Operation zu vermeiden
Kürzel Qualitätsindikators	54004
Bezug zu Infektionen	Nein
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Vergleich vorheriges Berichtsjahr	unverändert
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vertrauensbereich (bundesweit)	94,90 - 95,10
Rechnerisches Ergebnis	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	(Datenschutz)
Einheit des Qualitätsindikators	%
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesergebnis	95,0
Referenzbereich (bundesweit)	>= 80.00 % (Toleranzbereich)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse i



Leistungsbereich	Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks oder dessen Teile
Kürzel Leistungsbereich	HEP
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Beweglichkeit des Gelenks nach einem geplanten Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks zum Zeitpunkt der Entlassung aus dem Krankenhaus
Kürzel Qualitätsindikators	54010
Bezug zu Infektionen	Nein
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind (N01)
Vergleich vorheriges Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vertrauensbereich (bundesweit)	97,95 - 98,08
Rechnerisches Ergebnis	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Fallzahl	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Einheit des Qualitätsindikators	%
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bundesergebnis	98,0
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00 % (Zielbereich)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse i



Leistungsbereich	Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks oder dessen Teile
Kürzel Leistungsbereich	HEP
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Patienten, die bei der Entlassung keine 50 Meter laufen können – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle
Kürzel Qualitätsindikators	54012
Bezug zu Infektionen	Nein
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind (N01)
Vergleich vorheriges Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,99 - 1,03
Rechnerisches Ergebnis	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Fallzahl	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Einheit des Qualitätsindikators	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bundesergebnis	1,0
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2.33 (95. Perzentil, Toleranzbereich)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Fachlicher Hinweis IQTIG	Bei diesem Indikator handelt es sich um einen risikoadjustierten Indikator. Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Zusammensetzung der Patientenkollektive verschiedener Einrichtungen aus. Dies führt zu einem faireren Vergleich, da es patient



Leistungsbereich	Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks oder dessen Teile
Kürzel Leistungsbereich	HEP
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Todesfälle während des Krankenhausaufenthaltes bei Patienten mit geringer Wahrscheinlichkeit zu sterben
Kürzel Qualitätsindikators	54013
Bezug zu Infektionen	Nein
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind (N01)
Vergleich vorheriges Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,18 - 0,22
Rechnerisches Ergebnis	0,00
Grundgesamtheit	0
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	0,00
Einheit des Qualitätsindikators	%
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesergebnis	0,2
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel-Event
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse i



Leistungsbereich	Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks oder dessen Teile
Kürzel Leistungsbereich	HEP
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Allgemeine Komplikationen, die mit dem geplanten, erstmaligen Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks in Zusammenhang stehen
Kürzel Qualitätsindikators	54016
Bezug zu Infektionen	Nein
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind (N01)
Vergleich vorheriges Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,56 - 1,68
Rechnerisches Ergebnis	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Fallzahl	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Einheit des Qualitätsindikators	%
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bundesergebnis	1,6
Referenzbereich (bundesweit)	<= 6.03 % (95. Perzentil, Toleranzbereich)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse i



Leistungsbereich	Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks oder dessen Teile
Kürzel Leistungsbereich	HEP
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Allgemeine Komplikationen, die im Zusammenhang mit dem Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile auftreten
Kürzel Qualitätsindikators	54017
Bezug zu Infektionen	Nein
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind (N01)
Vergleich vorheriges Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vertrauensbereich (bundesweit)	5,93 - 6,51
Rechnerisches Ergebnis	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Fallzahl	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Einheit des Qualitätsindikators	%
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bundesergebnis	6,2
Referenzbereich (bundesweit)	<= 17.46 % (95. Perzentil, Toleranzbereich)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse i



Leistungsbereich	Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks oder dessen Teile
Kürzel Leistungsbereich	HEP
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Spezifische Komplikationen im Zusammenhang mit dem Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks, das infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens stattfindet
Kürzel Qualitätsindikators	54018
Bezug zu Infektionen	Nein
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Vergleich vorheriges Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vertrauensbereich (bundesweit)	4,35 - 4,69
Rechnerisches Ergebnis	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	(Datenschutz)
Einheit des Qualitätsindikators	%
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesergebnis	4,5
Referenzbereich (bundesweit)	<= 11.11 % (95. Perzentil, Toleranzbereich)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse i



Leistungsbereich	Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks oder dessen Teile
Kürzel Leistungsbereich	HEP
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Spezifische Komplikationen, die mit dem geplanten, erstmaligen Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks in Zusammenhang stehen
Kürzel Qualitätsindikators	54019
Bezug zu Infektionen	Nein
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind (N01)
Vergleich vorheriges Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vertrauensbereich (bundesweit)	2,34 - 2,48
Rechnerisches Ergebnis	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Fallzahl	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Einheit des Qualitätsindikators	%
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bundesergebnis	2,4
Referenzbereich (bundesweit)	<= 7.42 % (95. Perzentil, Toleranzbereich)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse i



Leistungsbereich	Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks oder dessen Teile
Kürzel Leistungsbereich	HEP
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Spezifische Komplikationen, die im Zusammenhang mit dem Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile auftreten
Kürzel Qualitätsindikators	54120
Bezug zu Infektionen	Nein
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind (N01)
Vergleich vorheriges Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vertrauensbereich (bundesweit)	11,39 - 12,15
Rechnerisches Ergebnis	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Fallzahl	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Einheit des Qualitätsindikators	%
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bundesergebnis	11,8
Referenzbereich (bundesweit)	<= 29.42 % (95. Perzentil, Toleranzbereich)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse i



Leistungsbereich	Vorbeugung eines Druckgeschwürs
Kürzel Leistungsbereich	DEK
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts eine erhebliche Schädigung der Haut durch Druck erworben haben, die bis auf die Muskeln, Knochen oder Gelenke reicht (Grad/Kategorie 4)
Kürzel Qualitätsindikators	52010
Bezug zu Infektionen	Nein
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Vergleich vorheriges Berichtsjahr	unverändert
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,01 - 0,01
Rechnerisches Ergebnis	0,00
Grundgesamtheit	8023
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	8023,00
Einheit des Qualitätsindikators	%
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesergebnis	0,0
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel-Event
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse i



Leistungsbereich	Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung
Kürzel Leistungsbereich	PNEU
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Messen der Anzahl der Atemzüge pro Minute des Patienten bei Aufnahme ins Krankenhaus
Kürzel Qualitätsindikators	50722
Bezug zu Infektionen	Nein
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Vergleich vorheriges Berichtsjahr	unverändert
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	97,03 - 99,54
Vertrauensbereich (bundesweit)	96,18 - 96,32
Rechnerisches Ergebnis	98,83
Grundgesamtheit	342
Beobachtete Ereignisse	338
Erwartete Ereignisse	342,00
Einheit des Qualitätsindikators	%
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesergebnis	96,2
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95.00 % (Zielbereich)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse i



Leistungsbereich	Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung
Kürzel Leistungsbereich	PNEU
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme
Kürzel Qualitätsindikators	2005
Bezug zu Infektionen	Nein
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Vergleich vorheriges Berichtsjahr	unverändert
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	97,57 - 99,71
Vertrauensbereich (bundesweit)	98,39 - 98,48
Rechnerisches Ergebnis	99,16
Grundgesamtheit	358
Beobachtete Ereignisse	355
Erwartete Ereignisse	358,00
Einheit des Qualitätsindikators	%
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesergebnis	98,4
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95.00 % (Zielbereich)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse i



Leistungsbereich	Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung
Kürzel Leistungsbereich	PNEU
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (Patientin/Patient wurde nicht aus anderem Krankenhaus aufgenommen)
Kürzel Qualitätsindikators	2006
Bezug zu Infektionen	Nein
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02)
Vergleich vorheriges Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	97,55 - 99,71
Vertrauensbereich (bundesweit)	98,45 - 98,54
Rechnerisches Ergebnis	99,15
Grundgesamtheit	355
Beobachtete Ereignisse	352
Erwartete Ereignisse	355,00
Einheit des Qualitätsindikators	%
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesergebnis	98,5
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Fachlicher Hinweis IQTIG	Diese Kennzahl ist kein Qualitätsindikator, da kein Referenzbereich definiert ist. Sie wird aus technischen Gründen im Jahr 2017 dennoch als Indikator dargestellt und ausgewertet. Aufgrund des nicht definierten Referenzbereichs wurde kein Strukturierter D



Leistungsbereich	Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung
Kürzel Leistungsbereich	PNEU
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (Patientin/Patient wurde aus anderem Krankenhaus aufgenommen)
Kürzel Qualitätsindikators	2007
Bezug zu Infektionen	Nein
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02)
Vergleich vorheriges Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vertrauensbereich (bundesweit)	96,25 - 96,97
Rechnerisches Ergebnis	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	(Datenschutz)
Einheit des Qualitätsindikators	%
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesergebnis	96,6
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Fachlicher Hinweis IQTIG	Diese Kennzahl ist kein Qualitätsindikator, da kein Referenzbereich definiert ist. Sie wird aus technischen Gründen im Jahr 2017 dennoch als Indikator dargestellt und ausgewertet. Aufgrund des nicht definierten Referenzbereichs wurde kein Strukturiertes D



Leistungsbereich	Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung
Kürzel Leistungsbereich	PNEU
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Behandlung der Lungenentzündung mit Antibiotika innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (Patientin/Patient wurde nicht aus anderem Krankenhaus aufgenommen)
Kürzel Qualitätsindikators	2009
Bezug zu Infektionen	Nein
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Vergleich vorheriges Berichtsjahr	unverändert
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	95,19 - 98,74
Vertrauensbereich (bundesweit)	95,18 - 95,35
Rechnerisches Ergebnis	97,52
Grundgesamtheit	323
Beobachtete Ereignisse	315
Erwartete Ereignisse	323,00
Einheit des Qualitätsindikators	%
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesergebnis	95,3
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90.00 % (Zielbereich)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse i



Leistungsbereich	Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung
Kürzel Leistungsbereich	PNEU
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Frühes Mobilisieren innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme von Patienten mit mittlerem Risiko, an der Lungenentzündung zu versterben
Kürzel Qualitätsindikators	2013
Bezug zu Infektionen	Nein
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Vergleich vorheriges Berichtsjahr	unverändert
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	94,14 - 98,90
Vertrauensbereich (bundesweit)	93,88 - 94,13
Rechnerisches Ergebnis	97,43
Grundgesamtheit	195
Beobachtete Ereignisse	190
Erwartete Ereignisse	195,00
Einheit des Qualitätsindikators	%
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesergebnis	94,0
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90.00 % (Zielbereich)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse i



Leistungsbereich	Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung
Kürzel Leistungsbereich	PNEU
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Feststellung des ausreichenden Gesundheitszustandes nach bestimmten Kriterien vor Entlassung
Kürzel Qualitätsindikators	2028
Bezug zu Infektionen	Nein
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Vergleich vorheriges Berichtsjahr	unverändert
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	97,56 - 99,92
Vertrauensbereich (bundesweit)	95,49 - 95,68
Rechnerisches Ergebnis	99,56
Grundgesamtheit	228
Beobachtete Ereignisse	227
Erwartete Ereignisse	228,00
Einheit des Qualitätsindikators	%
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesergebnis	95,6
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95.00 % (Zielbereich)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse i



Leistungsbereich	Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung
Kürzel Leistungsbereich	PNEU
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle
Kürzel Qualitätsindikators	50778
Bezug zu Infektionen	Nein
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Vergleich vorheriges Berichtsjahr	unverändert
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	1,13 - 1,79
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,03 - 1,05
Rechnerisches Ergebnis	1,43
Grundgesamtheit	358
Beobachtete Ereignisse	59
Erwartete Ereignisse	41,32
Einheit des Qualitätsindikators	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesergebnis	1,0
Referenzbereich (bundesweit)	<= 1.58 (95. Perzentil, Toleranzbereich)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Fachlicher Hinweis IQTIG	Bei diesem Indikator handelt es sich um einen risikoadjustierten Indikator. Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Zusammensetzung der Patientenkollektive verschiedener Einrichtungen aus. Dies führt zu einem faireren Vergleich, da es patient



Leistungsbereich	Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)
Kürzel Leistungsbereich	15n1-GYN-OP
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Keine Entfernung des Eierstocks bei jüngeren Patientinnen mit gutartigem Befund nach Gewebeuntersuchung
Kürzel Qualitätsindikators	612
Bezug zu Infektionen	Nein
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind (N01)
Vergleich vorheriges Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vertrauensbereich (bundesweit)	87,34 - 87,98
Rechnerisches Ergebnis	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Fallzahl	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Einheit des Qualitätsindikators	%
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bundesergebnis	87,7
Referenzbereich (bundesweit)	>= 72,82 % (5. Perzentil, Toleranzbereich)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse i



Leistungsbereich	Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)
Kürzel Leistungsbereich	15n1-GYN-OP
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Blasenkatheter länger als 24 Stunden
Kürzel Qualitätsindikators	52283
Bezug zu Infektionen	Nein
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Vergleich vorheriges Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vertrauensbereich (bundesweit)	2,67 - 2,87
Rechnerisches Ergebnis	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	(Datenschutz)
Einheit des Qualitätsindikators	%
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesergebnis	2,8
Referenzbereich (bundesweit)	<= 5.59 % (90. Perzentil, Toleranzbereich)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse i



Leistungsbereich	Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)
Kürzel Leistungsbereich	15n1-GYN-OP
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Entfernung der Eierstöcke oder der Eileiter ohne krankhaften Befund nach Gewebeuntersuchung bei Patientinnen bis zu einem Alter von 45 Jahren
Kürzel Qualitätsindikators	52535
Bezug zu Infektionen	Nein
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind (N01)
Vergleich vorheriges Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vertrauensbereich (bundesweit)	15,45 - 24,03
Rechnerisches Ergebnis	0,00
Grundgesamtheit	0
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	0,00
Einheit des Qualitätsindikators	%
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesergebnis	19,4
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel-Event
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse i



Leistungsbereich	Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)
Kürzel Leistungsbereich	15n1-GYN-OP
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Fehlende Gewebeuntersuchung nach Operation an den Eierstöcken
Kürzel Qualitätsindikators	12874
Bezug zu Infektionen	Nein
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Vergleich vorheriges Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,09 - 1,31
Rechnerisches Ergebnis	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	(Datenschutz)
Einheit des Qualitätsindikators	%
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bundesergebnis	1,2
Referenzbereich (bundesweit)	<= 5.00 %
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse i



Leistungsbereich	Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)
Kürzel Leistungsbereich	15n1-GYN-OP
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verletzung der umliegenden Organe während einer gynäkologischen Operation mittels Schlüssellochchirurgie – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle
Kürzel Qualitätsindikators	51906
Bezug zu Infektionen	Nein
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Vergleich vorheriges Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,95 - 1,09
Rechnerisches Ergebnis	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	(Datenschutz)
Einheit des Qualitätsindikators	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bundesergebnis	1,0
Referenzbereich (bundesweit)	<= 4.18
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Fachlicher Hinweis IQTIG	Bei diesem Indikator handelt es sich um einen risikoadjustierten Indikator. Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Zusammensetzung der Patientenkollektive verschiedener Einrichtungen aus. Dies führt zu einem faireren Vergleich, da es patient

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 136a SGB V hinaus ist auf Landesebene nach § 112 SGB V keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.



C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

Bezeichnung	Kommentar
Diabetes mellitus Typ 2	

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Leistungsbereich	Kommentar
Leistungsbereich	QUIPS (Qualitätsverbesserung in der postoperativen Schmerztherapie)
Bezeichnung des Qualitätsindikators	standardisierte Erhebung von Qualitätsindikatoren, ihre Analyse und Rückmeldung an die beteiligten Kliniken
Ergebnis	Ergebnisse wurden ausgewertet, Verbesserungspotentiale analysiert und einzelne Maßnahmen ergriffen.
Messzeitraum	
Datenerhebung	kontinuierlich
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	http://www.quips-projekt.de/



Leistungsbereich	Kommentar
Leistungsbereich	Qualitätssicherung Schlaganfall Nordwestdeutschland (Institut für Epidemiologie und Sozialmedizin der Universitätsklinik Münster)
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Datenerhebung von Patienten mit Schlaganfall (u.a. Patientenstruktur, Formen der durchgeführten Diagnostik u. Therapie, Zustand des Patienten bei Entlassung), davon 19 definierte Qualitätsindikatoren.
Ergebnis	Ergebnisse wurden ausgewertet, Verbesserungspotentiale analysiert und einzelne Maßnahmen ergriffen.
Messzeitraum	
Datenerhebung	kontinuierlich
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	http://www.campus.uni-muenster.de/qsnewd_projekt.html

Leistungsbereich	Kommentar
Leistungsbereich	DeGIR QS-Register - Qualitätssicherung in der Interventionellen Radiologie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	standardisierte Erhebung von Qualitätsindikatoren, ihre Analyse und Rückmeldung an die beteiligten Kliniken
Ergebnis	Ergebnisse werden ausgewertet, Verbesserungspotentiale analysiert und einzelne Maßnahmen ergriffen.
Messzeitraum	
Datenerhebung	kontinuierlich
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	https://www.degir.de/de-DE/4802/qs-in-der-ir/



Leistungsbereich	Kommentar
Leistungsbereich	Qualitätsvergleich der internistisch-diabetologischen Versorgung (DPV-Benchmarking der Universität Ulm)
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Relevante Parameter der Prozessqualität und der Ergebnisqualität bei der Betreuung von Patienten mit Diabetes. Halbjährliche Auswertung der Gesamtdaten.
Ergebnis	Ergebnisse wurden ausgewertet, Verbesserungspotentiale analysiert und einzelne Maßnahmen ergriffen.
Messzeitraum	
Datenerhebung	kontinuierlich
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	http://buster.zibmt.uni-ulm.de/dpv/index.php/de/benchmarking-qs-dpv.html

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136a Absatz 1 Satz 1 Nr 2 SGB V

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nr 2 SGB V

Strukturqualitätsvereinbarungen

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Angaben über die Erfüllung der Personalvorgaben

Perinatalzentren Level 1 und Level 2 haben jeweils für die Berichtsjahre 2017, 2018 und 2019 Angaben über die Selbsteinschätzung zur Erfüllung der Personalvorgaben nach Nummer I.2.2. bzw. II.2.2. Anlage 2 der QFR-RL sowie zur Teilnahme am klärenden Dialog gemäß § 8 QFR-RL zu machen.

- Das Zentrum hat dem G-BA die Nichterfüllung der Anforderungen an die pflegerische Versorgung gemäß I.2.2 bzw. II.2.2 Anlage 2 QFR-RL mitgeteilt
- Es wurde am klärenden Dialog gemäß § 8 der QFR-Richtlinie teilgenommen.
- Der klärende Dialog gemäß § 8 der QFR-Richtlinie wurde abgeschlossen.



C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nr 1 SGB V

Nr.	Fortbildungsverpflichteter Personenkreis	Anzahl (Personen)
1	Anzahl Fachärzte, psychologische Psychotherapeuten, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht nach "Umsetzung der Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung im Krankenhaus (FKH-R) nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V" unterliegen.	22
1.1	Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen [Teilmenge von Nr. 1, Nenner von Nr. 3]	14
1.1.1	Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA-Regelungen erbracht haben [Zähler von Nr. 2]	14

- Diagnosen zu B-1.6

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
M05.2	(Datenschutz)	Vaskulitis bei seropositiver chronischer Polyarthrit
K51.8	(Datenschutz)	Sonstige Colitis ulcerosa
R63.4	5	Abnorme Gewichtsabnahme
R40.2	(Datenschutz)	Koma, nicht näher bezeichnet
K74.6	6	Sonstige und nicht näher bezeichnete Zirrhose der Leber
K51.9	(Datenschutz)	Colitis ulcerosa, nicht näher bezeichnet
R40.0	5	Somnolenz
J22	48	Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet
R63.1	(Datenschutz)	Polydipsie
M05.9	(Datenschutz)	Seropositive chronische Polyarthrit, nicht näher bezeichnet
I21.9	(Datenschutz)	Akuter Myokardinfarkt, nicht näher bezeichnet
M05.8	(Datenschutz)	Sonstige seropositive chronische Polyarthrit
I44.2	(Datenschutz)	Atrioventrikulärer Block 3. Grades
I21.3	(Datenschutz)	Akuter transmuraler Myokardinfarkt an nicht näher bezeichneter Lokalisation
I44.1	(Datenschutz)	Atrioventrikulärer Block 2. Grades
K51.2	(Datenschutz)	Ulzeröse (chronische) Proktitis



ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
K74.3	(Datenschutz)	Primäre biliäre Zirrhose
K51.5	(Datenschutz)	Linksseitige Kolitis
S72.0	(Datenschutz)	Schenkelhalsfraktur
E83.5	(Datenschutz)	Störungen des Kalziumstoffwechsels
M16.1	(Datenschutz)	Sonstige primäre Koxarthrose
K63.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Darmes
J36	(Datenschutz)	Peritonsillarabszess
R74.0	(Datenschutz)	Erhöhung der Transaminasenwerte und des Laktat-Dehydrogenase-Wertes [LDH]
T82.7	(Datenschutz)	Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige Geräte, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
K86.0	(Datenschutz)	Alkoholinduzierte chronische Pankreatitis
K63.5	(Datenschutz)	Polyp des Kolons
D50.0	4	Eisenmangelanämie nach Blutverlust (chronisch)
K86.1	(Datenschutz)	Sonstige chronische Pankreatitis
D50.9	(Datenschutz)	Eisenmangelanämie, nicht näher bezeichnet
D73.4	(Datenschutz)	Zyste der Milz
D50.8	13	Sonstige Eisenmangelanämien
B44.0	(Datenschutz)	Invasive Aspergillose der Lunge
F05.1	(Datenschutz)	Delir bei Demenz
R09.1	(Datenschutz)	Pleuritis
M06.0	(Datenschutz)	Seronegative chronische Polyarthrit
J40	(Datenschutz)	Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
K50.9	(Datenschutz)	Crohn-Krankheit, nicht näher bezeichnet
J42	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnete chronische Bronchitis
T39.1	4	Vergiftung: 4-Aminophenol-Derivate
J47	(Datenschutz)	Bronchiektasen
G47.0	6	Ein- und Durchschlafstörungen
J46	(Datenschutz)	Status asthmaticus
G47.1	9	Krankhaft gesteigertes Schlafbedürfnis
M06.9	(Datenschutz)	Chronische Polyarthrit, nicht näher bezeichnet



ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
G47.2	(Datenschutz)	Störungen des Schlaf-Wach-Rhythmus
M06.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete chronische Polyarthrit
G47.3	247	Schlafapnoe
K50.0	10	Crohn-Krankheit des Dünndarmes
D86.8	(Datenschutz)	Sarkoidose an sonstigen und kombinierten Lokalisationen
D86.0	14	Sarkoidose der Lunge
D86.2	(Datenschutz)	Sarkoidose der Lunge mit Sarkoidose der Lymphknoten
J98.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Atemwege
M17.1	(Datenschutz)	Sonstige primäre Gonarthrose
J41.0	(Datenschutz)	Einfache chronische Bronchitis
G04.9	(Datenschutz)	Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis, nicht näher bezeichnet
C30.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Nasenhöhle
K62.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Anus und des Rektums
R50.2	(Datenschutz)	Medikamenten-induziertes Fieber [Drug fever]
G58.0	(Datenschutz)	Interkostalneuropathie
N80.0	(Datenschutz)	Endometriose des Uterus
G35.3	(Datenschutz)	Multiple Sklerose mit sekundär-chronischem Verlauf
K85.1	(Datenschutz)	Biliäre akute Pankreatitis
K85.0	(Datenschutz)	Idiopathische akute Pankreatitis
K62.5	(Datenschutz)	Hämorrhagie des Anus und des Rektums
D51.0	(Datenschutz)	Vitamin-B12-Mangelanämie durch Mangel an Intrinsic-Faktor
K85.3	(Datenschutz)	Medikamenten-induzierte akute Pankreatitis
T81.0	(Datenschutz)	Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert
K62.3	(Datenschutz)	Rektumprolaps
K85.2	4	Alkoholinduzierte akute Pankreatitis
T17.5	6	Fremdkörper im Bronchus
S83.0	(Datenschutz)	Luxation der Patella
D51.9	(Datenschutz)	Vitamin-B12-Mangelanämie, nicht näher bezeichnet
C43.4	(Datenschutz)	Bösartiges Melanom der behaarten Kopfhaut und des Halses



ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
C43.6	(Datenschutz)	Bösartiges Melanom der oberen Extremität, einschließlich Schulter
E73.9	(Datenschutz)	Laktoseintoleranz, nicht näher bezeichnet
G23.1	(Datenschutz)	Progressive supranukleäre Ophthalmoplegie [Steele-Richardson-Olszewski-Syndrom]
D41.4	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Harnblase
K72.0	(Datenschutz)	Akutes und subakutes Leberversagen
B34.8	(Datenschutz)	Sonstige Virusinfektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation
D64.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Anämien
E85.0	(Datenschutz)	Nichtneuropathische hereditäre Amyloidose
A48.1	(Datenschutz)	Legionellose mit Pneumonie
J86.0	(Datenschutz)	Pyothorax mit Fistel
B69.9	(Datenschutz)	Zystizerkose, nicht näher bezeichnet
A02.1	(Datenschutz)	Salmonellensepsis
C54.1	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Endometrium
T84.5	(Datenschutz)	Infektion und entzündliche Reaktion durch eine Gelenkendoprothese
C31.3	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Sinus sphenoidalis [Keilbeinhöhle]
A02.0	(Datenschutz)	Salmonellenenteritis
B00.4	(Datenschutz)	Enzephalitis durch Herpesviren
J86.9	9	Pyothorax ohne Fistel
C44.3	(Datenschutz)	Sonstige bösartige Neubildungen: Haut sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Gesichtes
F19.0	6	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
F19.3	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Entzugssyndrom
J81	(Datenschutz)	Lungenödem
C21.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Anus, nicht näher bezeichnet
F19.2	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Abhängigkeitssyndrom
E74.1	6	Störungen des Fruktosestoffwechsels



ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
J96.0	6	Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert
C67.6	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Ostium ureteris
C67.9	5	Bösartige Neubildung: Harnblase, nicht näher bezeichnet
J96.1	97	Chronische respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert
T18.1	(Datenschutz)	Fremdkörper im Ösophagus
K71.9	(Datenschutz)	Toxische Leberkrankheit, nicht näher bezeichnet
G45.0	(Datenschutz)	Arteria-vertebralis-Syndrom mit Basilaris-Symptomatik
G45.1	(Datenschutz)	Arteria-carotis-interna-Syndrom (halbseitig)
M80.0	(Datenschutz)	Postmenopausale Osteoporose mit pathologischer Fraktur
I87.2	(Datenschutz)	Venöse Insuffizienz (chronisch) (peripher)
K71.2	(Datenschutz)	Toxische Leberkrankheit mit akuter Hepatitis
N13.2	4	Hydronephrose bei Obstruktion durch Nieren- und Ureterstein
N13.3	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Hydronephrose
M80.4	(Datenschutz)	Arzneimittelinduzierte Osteoporose mit pathologischer Fraktur
J90	4	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert
T83.8	(Datenschutz)	Sonstige Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Urogenitaltrakt
C78.2	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung der Pleura
C32.9	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Larynx, nicht näher bezeichnet
J85.2	(Datenschutz)	Abszess der Lunge ohne Pneumonie
J85.1	(Datenschutz)	Abszess der Lunge mit Pneumonie
C78.0	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung der Lunge
K83.1	(Datenschutz)	Verschluss des Gallenganges
K83.0	(Datenschutz)	Cholangitis
Z92.1	(Datenschutz)	Dauertherapie (gegenwärtig) mit Antikoagulanzen in der Eigenanamnese
J62.8	(Datenschutz)	Pneumokoniose durch sonstigen Quarzstaub
K60.0	(Datenschutz)	Akute Analfissur
R06.0	4	Dyspnoe
C22.1	(Datenschutz)	Intrahepatisches Gallengangskarzinom
A15.2	(Datenschutz)	Lungentuberkulose, histologisch gesichert



ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
C22.0	4	Leberzellkarzinom
A15.8	(Datenschutz)	Sonstige Tuberkulose der Atmungsorgane, bakteriologisch, molekularbiologisch oder histologisch gesichert
R06.4	(Datenschutz)	Hyperventilation
R06.5	8	Mundatmung
J95.0	(Datenschutz)	Funktionsstörung eines Tracheostomas
T59.3	(Datenschutz)	Toxische Wirkung: Tränengas
T59.4	(Datenschutz)	Toxische Wirkung: Chlorgas
C45.0	7	Mesotheliom der Pleura
M47.8	(Datenschutz)	Sonstige Spondylose
K70.4	(Datenschutz)	Alkoholisches Leberversagen
I63.4	4	Hirnfarkt durch Embolie zerebraler Arterien
I63.5	5	Hirnfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien
K70.3	11	Alkoholische Leberzirrhose
I63.3	6	Hirnfarkt durch Thrombose zerebraler Arterien
L03.2	(Datenschutz)	Phlegmone im Gesicht
I63.0	(Datenschutz)	Hirnfarkt durch Thrombose präzerebraler Arterien
L03.1	(Datenschutz)	Phlegmone an sonstigen Teilen der Extremitäten
C68.9	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Harnorgan, nicht näher bezeichnet
K70.0	(Datenschutz)	Alkoholische Fettleber
E87.0	(Datenschutz)	Hyperosmolalität und Hyponatriämie
K29.4	(Datenschutz)	Chronische atrophische Gastritis
C79.3	11	Sekundäre bösartige Neubildung des Gehirns und der Hirnhäute
E87.1	5	Hypoosmolalität und Hyponatriämie
K29.5	4	Chronische Gastritis, nicht näher bezeichnet
M35.3	7	Polymyalgia rheumatica
K29.6	11	Sonstige Gastritis
K29.7	(Datenschutz)	Gastritis, nicht näher bezeichnet
K29.8	(Datenschutz)	Duodenitis
J84.1	23	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten mit Fibrose



ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
A04.7	10	Enterokolitis durch Clostridium difficile
J84.0	5	Alveoläre und parietoalveoläre Krankheitszustände
T48.3	(Datenschutz)	Vergiftung: Antitussiva
A04.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete bakterielle Darminfektionen
A04.5	17	Enteritis durch Campylobacter
C79.5	10	Sekundäre bösartige Neubildung des Knochens und des Knochenmarkes
S80.0	(Datenschutz)	Prellung des Knies
A04.6	(Datenschutz)	Enteritis durch Yersinia enterocolitica
I99	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Krankheiten des Kreislaufsystems
B25.9	(Datenschutz)	Zytomegalie, nicht näher bezeichnet
C10.9	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Oropharynx, nicht näher bezeichnet
E87.6	(Datenschutz)	Hypokaliämie
K29.0	13	Akute hämorrhagische Gastritis
A04.0	(Datenschutz)	Darminfektion durch enteropathogene Escherichia coli
E87.5	(Datenschutz)	Hyperkaliämie
K29.1	42	Sonstige akute Gastritis
K29.2	(Datenschutz)	Alkoholgastritis
K29.3	5	Chronische Oberflächengastritis
M35.9	(Datenschutz)	Krankheit mit Systembeteiligung des Bindegewebes, nicht näher bezeichnet
E87.3	(Datenschutz)	Alkalose
B02.2	8	Zoster mit Beteiligung anderer Abschnitte des Nervensystems
B25.1	(Datenschutz)	Hepatitis durch Zytomegalieviren
B25.8	(Datenschutz)	Sonstige Zytomegalie
B02.9	(Datenschutz)	Zoster ohne Komplikation
N45.9	(Datenschutz)	Orchitis, Epididymitis und Epididymoorchitis ohne Abszess
A04.9	(Datenschutz)	Bakterielle Darminfektion, nicht näher bezeichnet
B25.0	(Datenschutz)	Pneumonie durch Zytomegalieviren
J94.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheitszustände der Pleura
C69.3	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Chorioidea



ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
M48.0	(Datenschutz)	Spinal(kanal)stenose
G43.1	(Datenschutz)	Migräne mit Aura [Klassische Migräne]
M02.8	(Datenschutz)	Sonstige reaktive Arthritiden
S37.0	(Datenschutz)	Verletzung der Niere
J18.8	27	Sonstige Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
K92.2	12	Gastrointestinale Blutung, nicht näher bezeichnet
B35.3	(Datenschutz)	Tinea pedis
L27.0	4	Generalisierte Hauteruption durch Drogen oder Arzneimittel
I62.1	(Datenschutz)	Nichttraumatische extradurale Blutung
L04.0	(Datenschutz)	Akute Lymphadenitis an Gesicht, Kopf und Hals
I62.0	(Datenschutz)	Subdurale Blutung (nichttraumatisch)
J18.0	24	Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet
A37.9	(Datenschutz)	Keuchhusten, nicht näher bezeichnet
K92.1	(Datenschutz)	Meläna
J18.1	170	Lobärpneumonie, nicht näher bezeichnet
C34.2	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Mittellappen (-Bronchus)
R39.1	(Datenschutz)	Sonstige Miktionsstörungen
C34.3	21	Bösartige Neubildung: Unterlappen (-Bronchus)
M13.0	(Datenschutz)	Polyarthritis, nicht näher bezeichnet
C34.8	4	Bösartige Neubildung: Bronchus und Lunge, mehrere Teilbereiche überlappend
E88.1	(Datenschutz)	Lipodystrophie, anderenorts nicht klassifiziert
C34.0	48	Bösartige Neubildung: Hauptbronchus
G31.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete degenerative Krankheiten des Nervensystems
C34.1	43	Bösartige Neubildung: Oberlappen (-Bronchus)
T59.7	(Datenschutz)	Toxische Wirkung: Kohlendioxid
I50.1	34	Linksherzinsuffizienz
I50.0	30	Rechtsherzinsuffizienz
T59.9	15	Toxische Wirkung: Gase, Dämpfe oder Rauch, nicht näher bezeichnet
C24.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Extrahepatischer Gallengang



ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
E41	(Datenschutz)	Alimentärer Marasmus
J70.4	4	Arzneimittelinduzierte interstitielle Lungenkrankheit, nicht näher bezeichnet
B15.9	(Datenschutz)	Virushepatitis A ohne Coma hepaticum
J70.0	(Datenschutz)	Akute Lungenbeteiligung bei Strahleneinwirkung
J93.1	(Datenschutz)	Sonstiger Spontanpneumothorax
J93.0	(Datenschutz)	Spontaner Spannungspneumothorax
C07	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung der Parotis
N31.0	(Datenschutz)	Ungehemmte neurogene Blasenentleerung, anderenorts nicht klassifiziert
N31.8	(Datenschutz)	Sonstige neuromuskuläre Dysfunktion der Harnblase
I61.5	(Datenschutz)	Intrazerebrale intraventrikuläre Blutung
E66.0	(Datenschutz)	Adipositas durch übermäßige Kalorienzufuhr
M79.1	(Datenschutz)	Myalgie
G30.1	(Datenschutz)	Alzheimer-Krankheit mit spätem Beginn
E89.2	(Datenschutz)	Hypoparathyreoidismus nach medizinischen Maßnahmen
N20.0	12	Nierenstein
E66.2	12	Übermäßige Adipositas mit alveolärer Hypoventilation
N20.1	4	Ureterstein
G30.8	(Datenschutz)	Sonstige Alzheimer-Krankheit
M79.7	(Datenschutz)	Fibromyalgie
I72.8	(Datenschutz)	Aneurysma und Dissektion sonstiger näher bezeichneter Arterien
B27.0	7	Mononukleose durch Gamma-Herpesviren
J06.9	11	Akute Infektion der oberen Atemwege, nicht näher bezeichnet
J06.8	(Datenschutz)	Sonstige akute Infektionen an mehreren Lokalisationen der oberen Atemwege
B27.1	(Datenschutz)	Mononukleose durch Zytomegalieviren
N20.9	(Datenschutz)	Harnstein, nicht näher bezeichnet
I95.2	(Datenschutz)	Hypotonie durch Arzneimittel
S06.3	(Datenschutz)	Umschriebene Hirnverletzung
F41.0	(Datenschutz)	Panikstörung [episodisch paroxysmale Angst]
I95.1	12	Orthostatische Hypotonie



ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
M10.0	(Datenschutz)	Idiopathische Gicht
K80.2	7	Gallenblasenstein ohne Cholezystitis
K80.0	(Datenschutz)	Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis
M46.4	(Datenschutz)	Diszitis, nicht näher bezeichnet
C20	7	Bösartige Neubildung des Rektums
G41.0	(Datenschutz)	Grand-Mal-Status
G41.2	(Datenschutz)	Status epilepticus mit komplexfokalen Anfällen
B37.8	4	Kandidose an sonstigen Lokalisationen
C25.2	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Pankreasschwanz
C02.1	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Zungenrand
C25.1	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Pankreaskörper
K14.8	(Datenschutz)	Sonstige Krankheiten der Zunge
C25.0	9	Bösartige Neubildung: Pankreaskopf
M46.9	(Datenschutz)	Entzündliche Spondylopathie, nicht näher bezeichnet
J16.8	(Datenschutz)	Pneumonie durch sonstige näher bezeichnete Infektionserreger
L02.4	(Datenschutz)	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel an Extremitäten
B37.1	6	Kandidose der Lunge
N32.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Harnblase
I83.2	(Datenschutz)	Varizen der unteren Extremitäten mit Ulzeration und Entzündung
R05	(Datenschutz)	Husten
K90.8	(Datenschutz)	Sonstige intestinale Malabsorption
D46.7	5	Sonstige myelodysplastische Syndrome
D69.5	(Datenschutz)	Sekundäre Thrombozytopenie
I83.1	(Datenschutz)	Varizen der unteren Extremitäten mit Entzündung
D69.3	(Datenschutz)	Idiopathische thrombozytopenische Purpura
M00.0	(Datenschutz)	Arthritis und Polyarthritis durch Staphylokokken
K90.3	(Datenschutz)	Pankreatogene Steatorrhoe
J39.2	(Datenschutz)	Sonstige Krankheiten des Rachenraumes
K90.0	(Datenschutz)	Zöliakie
A05.1	(Datenschutz)	Botulismus
E21.0	(Datenschutz)	Primärer Hyperparathyreoidismus



ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
C13.8	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Hypopharynx, mehrere Teilbereiche überlappend
K26.0	5	Ulcus duodeni: Akut, mit Blutung
K26.3	(Datenschutz)	Ulcus duodeni: Akut, ohne Blutung oder Perforation
R94.2	(Datenschutz)	Abnorme Ergebnisse von Lungenfunktionsprüfungen
R11	4	Übelkeit und Erbrechen
R14	(Datenschutz)	Flatulenz und verwandte Zustände
I71.6	(Datenschutz)	Aortenaneurysma, thorakoabdominal, ohne Angabe einer Ruptur
I71.3	(Datenschutz)	Aneurysma der Aorta abdominalis, rupturiert
C13.9	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Hypopharynx, nicht näher bezeichnet
R18	(Datenschutz)	Aszites
A05.9	(Datenschutz)	Bakteriell bedingte Lebensmittelvergiftung, nicht näher bezeichnet
I71.0	(Datenschutz)	Dissektion der Aorta
T78.2	(Datenschutz)	Anaphylaktischer Schock, nicht näher bezeichnet
K59.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete funktionelle Darmstörungen
T78.1	(Datenschutz)	Sonstige Nahrungsmittelunverträglichkeit, anderenorts nicht klassifiziert
D62	(Datenschutz)	Akute Blutungsanämie
T78.4	(Datenschutz)	Allergie, nicht näher bezeichnet
E86	38	Volumenmangel
T78.3	13	Angioneurotisches Ödem
K59.9	(Datenschutz)	Funktionelle Darmstörung, nicht näher bezeichnet
E10.1	13	Diabetes mellitus, Typ 1: Mit Ketoazidose
B24	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnete HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit]
G40.1	(Datenschutz)	Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit einfachen fokalen Anfällen
G40.2	5	Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit komplexen fokalen Anfällen
K59.0	28	Obstipation
E10.9	(Datenschutz)	Diabetes mellitus, Typ 1: Ohne Komplikationen



ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
K59.3	(Datenschutz)	Megakolon, anderenorts nicht klassifiziert
E10.7	6	Diabetes mellitus, Typ 1: Mit multiplen Komplikationen
T78.0	(Datenschutz)	Anaphylaktischer Schock durch Nahrungsmittelunverträglichkeit
E10.6	10	Diabetes mellitus, Typ 1: Mit sonstigen näher bezeichneten Komplikationen
J15.8	(Datenschutz)	Sonstige bakterielle Pneumonie
D01.0	(Datenschutz)	Carcinoma in situ: Kolon
C26.9	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Ungenau bezeichnete Lokalisationen des Verdauungssystems
B17.2	(Datenschutz)	Akute Virushepatitis E
C90.0	14	Multiples Myelom
J15.1	5	Pneumonie durch Pseudomonas
J15.0	6	Pneumonie durch Klebsiella pneumoniae
D47.4	(Datenschutz)	Osteomyelofibrose
C49.9	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe, nicht näher bezeichnet
J15.2	(Datenschutz)	Pneumonie durch Staphylokokken
J15.5	10	Pneumonie durch Escherichia coli
D01.2	(Datenschutz)	Carcinoma in situ: Rektum
J15.4	4	Pneumonie durch sonstige Streptokokken
J15.7	(Datenschutz)	Pneumonie durch Mycoplasma pneumoniae
J15.6	9	Pneumonie durch andere gramnegative Bakterien
M31.7	(Datenschutz)	Mikroskopische Polyangiitis
A08.0	6	Enteritis durch Rotaviren
M54.6	(Datenschutz)	Schmerzen im Bereich der Brustwirbelsäule
R59.0	(Datenschutz)	Lymphknotenvergrößerung, umschrieben
M31.4	(Datenschutz)	Aortenbogen-Syndrom [Takayasu-Syndrom]
T44.7	(Datenschutz)	Vergiftung: Beta-Rezeptorenblocker, anderenorts nicht klassifiziert
A08.4	(Datenschutz)	Virusbedingte Darminfektion, nicht näher bezeichnet
C56	15	Bösartige Neubildung des Ovars
R59.1	(Datenschutz)	Lymphknotenvergrößerung, generalisiert



ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
M54.5	(Datenschutz)	Kreuzschmerz
A08.1	22	Akute Gastroenteritis durch Norovirus
M54.4	(Datenschutz)	Lumboischialgie
A08.2	(Datenschutz)	Enteritis durch Adenoviren
M31.6	(Datenschutz)	Sonstige Riesenzellerarteriitis
K25.0	10	Ulcus ventriculi: Akut, mit Blutung
E22.2	(Datenschutz)	Syndrom der inadäquaten Sekretion von Adiuretin
K25.3	11	Ulcus ventriculi: Akut, ohne Blutung oder Perforation
R13.0	(Datenschutz)	Dysphagie mit Beaufsichtigungspflicht während der Nahrungsaufnahme
K25.4	(Datenschutz)	Ulcus ventriculi: Chronisch oder nicht näher bezeichnet, mit Blutung
K25.7	(Datenschutz)	Ulcus ventriculi: Chronisch, ohne Blutung oder Perforation
R31	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnete Hämaturie
D12.0	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Zäkum
R34	(Datenschutz)	Anurie und Oligurie
R33	(Datenschutz)	Harnverhaltung
F43.0	(Datenschutz)	Akute Belastungsreaktion
F20.0	(Datenschutz)	Paranoide Schizophrenie
I70.2	11	Atherosklerose der Extremitätenarterien
D12.5	5	Gutartige Neubildung: Colon sigmoideum
D12.8	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Rektum
M54.1	(Datenschutz)	Radikulopathie
F43.2	(Datenschutz)	Anpassungsstörungen
D12.2	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Colon ascendens
D12.4	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Colon descendens
C61	12	Bösartige Neubildung der Prostata
D12.3	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Colon transversum
K58.9	(Datenschutz)	Reizdarmsyndrom ohne Diarrhoe
F32.9	(Datenschutz)	Depressive Episode, nicht näher bezeichnet
G62.0	(Datenschutz)	Arzneimittelinduzierte Polyneuropathie



ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
D25.9	(Datenschutz)	Leiomyom des Uterus, nicht näher bezeichnet
D48.7	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhalten: Sonstige näher bezeichnete Lokalisationen
A18.2	(Datenschutz)	Tuberkulose peripherer Lymphknoten
E11.4	(Datenschutz)	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit neurologischen Komplikationen
K35.2	(Datenschutz)	Akute Appendizitis mit generalisierter Peritonitis
K58.0	(Datenschutz)	Reizdarmsyndrom mit Diarrhoe
E11.2	(Datenschutz)	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit Nierenkomplikationen
H60.1	(Datenschutz)	Phlegmone des äußeren Ohres
K35.3	(Datenschutz)	Akute Appendizitis mit lokalisierter Peritonitis
E11.1	4	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit Ketoazidose
G62.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Polyneuropathien
E11.7	64	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen
N30.0	75	Akute Zystitis
E11.6	29	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit sonstigen näher bezeichneten Komplikationen
R42	(Datenschutz)	Schwindel und Taumel
E11.9	(Datenschutz)	Diabetes mellitus, Typ 2: Ohne Komplikationen
L23.3	(Datenschutz)	Allergische Kontaktdermatitis durch Drogen oder Arzneimittel bei Hautkontakt
C91.1	(Datenschutz)	Chronische lymphatische Leukämie vom B-Zell-Typ [CLL]
A18.8	(Datenschutz)	Tuberkulose sonstiger näher bezeichneter Organe
F32.2	(Datenschutz)	Schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome
T43.3	(Datenschutz)	Vergiftung: Antipsychotika und Neuroleptika auf Phenothiazin-Basis
T43.5	(Datenschutz)	Vergiftung: Sonstige und nicht näher bezeichnete Antipsychotika und Neuroleptika
D59.9	(Datenschutz)	Erworbene hämolytische Anämie, nicht näher bezeichnet
B59	4	Pneumozystose
A07.2	(Datenschutz)	Kryptosporidiose
J03.0	(Datenschutz)	Streptokokken-Tonsillitis
C15.3	4	Bösartige Neubildung: Ösophagus, oberes Drittel
T43.0	(Datenschutz)	Vergiftung: Tri- und tetrazyklische Antidepressiva



ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
C15.1	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Thorakaler Ösophagus
R51	(Datenschutz)	Kopfschmerz
T43.2	(Datenschutz)	Vergiftung: Sonstige und nicht näher bezeichnete Antidepressiva
S22.4	(Datenschutz)	Rippenserienfraktur
J03.9	(Datenschutz)	Akute Tonsillitis, nicht näher bezeichnet
S22.3	(Datenschutz)	Rippenfraktur
R55	(Datenschutz)	Synkope und Kollaps
M32.1	(Datenschutz)	Systemischer Lupus erythematodes mit Beteiligung von Organen oder Organsystemen
D59.1	(Datenschutz)	Sonstige autoimmunhämolytische Anämien
S22.0	(Datenschutz)	Fraktur eines Brustwirbels
D13.3	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Sonstige und nicht näher bezeichnete Teile des Dünndarmes
R04.2	(Datenschutz)	Hämoptoe
R04.0	(Datenschutz)	Epistaxis
A46	44	Erysipel [Wundrose]
K57.2	6	Divertikulose des Dickdarmes mit Perforation und Abszess
K57.1	(Datenschutz)	Divertikulose des Dünndarmes ohne Perforation oder Abszess
C81.2	(Datenschutz)	Gemischtzelliges (klassisches) Hodgkin-Lymphom
K57.3	32	Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess
C05.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Harter Gaumen
I27.2	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete sekundäre pulmonale Hypertonie
S36.3	(Datenschutz)	Verletzung des Magens
C92.0	7	Akute myeloblastische Leukämie [AML]
I80.8	(Datenschutz)	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis sonstiger Lokalisationen
C92.1	(Datenschutz)	Chronische myeloische Leukämie [CML], BCR/ABL-positiv
F10.0	74	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
F33.2	(Datenschutz)	Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig schwere Episode ohne psychotische Symptome
F10.4	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Entzugssyndrom mit Delir



ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
F10.3	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Entzugssyndrom
I80.2	(Datenschutz)	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis sonstiger tiefer Gefäße der unteren Extremitäten
F10.6	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Amnestisches Syndrom
D37.7	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Sonstige Verdauungsorgane
B08.4	(Datenschutz)	Vesikuläre Stomatitis mit Exanthem durch Enteroviren
C16.5	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Kleine Kurvatur des Magens, nicht näher bezeichnet
C16.3	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Antrum pyloricum
A40.8	(Datenschutz)	Sonstige Sepsis durch Streptokokken
C16.2	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Corpus ventriculi
A40.1	(Datenschutz)	Sepsis durch Streptokokken, Gruppe B
C16.1	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Fundus ventriculi
C16.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Kardia
A40.2	(Datenschutz)	Sepsis durch Streptokokken, Gruppe D
A40.3	(Datenschutz)	Sepsis durch Streptococcus pneumoniae
E24.9	(Datenschutz)	Cushing-Syndrom, nicht näher bezeichnet
C16.9	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Magen, nicht näher bezeichnet
C16.8	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Magen, mehrere Teilbereiche überlappend
G20.2	(Datenschutz)	Primäres Parkinson-Syndrom mit schwerster Beeinträchtigung
G20.1	(Datenschutz)	Primäres Parkinson-Syndrom mit mäßiger bis schwerer Beeinträchtigung
C80.0	7	Bösartige Neubildung, primäre Lokalisation unbekannt, so bezeichnet
D37.4	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Kolon
D14.3	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Bronchus und Lunge
R04.8	(Datenschutz)	Blutung aus sonstigen Lokalisationen in den Atemwegen
D37.2	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Dünndarm
F45.0	(Datenschutz)	Somatisierungsstörung
F45.3	9	Somatoforme autonome Funktionsstörung
J02.8	(Datenschutz)	Akute Pharyngitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger



ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
F45.4	(Datenschutz)	Anhaltende Schmerzstörung
M65.9	(Datenschutz)	Synovitis und Tenosynovitis, nicht näher bezeichnet
I26.9	11	Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale
J12.0	(Datenschutz)	Pneumonie durch Adenoviren
J12.1	(Datenschutz)	Pneumonie durch Respiratory-Syncytial-Viren [RS-Viren]
E13.0	(Datenschutz)	Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus: Mit Koma
C82.1	(Datenschutz)	Follikuläres Lymphom Grad II
K56.4	(Datenschutz)	Sonstige Obturation des Darmes
K56.7	7	Ileus, nicht näher bezeichnet
C82.7	(Datenschutz)	Sonstige Typen des follikulären Lymphoms
I49.0	(Datenschutz)	Kammerflattern und Kammerflimmern
K56.6	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete intestinale Obstruktion
E13.9	6	Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus: Ohne Komplikationen
I26.0	6	Lungenembolie mit Angabe eines akuten Cor pulmonale
E13.7	(Datenschutz)	Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus: Mit multiplen Komplikationen
H81.1	(Datenschutz)	Benigner paroxysmaler Schwindel
F11.0	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Opiode: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
K10.2	(Datenschutz)	Entzündliche Zustände der Kiefer
M42.1	(Datenschutz)	Osteochondrose der Wirbelsäule beim Erwachsenen
J12.8	(Datenschutz)	Pneumonie durch sonstige Viren
J12.9	(Datenschutz)	Viruspneumonie, nicht näher bezeichnet
G71.0	(Datenschutz)	Muskeldystrophie
B99	13	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
F23.9	(Datenschutz)	Akute vorübergehende psychotische Störung, nicht näher bezeichnet
J01.0	(Datenschutz)	Akute Sinusitis maxillaris
A09.0	62	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen Ursprungs
K22.4	4	Dyskinesie des Ösophagus
C93.1	(Datenschutz)	Chronische myelomonozytäre Leukämie



ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
C17.2	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Ileum
K22.6	4	Mallory-Weiss-Syndrom
R91	(Datenschutz)	Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik der Lunge
K22.7	(Datenschutz)	Barrett-Ösophagus
N10	17	Akute tubulointerstitielle Nephritis
C81.1	4	Nodulär-sklerosierendes (klassisches) Hodgkin-Lymphom
K22.1	(Datenschutz)	Ösophagusulkus
K22.2	(Datenschutz)	Ösophagusverschluss
M30.1	(Datenschutz)	Panarteriitis mit Lungenbeteiligung
D38.1	12	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhalten: Trachea, Bronchus und Lunge
J01.8	(Datenschutz)	Sonstige akute Sinusitis
A09.9	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs
G82.0	(Datenschutz)	Schlaaffe Paraparese und Paraplegie
J11.0	(Datenschutz)	Grippe mit Pneumonie, Viren nicht nachgewiesen
M62.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Muskelkrankheiten
M62.6	(Datenschutz)	Muskelzerrung
C83.3	5	Diffuses großzelliges B-Zell-Lymphom
C83.0	(Datenschutz)	Kleinzelliges B-Zell-Lymphom
I48.2	(Datenschutz)	Vorhofflimmern, permanent
C83.7	(Datenschutz)	Burkitt-Lymphom
I48.1	(Datenschutz)	Vorhofflimmern, persistierend
K55.9	(Datenschutz)	Gefäßkrankheit des Darmes, nicht näher bezeichnet
I48.0	(Datenschutz)	Vorhofflimmern, paroxysmal
I25.1	(Datenschutz)	Atherosklerotische Herzkrankheit
K55.0	7	Akute Gefäßkrankheiten des Darmes
C71.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Zerebrum, ausgenommen Hirnlappen und Ventrikel
K55.1	(Datenschutz)	Chronische Gefäßkrankheiten des Darmes
F12.0	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide: Akute Intoxikation [akuter Rausch]



ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
N18.4	(Datenschutz)	Chronische Nierenkrankheit, Stadium 4
S30.1	(Datenschutz)	Prellung der Bauchdecke
N18.5	6	Chronische Nierenkrankheit, Stadium 5
G70.0	(Datenschutz)	Myasthenia gravis
F01.8	(Datenschutz)	Sonstige vaskuläre Demenz
J69.0	56	Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes
D16.6	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels: Wirbelsäule
C71.2	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Temporallappen
C18.3	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Flexura coli dextra [hepatica]
N83.2	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Ovarialzysten
C18.2	6	Bösartige Neubildung: Colon ascendens
C71.1	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Frontallappen
C18.1	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Appendix vermiformis
T40.0	(Datenschutz)	Vergiftung: Opium
T40.2	(Datenschutz)	Vergiftung: Sonstige Opioide
K21.9	(Datenschutz)	Gastroösophageale Refluxkrankheit ohne Ösophagitis
T63.4	5	Toxische Wirkung: Gift sonstiger Arthropoden
C71.8	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Gehirn, mehrere Teilbereiche überlappend
K44.9	4	Hernia diaphragmatica ohne Einklemmung und ohne Gangrän
E03.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Hypothyreose
C18.8	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Kolon, mehrere Teilbereiche überlappend
I13.2	(Datenschutz)	Hypertensive Herz- und Nierenkrankheit mit (kongestiver) Herzinsuffizienz und Niereninsuffizienz
K21.0	24	Gastroösophageale Refluxkrankheit mit Ösophagitis
C18.7	6	Bösartige Neubildung: Colon sigmoideum
I13.1	(Datenschutz)	Hypertensive Herz- und Nierenkrankheit mit Niereninsuffizienz
C18.5	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Flexura coli sinistra [lienalis]
C18.4	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Colon transversum
F01.1	(Datenschutz)	Multiinfarkt-Demenz
H49.0	(Datenschutz)	Lähmung des N. oculomotorius [III. Hirnnerv]



ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
J10.0	11	Grippe mit Pneumonie, saisonale Influenzaviren nachgewiesen
J10.1	28	Grippe mit sonstigen Manifestationen an den Atemwegen, saisonale Influenzaviren nachgewiesen
K31.5	(Datenschutz)	Duodenalverschluss
A98.5	6	Hämorrhagisches Fieber mit renalem Syndrom
K31.7	(Datenschutz)	Polyp des Magens und des Duodenums
N40	(Datenschutz)	Prostatahyperplasie
K31.8	8	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Magens und des Duodenums
I47.1	(Datenschutz)	Supraventrikuläre Tachykardie
A40.0	(Datenschutz)	Sepsis durch Streptokokken, Gruppe A
K31.2	(Datenschutz)	Sanduhrförmige Striktur und Stenose des Magens
F13.0	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
T85.5	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch gastrointestinale Prothesen, Implantate oder Transplantate
J68.1	(Datenschutz)	Lungenödem durch chemische Substanzen, Gase, Rauch und Dämpfe
T85.7	(Datenschutz)	Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
A41.9	24	Sepsis, nicht näher bezeichnet
J45.1	12	Nichtallergisches Asthma bronchiale
J45.0	11	Vorwiegend allergisches Asthma bronchiale
E80.2	(Datenschutz)	Sonstige Porphyrie
L30.3	(Datenschutz)	Ekzematoide Dermatitis
A41.5	49	Sepsis durch sonstige gramnegative Erreger
K43.9	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Hernia ventralis ohne Einklemmung und ohne Gangrän
A41.0	7	Sepsis durch Staphylococcus aureus
T62.2	(Datenschutz)	Toxische Wirkung: Sonstige verzehrte Pflanze(n) oder Teil(e) davon
A41.1	5	Sepsis durch sonstige näher bezeichnete Staphylokokken
E27.2	(Datenschutz)	Addison-Krise
A41.3	(Datenschutz)	Sepsis durch Haemophilus influenzae



ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
L30.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Dermatitis
I12.0	(Datenschutz)	Hypertensive Nierenkrankheit mit Niereninsuffizienz
D70.1	4	Arzneimittelinduzierte Agranulozytose und Neutropenie
K66.0	7	Peritoneale Adhäsionen
M51.1	(Datenschutz)	Lumbale und sonstige Bandscheibenschäden mit Radikulopathie
J68.8	(Datenschutz)	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane durch chemische Substanzen, Gase, Rauch und Dämpfe
F25.1	(Datenschutz)	Schizoaffektive Störung, gegenwärtig depressiv
J45.9	(Datenschutz)	Asthma bronchiale, nicht näher bezeichnet
J45.8	(Datenschutz)	Mischformen des Asthma bronchiale
C85.9	(Datenschutz)	Non-Hodgkin-Lymphom, nicht näher bezeichnet
C62.9	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Hoden, nicht näher bezeichnet
C85.1	(Datenschutz)	B-Zell-Lymphom, nicht näher bezeichnet
E16.2	(Datenschutz)	Hypoglykämie, nicht näher bezeichnet
R00.1	(Datenschutz)	Bradykardie, nicht näher bezeichnet
I46.0	(Datenschutz)	Herzstillstand mit erfolgreicher Wiederbelebung
S32.4	(Datenschutz)	Fraktur des Acetabulums
G12.2	(Datenschutz)	Motoneuron-Krankheit
N39.0	11	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet
F14.0	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Kokain: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
T42.4	5	Vergiftung: Benzodiazepine
C50.8	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Brustdrüse, mehrere Teilbereiche überlappend
C50.9	9	Bösartige Neubildung: Brustdrüse, nicht näher bezeichnet
T42.7	(Datenschutz)	Vergiftung: Antiepileptika, Sedativa und Hypnotika, nicht näher bezeichnet
J44.1	172	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet
J44.0	139	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege
T65.9	(Datenschutz)	Toxische Wirkung einer nicht näher bezeichneten Substanz
C50.1	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Zentraler Drüsenkörper der Brustdrüse



ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
C50.2	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Oberer innerer Quadrant der Brustdrüse
C50.4	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Oberer äußerer Quadrant der Brustdrüse
E05.0	(Datenschutz)	Hyperthyreose mit diffuser Struma
L50.0	(Datenschutz)	Allergische Urtikaria
I11.9	5	Hypertensive Herzkrankheit ohne (kongestive) Herzinsuffizienz
E05.5	(Datenschutz)	Thyreotoxische Krise
K65.0	(Datenschutz)	Akute Peritonitis
D18.0	(Datenschutz)	Hämangiom
J67.9	4	Allergische Alveolitis durch nicht näher bezeichneten organischen Staub
J44.8	11	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit
C86.5	(Datenschutz)	Angioimmunoblastisches T-Zell-Lymphom
T52.9	(Datenschutz)	Toxische Wirkung: Organisches Lösungsmittel, nicht näher bezeichnet
K20	4	Ösophagitis
K75.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete entzündliche Leberkrankheiten
K52.9	4	Nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis, nicht näher bezeichnet
K52.8	10	Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
T75.1	(Datenschutz)	Ertrinken und nichttödliches Untertauchen
K75.0	(Datenschutz)	Leberabszess
K52.1	7	Toxische Gastroenteritis und Kolitis
D61.3	(Datenschutz)	Idiopathische aplastische Anämie
D61.1	(Datenschutz)	Arzneimittelinduzierte aplastische Anämie
K52.2	(Datenschutz)	Allergische und alimentäre Gastroenteritis und Kolitis
K75.4	(Datenschutz)	Autoimmune Hepatitis
F15.1	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein: Schädlicher Gebrauch
D61.9	(Datenschutz)	Aplastische Anämie, nicht näher bezeichnet
F15.0	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
N17.9	22	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet



ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
M19.0	(Datenschutz)	Primäre Arthrose sonstiger Gelenke
J20.2	(Datenschutz)	Akute Bronchitis durch Streptokokken
J43.1	(Datenschutz)	Panlobuläres Emphysem
K30	9	Funktionelle Dyspepsie
R10.3	4	Schmerzen mit Lokalisation in anderen Teilen des Unterbauches
J14	(Datenschutz)	Pneumonie durch Haemophilus influenzae
J13	6	Pneumonie durch Streptococcus pneumoniae
R10.1	5	Schmerzen im Bereich des Oberbauches
K37	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnete Appendizitis
I10.1	(Datenschutz)	Maligne essentielle Hypertonie
I10.0	5	Benigne essentielle Hypertonie
K64.0	(Datenschutz)	Hämorrhoiden 1. Grades
K64.1	5	Hämorrhoiden 2. Grades
K64.2	(Datenschutz)	Hämorrhoiden 3. Grades
J20.8	4	Akute Bronchitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger
J20.9	16	Akute Bronchitis, nicht näher bezeichnet
J43.9	(Datenschutz)	Emphysem, nicht näher bezeichnet



- **Prozeduren zu B-1.7**

Verpflichtend im Qualitätsbericht anzugebende Prozeduren

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-98g.12	4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 10 bis höchstens 14 Behandlungstage
1-700	5	Spezifische allergologische Provokationstestung
5-469.c3	4	Andere Operationen am Darm: Endo-Loop: Endoskopisch
3-804	4	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
8-192.0g	4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Fuß
3-753.1	4	Positronenemissionstomographie mit Computertomographie (PET/CT) des ganzen Körpers: Mit diagnostischer Computertomographie
3-70c.2	4	Ganzkörper-Szintigraphie zur Lokalisationsdiagnostik: Ganzkörper-Szintigraphie zur Entzündungsdiagnostik
5-429.8	4	Andere Operationen am Ösophagus: Bougierung
3-808	5	Native Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße
5-493.0	5	Operative Behandlung von Hämorrhoiden: Ligatur
3-227	4	Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
3-100.0	4	Mammographie: Eine oder mehr Ebenen
8-541.0	4	Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren: Intrathekal
9-200.8	4	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 188 bis 216 Aufwandspunkte
8-148.0	4	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben: Peritonealraum
5-449.t3	4	Andere Operationen am Magen: Blutstillung durch Auftragen absorbierender Substanzen: Endoskopisch
5-549.2	4	Andere Bauchoperationen: Implantation eines Katheterverweilsystems in den Bauchraum
6-001.h5	4	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Rituximab, intravenös: 650 mg bis unter 750 mg
6-001.h6	4	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Rituximab, intravenös: 750 mg bis unter 850 mg



OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
3-821	4	Magnetresonanztomographie des Halses mit Kontrastmittel
1-426.3	5	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lymphknoten, mediastinal
8-812.51	5	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 1.500 IE bis unter 2.500 IE
5-433.21	5	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Exzision, endoskopisch: Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge
3-822	(Datenschutz)	Magnetresonanztomographie des Thorax mit Kontrastmittel
1-711	632	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
1-790	509	Kardiorespiratorische Polysomnographie
1-710	773	Ganzkörperplethysmographie
1-632.0	671	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs
1-440.a	387	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt
5-469.t3	(Datenschutz)	Andere Operationen am Darm: Blutstillung durch Auftragen absorbierender Substanzen: Endoskopisch
3-225	311	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
1-791	450	Kardiorespiratorische Polygraphie
3-222	429	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
1-620.01	273	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit bronchoalveolärer Lavage
3-200	262	Native Computertomographie des Schädels
8-812.52	5	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 2.500 IE bis unter 3.500 IE
8-810.wc	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 125 g bis unter 145 g
8-522.b1	5	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger bis zu 6 MeV Photonen oder schnelle Elektronen, 3D-geplante Bestrahlung: Mit bildgestützter Einstellung
8-144.2	(Datenschutz)	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, sonstiger Katheter
1-205	5	Elektromyographie (EMG)



OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
9-200.9	(Datenschutz)	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 217 bis 245 Aufwandspunkte
8-717.1	5	Einstellung einer nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie bei schlafbezogenen Atemstörungen: Kontrolle oder Optimierung einer früher eingeleiteten nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie
8-146.1	(Datenschutz)	Therapeutische Drainage von Organen des Bauchraumes: Gallenblase
9-200.7	6	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 159 bis 187 Aufwandspunkte
8-836.ma	(Datenschutz)	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Selektive Embolisation mit Metallspiralen: Gefäße viszeral
8-542.21	6	Nicht komplexe Chemotherapie: 2 Tage: 1 Medikament
8-836.n2	(Datenschutz)	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Anzahl der Metallspiralen: 2 Metallspiralen
5-399.7	6	Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
8-83b.3x	(Datenschutz)	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der Metall- oder Mikrospiralen zur selektiven Embolisation: Sonstige Metall- oder Mikrospiralen
3-608	(Datenschutz)	Superselektive Arteriographie
6-002.r6	5	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 2,4 g bis unter 3,2 g
3-843.0	5	Magnetresonanztomographie [MRCP]: Ohne Sekretin-Unterstützung
6-002.71	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Pegfilgrastim, parenteral: 3 mg bis unter 6 mg
8-121	(Datenschutz)	Darmspülung
6-002.21	5	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Lenograstim, parenteral: 150 Mio. IE bis unter 225 Mio. IE
5-560.3x	(Datenschutz)	Transurethrale und perkutan-transrenale Erweiterung des Ureters: Einlegen eines Stents, transurethral: Einlegen eines permanenten sonstigen Stents
3-826	5	Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
3-602	(Datenschutz)	Arteriographie des Aortenbogens
3-824.1	5	Magnetresonanztomographie des Herzens mit Kontrastmittel: Unter physischer Belastung
1-474.0	(Datenschutz)	(Perkutane) Biopsie an weiblichen Geschlechtsorganen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Ovar



OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
3-223	5	Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
1-426.2	(Datenschutz)	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lymphknoten, axillär
3-805	5	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
8-543.22	(Datenschutz)	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 2 Tage: 2 Medikamente
8-542.13	5	Nicht komplexe Chemotherapie: 1 Tag: 3 Medikamente
1-491.4	(Datenschutz)	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Muskeln und Weichteilen: Rumpf
8-980.21	5	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 553 bis 1104 Aufwandspunkte: 829 bis 1104 Aufwandspunkte
1-430.0	(Datenschutz)	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Trachea
1-208.2	5	Registrierung evozierter Potentiale: Somatosensorisch [SSEP]
9-200.d	(Datenschutz)	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 333 bis 361 Aufwandspunkte
8-716.0	(Datenschutz)	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Ersteinstellung
6-002.r5	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 2,0 g bis unter 2,4 g
8-123.1	(Datenschutz)	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters: Entfernung
8-831.2	(Datenschutz)	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Wechsel
3-843.1	(Datenschutz)	Magnetresonanz-Cholangiopankreatikographie [MRCP]: Mit Sekretin-Unterstützung
6-002.22	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Lenograstim, parenteral: 225 Mio. IE bis unter 300 Mio. IE
3-607	(Datenschutz)	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
8-83b.c6	(Datenschutz)	Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung eines Gefäßverschlussystems: Resorbierbare Plugs mit Anker
8-855.81	(Datenschutz)	Hämodiafiltration: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHDF), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 24 bis 72 Stunden
5-482.01	(Datenschutz)	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums: Schlingenresektion: Endoskopisch
1-642	(Datenschutz)	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege



OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-800.g2	(Datenschutz)	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 3 Thrombozytenkonzentrate
5-210.1	(Datenschutz)	Operative Behandlung einer Nasenblutung: Elektrokoagulation
5-429.j1	(Datenschutz)	Andere Operationen am Ösophagus: Maßnahmen bei selbstexpandierender Prothese: Einlegen oder Wechsel, endoskopisch, eine Prothese ohne Antirefluxventil
3-900	(Datenschutz)	Knochendichtemessung (alle Verfahren)
6-002.23	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Lenograstim, parenteral: 300 Mio. IE bis unter 400 Mio. IE
1-432.00	(Datenschutz)	Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lunge: Durch Feinnadelaspiration
1-442.0	(Datenschutz)	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Leber
5-513.1	(Datenschutz)	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Inzision der Papille (Papillotomie)
8-800.g4	(Datenschutz)	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 5 Thrombozytenkonzentrate
3-030	25	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel
3-203	25	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
1-650.0	24	Diagnostische Koloskopie: Partiiell
8-528.6	24	Bestrahlungssimulation für externe Bestrahlung und Brachytherapie: CT-gesteuerte Simulation für die externe Bestrahlung
3-056	23	Endosonographie des Pankreas
1-653	22	Diagnostische Proktoskopie
5-312.0	21	Permanente Tracheostomie: Tracheotomie
9-984.6	21	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1
1-613	21	Evaluation des Schluckens mit flexiblem Endoskop
8-987.10	20	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
9-200.5	20	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 101 bis 129 Aufwandspunkte
1-480.5	20	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Knochen: Becken
1-651	19	Diagnostische Sigmoidoskopie



OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
3-823	17	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-800	17	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
9-500.0	17	Patientenschulung: Basisschulung
1-441.0	17	Perkutane (Nadel-)Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas: Leber
3-228	17	Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
8-543.32	17	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 3 Tage: 2 Medikamente
8-98e.3	16	Spezialisierte stationäre palliativmedizinische Komplexbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage
8-771	16	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
5-311.1	16	Temporäre Tracheostomie: Punktionstracheotomie
3-052	40	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
3-221	39	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
9-200.01	39	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 37 bis 71 Aufwandspunkte: 43 bis 56 Aufwandspunkte
8-98e.2	38	Spezialisierte stationäre palliativmedizinische Komplexbehandlung: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
9-984.b	38	Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad
5-399.5	35	Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
3-825	35	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
8-716.00	34	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Ersteinstellung: Nicht invasive häusliche Beatmung
8-133.0	34	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters: Wechsel
5-452.61	32	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge
8-987.11	31	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
1-902.0	31	Testpsychologische Diagnostik: Einfach
8-153	31	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle



OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-469.d3	31	Andere Operationen am Darm: Clippen: Endoskopisch
1-853.2	30	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle: Aszitespunktion
9-200.1	29	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 72 bis 100 Aufwandspunkte
8-522.b0	29	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger bis zu 6 MeV Photonen oder schnelle Elektronen, 3D-geplante Bestrahlung: Ohne bildgestützte Einstellung
1-204.2	28	Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme
3-802	26	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
8-527.8	26	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie: Individuelle Blöcke oder Viellamellenkollimator (MLC)
1-206	26	Neurographie
9-200.02	26	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 37 bis 71 Aufwandspunkte: 57 bis 71 Aufwandspunkte
8-98e.1	78	Spezialisierte stationäre palliativmedizinische Komplexbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
8-522.90	75	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger, intensitätsmodulierte Radiotherapie: Ohne bildgestützte Einstellung
9-984.8	73	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
8-522.91	73	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger, intensitätsmodulierte Radiotherapie: Mit bildgestützter Einstellung
8-980.10	64	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 185 bis 368 Aufwandspunkte
3-207	63	Native Computertomographie des Abdomens
1-771	63	Standardisiertes geriatrisches Basisassessment (GBA)
1-760	58	Belastungstest mit Substanzen zum Nachweis einer Stoffwechselstörung
9-320	57	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
1-207.0	56	Elektroenzephalographie (EEG): Routine-EEG (10/20 Elektroden)
1-650.1	56	Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum
8-542.12	56	Nicht komplexe Chemotherapie: 1 Tag: 2 Medikamente



OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-98e.0	54	Spezialisierte stationäre palliativmedizinische Komplexbehandlung: Bis zu 6 Behandlungstage
3-220	53	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
9-984.9	49	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4
8-854.2	49	Hämodialyse: Intermittierend, Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation
8-701	48	Einfache endotracheale Intubation
8-144.0	46	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig
3-705.1	46	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems: Mehr-Phasen-Szintigraphie
5-469.e3	44	Andere Operationen am Darm: Injektion: Endoskopisch
8-542.11	44	Nicht komplexe Chemotherapie: 1 Tag: 1 Medikament
8-717.0	240	Einstellung einer nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie bei schlafbezogenen Atemstörungen: Ersteinstellung
8-980.0	207	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1 bis 184 Aufwandspunkte
1-650.2	200	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie
1-430.1	178	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Bronchus
8-933	171	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie
8-706	168	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
1-440.9	151	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt
8-800.c0	146	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE
8-716.10	136	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Kontrolle oder Optimierung einer früher eingeleiteten häuslichen Beatmung: Nicht invasive häusliche Beatmung
8-930	124	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-831.0	117	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen
1-444.6	112	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie
1-770	110	Multidimensionales geriatrisches Screening und Minimalassessment



OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
1-620.00	109	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
9-984.7	109	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
3-202	104	Native Computertomographie des Thorax
3-820	96	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
1-444.7	95	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien
8-152.1	81	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle
1-844	79	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
1-313	(Datenschutz)	Ösophagusmanometrie
8-836.0c	(Datenschutz)	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Angioplastie (Ballon): Gefäße Unterschenkel
3-828	(Datenschutz)	Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
6-002.p6	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 300 mg bis unter 350 mg
8-982.3	(Datenschutz)	Palliativmedizinische Komplexbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage
8-812.55	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 5.500 IE bis unter 6.500 IE
8-018.0	(Datenschutz)	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
6-002.pd	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 800 mg bis unter 900 mg
1-494.4	(Datenschutz)	(Perkutane) Biopsie an anderen Organen und Geweben mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Brustwand
6-002.p0	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 35 mg bis unter 65 mg
6-002.p3	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 150 mg bis unter 200 mg
8-529.7	(Datenschutz)	Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie: Bestrahlungsplanung ohne individuelle Dosisplanung
6-002.e5	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Temozolomid, oral: 1.250 mg bis unter 1.500 mg
5-449.b3	(Datenschutz)	Andere Operationen am Magen: Bougierung: Endoskopisch



OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-900	(Datenschutz)	Intravenöse Anästhesie
1-494.8	(Datenschutz)	(Perkutane) Biopsie an anderen Organen und Geweben mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Retroperitoneales Gewebe
8-148.1	(Datenschutz)	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben: Retroperitonealraum
1-901.1	(Datenschutz)	(Neuro-)psychologische und psychosoziale Diagnostik: Komplex
8-855.70	(Datenschutz)	Hämodiafiltration: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHDF), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Bis 24 Stunden
5-881.0	(Datenschutz)	Inzision der Mamma: Ohne weitere Maßnahmen
1-854.4	(Datenschutz)	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Thorakales Gelenk
3-707.2	(Datenschutz)	Szintigraphie des Gastrointestinaltraktes: Magen
1-465.0	(Datenschutz)	Perkutane Biopsie an Harnorganen und männlichen Geschlechtsorganen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Niere
5-526.b	(Datenschutz)	Endoskopische Operationen am Pankreasgang: Entfernung von alloplastischem Material
1-641	(Datenschutz)	Diagnostische retrograde Darstellung der Pankreaswege
5-995	(Datenschutz)	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
1-204.1	(Datenschutz)	Untersuchung des Liquorsystems: Messung des lumbalen Liquordruckes
1-415	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision an der Gesichtshaut
3-05f	(Datenschutz)	Transbronchiale Endosonographie
5-892.04	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Sonstige Teile Kopf
8-800.g3	(Datenschutz)	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 4 Thrombozytenkonzentrate
6-002.58	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 15,50 g bis unter 20,50 g
8-855.14	(Datenschutz)	Hämodiafiltration: Kontinuierlich, arteriovenös (CAVHDF): Mehr als 24 bis 72 Stunden
5-514.g3	(Datenschutz)	Andere Operationen an den Gallengängen: Einlegen einer nicht selbstexpandierenden Prothese: Perkutan-transhepatisch
3-13b	(Datenschutz)	Magen-Darm-Passage (fraktioniert)



OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-152.0	(Datenschutz)	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Perikard
1-208.0	(Datenschutz)	Registrierung evozierter Potentiale: Akustisch [AEP]
1-481.5	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision an Knochen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Becken
5-339.20	(Datenschutz)	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Destruktion von erkranktem Lungengewebe: Durch Thermoablation, perkutan
8-159.0	(Datenschutz)	Andere therapeutische perkutane Punktion: Therapeutische perkutane Punktion an Schleimbeuteln
5-431.20	7	Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Durch Fadendurchzugsmethode
3-701	8	Szintigraphie der Schilddrüse
1-317.1	8	pH-Metrie des Magens: Langzeit-pH-Metrie
5-482.31	(Datenschutz)	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums: Elektrokoagulation: Endoskopisch
5-320.0	8	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe eines Bronchus: Durch Bronchoskopie
1-426.4	(Datenschutz)	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lymphknoten, paraaortal
5-451.71	9	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge
1-425.1	(Datenschutz)	(Perkutane) (Nadel-)Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus: Lymphknoten, supraklavikulär (Virchow-Drüse)
8-98g.11	9	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage
5-451.73	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Endoskopische Mukosaresektion
8-640.0	9	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Synchronisiert (Kardioversion)
8-800.c3	(Datenschutz)	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 16 TE bis unter 24 TE
5-452.70	9	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, Push-and-pull-back-Technik: Exzision ohne weitere Maßnahmen



OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-980.31	(Datenschutz)	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1105 bis 1656 Aufwandspunkte: 1381 bis 1656 Aufwandspunkte
8-987.12	9	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
5-433.51	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Destruktion, endoskopisch: Laserkoagulation
8-522.d0	10	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger mehr als 6 MeV Photonen oder schnelle Elektronen, 3D-geplante Bestrahlung: Ohne bildgestützte Einstellung
8-810.w3	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 15 g bis unter 25 g
1-494.31	(Datenschutz)	(Perkutane) Biopsie an anderen Organen und Geweben mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Mamma: Durch Stanzbiopsie ohne Clip-Markierung der Biopsieregion
3-137	(Datenschutz)	Ösophagographie
8-800.g1	6	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 2 Thrombozytenkonzentrate
8-800.c1	6	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 6 TE bis unter 11 TE
3-206	6	Native Computertomographie des Beckens
5-892.0f	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Unterschenkel
5-429.7	6	Andere Operationen am Ösophagus: Ballondilatation
6-002.r3	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 1,2 g bis unter 1,6 g
1-432.01	7	Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lunge: Durch Stanzbiopsie ohne Clip-Markierung der Biopsieregion
1-859.y	(Datenschutz)	Andere diagnostische Punktion und Aspiration: N.n.bez.
5-433.52	7	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Destruktion, endoskopisch: Thermokoagulation
8-159.x	(Datenschutz)	Andere therapeutische perkutane Punktion: Sonstige
8-547.2	7	Andere Immuntherapie: Mit Immunmodulatoren
3-721.11	(Datenschutz)	Single-Photon-Emissionscomputertomographie des Herzens: Myokardszintigraphie unter physischer Belastung: Mit EKG-Triggerung



OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
3-205	7	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
8-137.12	(Datenschutz)	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Wechsel: Über ein Stoma
5-985.0	7	Lasertechnik: Argon- oder frequenzgedoppelter YAG-Laser
3-803.1	(Datenschutz)	Native Magnetresonanztomographie des Herzens: Unter physischer Belastung
8-987.13	7	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 21 Behandlungstage
3-051	(Datenschutz)	Endosonographie des Ösophagus
6-001.95	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Bortezomib, parenteral: 6,5 mg bis unter 7,5 mg
5-499.0	(Datenschutz)	Andere Operationen am Anus: Dilatation
8-547.1	12	Andere Immuntherapie: Mit modifizierten Antikörpern
1-654.0	12	Diagnostische Rektoskopie: Mit flexiblem Instrument
8-831.5	12	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen eines großlumigen Katheters zur extrakorporalen Blutzirkulation
1-276.0	(Datenschutz)	Angiokardiographie als selbständige Maßnahme: Pulmonalisangiographie
8-522.d1	13	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger mehr als 6 MeV Photonen oder schnelle Elektronen, 3D-geplante Bestrahlung: Mit bildgestützter Einstellung
3-994	(Datenschutz)	Virtuelle 3D-Rekonstruktionstechnik
3-752.1	13	Positronenemissionstomographie mit Computertomographie (PET/CT) des gesamten Körperstammes: Mit diagnostischer Computertomographie
8-561.1	(Datenschutz)	Funktionsorientierte physikalische Therapie: Funktionsorientierte physikalische Monotherapie
8-855.71	13	Hämodiafiltration: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHDF), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 24 bis 72 Stunden
1-859.1	(Datenschutz)	Andere diagnostische Punktion und Aspiration: Pankreas, perkutan
8-529.3	13	Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie: Bestrahlungsplanung für die intensitätsmodulierte Radiotherapie
6-005.d0	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 5: Nab-Paclitaxel, parenteral: 150 mg bis unter 300 mg



OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
6-002.20	13	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Lenograstim, parenteral: 75 Mio. IE bis unter 150 Mio. IE
8-632.0	(Datenschutz)	Repetitive transkranielle Magnetstimulation [rTMS]: Grundleistung
9-200.00	14	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 37 bis 71 Aufwandspunkte: 37 bis 42 Aufwandspunkte
6-002.51	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 1,75 g bis unter 2,50 g
3-703.0	14	Szintigraphie der Lunge: Perfusionsszintigraphie
6-002.53	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 3,50 g bis unter 4,50 g
5-513.m0	(Datenschutz)	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Einlegen oder Wechsel von selbstexpandierenden ungecoverten Stents: Ein Stent
5-513.b	(Datenschutz)	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Entfernung von alloplastischem Material
8-529.8	10	Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie: Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung, mit individueller Dosisplanung
8-931.0	10	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Ohne kontinuierliche reflektionspektrometrische Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung
8-98g.10	10	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 4 Behandlungstage
8-98g.01	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage
5-452.62	10	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von mehr als 2 Polypen mit Schlinge
6-001.97	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Bortezomib, parenteral: 8,5 mg bis unter 9,5 mg
9-200.6	11	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 130 bis 158 Aufwandspunkte
6-005.96	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 5: Romiplostim, parenteral: 700 µg bis unter 800 µg
5-449.d3	11	Andere Operationen am Magen: Clippen: Endoskopisch



OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-810.wd	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 145 g bis unter 165 g
1-901.0	12	(Neuro-)psychologische und psychosoziale Diagnostik: Einfach
5-377.8	(Datenschutz)	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Ereignis-Rekorder
8-800.g0	12	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 1 Thrombozytenkonzentrat
6-002.e2	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Temozolomid, oral: 500 mg bis unter 750 mg
9-984.a	12	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5
8-854.60	(Datenschutz)	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Bis 24 Stunden
8-980.20	12	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 553 bis 1104 Aufwandspunkte: 553 bis 828 Aufwandspunkte
1-481.6	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision an Knochen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Femur und Patella
8-190.21	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage
5-916.a0	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: An Haut und Unterhaut
8-543.12	(Datenschutz)	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 1 Tag: 2 Medikamente
6-001.c4	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Pemetrexed, parenteral: 1.000 mg bis unter 1.100 mg
8-716.20	(Datenschutz)	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Beendigung einer früher eingeleiteten häuslichen Beatmung: Nicht invasive häusliche Beatmung
1-715	(Datenschutz)	Sechs-Minuten-Gehtest nach Guyatt
8-812.60	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE
1-497.3	(Datenschutz)	Transvenöse oder transarterielle Biopsie: Leber
6-002.r8	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 4,0 g bis unter 4,8 g
1-652.1	(Datenschutz)	Diagnostische Endoskopie des Darmes über ein Stoma: Koloskopie
1-652.0	(Datenschutz)	Diagnostische Endoskopie des Darmes über ein Stoma: Ileoskopie



OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
1-447	(Datenschutz)	Endosonographische Feinnadelpunktion am Pankreas
1-440.6	(Datenschutz)	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Gallengänge
1-586.2	(Datenschutz)	Biopsie an Lymphknoten durch Inzision: Axillär
8-810.wa	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 85 g bis unter 105 g
8-133.1	(Datenschutz)	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters: Entfernung
8-980.30	(Datenschutz)	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1105 bis 1656 Aufwandspunkte: 1105 bis 1380 Aufwandspunkte
1-480.4	(Datenschutz)	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Knochen: Wirbelsäule
1-490.5	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Oberschenkel
1-208.4	(Datenschutz)	Registrierung evozierter Potentiale: Motorisch [MEP]
3-138	(Datenschutz)	Gastrographie
8-542.31	(Datenschutz)	Nicht komplexe Chemotherapie: 3 Tage: 1 Medikament
1-503.5	(Datenschutz)	Biopsie an Knochen durch Inzision: Becken
5-892.27	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Entfernung eines Fremdkörpers: Oberarm und Ellenbogen
8-840.0s	(Datenschutz)	(Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzungsfähigen Stents: Ein Stent: Arterien Oberschenkel
5-449.c3	(Datenschutz)	Andere Operationen am Magen: Endo-Loop: Endoskopisch
1-661	(Datenschutz)	Diagnostische Urethrozystoskopie
5-399.6	(Datenschutz)	Andere Operationen an Blutgefäßen: Revision von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
8-543.33	(Datenschutz)	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 3 Tage: 3 Medikamente
8-542.33	(Datenschutz)	Nicht komplexe Chemotherapie: 3 Tage: 3 Medikamente
8-123.0	(Datenschutz)	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters: Wechsel
6-002.73	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Pegfilgrastim, parenteral: 12 mg bis unter 18 mg
3-605	(Datenschutz)	Arteriographie der Gefäße des Beckens
6-002.p8	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 400 mg bis unter 450 mg



OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-894.08	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Unterarm
6-002.r4	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 1,6 g bis unter 2,0 g
5-892.07	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Oberarm und Ellenbogen
3-706.1	(Datenschutz)	Szintigraphie der Nieren: Dynamisch
5-894.0g	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Fuß
1-464.00	(Datenschutz)	Transrektale Biopsie an männlichen Geschlechtsorganen: Stanzbiopsie der Prostata: Weniger als 20 Zylinder
6-001.91	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Bortezomib, parenteral: 2,5 mg bis unter 3,5 mg
6-002.92	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Bevacizumab, parenteral: 350 mg bis unter 450 mg
5-572.1	15	Zystostomie: Perkutan
1-266.0	15	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher
8-527.1	15	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie: Fixationsvorrichtung, mittlerer Schwierigkeitsgrad
8-980.11	14	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 369 bis 552 Aufwandspunkte
5-449.e3	14	Andere Operationen am Magen: Injektion: Endoskopisch
6-008.m	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Nivolumab, parenteral
6-002.r1	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 0,6 g bis unter 0,8 g
9-200.e	(Datenschutz)	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 362 oder mehr Aufwandspunkte
6-001.96	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Bortezomib, parenteral: 7,5 mg bis unter 8,5 mg
6-002.24	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Lenograstim, parenteral: 400 Mio. IE bis unter 500 Mio. IE
8-800.ge	(Datenschutz)	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 28 bis unter 32 Thrombozytenkonzentrate
8-543.52	(Datenschutz)	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 5 Tage: 2 Medikamente
8-543.34	(Datenschutz)	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 3 Tage: 4 Medikamente



OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-812.53	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmaproteinen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 3.500 IE bis unter 4.500 IE
1-408.0	(Datenschutz)	Endosonographische Biopsie an endokrinen Organen: Nebenniere
6-002.p4	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 200 mg bis unter 250 mg
8-138.0	(Datenschutz)	Wechsel und Entfernung eines Nephrostomiekatheters: Wechsel ohne operative Dilatation
1-426.1	(Datenschutz)	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lymphknoten, supraklavikulär (Virchow-Drüse)
5-429.e	(Datenschutz)	Andere Operationen am Ösophagus: Endoskopische Injektion
1-620.10	(Datenschutz)	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit starrem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
8-810.w4	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmaproteinen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 25 g bis unter 35 g
5-513.f0	(Datenschutz)	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Einlegen von nicht selbstexpandierenden Prothesen: Eine Prothese
8-543.11	(Datenschutz)	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 1 Tag: 1 Medikament
8-98g.00	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 4 Behandlungstage
5-451.92	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes: Destruktion, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Thermokoagulation
1-712	(Datenschutz)	Spiroergometrie
1-481.4	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision an Knochen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Wirbelsäule
8-716.1	(Datenschutz)	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Kontrolle oder Optimierung einer früher eingeleiteten häuslichen Beatmung
5-452.60	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Exzision ohne weitere Maßnahmen
8-914.12	(Datenschutz)	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie: Mit bildgebenden Verfahren: An der Lendenwirbelsäule
1-635.0	(Datenschutz)	Diagnostische Jejunoskopie: Bei normalem Situs



OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-100.8	(Datenschutz)	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Ösophagogastroduodenoskopie
6-004.c	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Rasburicase, parenteral
8-855.72	(Datenschutz)	Hämodiafiltration: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHDF), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 72 bis 144 Stunden
1-63a	(Datenschutz)	Kapselendoskopie des Dünndarms
8-716.11	(Datenschutz)	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Kontrolle oder Optimierung einer früher eingeleiteten häuslichen Beatmung: Invasive häusliche Beatmung
8-542.43	(Datenschutz)	Nicht komplexe Chemotherapie: 4 Tage: 3 Medikamente
8-836.0s	(Datenschutz)	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Angioplastie (Ballon): Arterien Oberschenkel
5-431.21	(Datenschutz)	Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Durch Direktpunktionstechnik mit Gastropexie
8-542.23	(Datenschutz)	Nicht komplexe Chemotherapie: 2 Tage: 3 Medikamente
3-201	(Datenschutz)	Native Computertomographie des Halses
5-401.00	(Datenschutz)	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Zervikal: Ohne Markierung
6-002.95	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Bevacizumab, parenteral: 650 mg bis unter 750 mg
6-002.r2	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 0,8 g bis unter 1,2 g
8-543.24	(Datenschutz)	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 2 Tage: 4 Medikamente
1-630.0	(Datenschutz)	Diagnostische Ösophagoskopie: Mit flexiblem Instrument
3-604	(Datenschutz)	Arteriographie der Gefäße des Abdomens
5-450.3	(Datenschutz)	Inzision des Darmes: Perkutan-endoskopische Jejunostomie (PEJ)
5-429.a	(Datenschutz)	Andere Operationen am Ösophagus: (Endoskopische) Ligatur (Banding) von Ösophagusvarizen
8-132.3	(Datenschutz)	Manipulationen an der Harnblase: Spülung, kontinuierlich
3-058	(Datenschutz)	Endosonographie des Rektums
1-586.0	(Datenschutz)	Biopsie an Lymphknoten durch Inzision: Zervikal
8-812.50	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 500 IE bis unter 1.500 IE



OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-452.82	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Destruktion, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Thermokoagulation
8-120	(Datenschutz)	Magenspülung
6-002.54	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 4,50 g bis unter 6,50 g
3-82a	(Datenschutz)	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel
9-200.0	(Datenschutz)	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 37 bis 71 Aufwandspunkte
8-980.51	(Datenschutz)	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 2209 bis 2760 Aufwandspunkte: 2485 bis 2760 Aufwandspunkte
6-007.6	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Enzalutamid, oral
1-631.0	(Datenschutz)	Diagnostische Ösophagogastroskopie: Bei normalem Situs
3-705.0	(Datenschutz)	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems: Ein-Phasen-Szintigraphie
1-654.1	(Datenschutz)	Diagnostische Rektoskopie: Mit starrem Instrument
6-002.72	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Pegfilgrastim, parenteral: 6 mg bis unter 12 mg
8-543.13	(Datenschutz)	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 1 Tag: 3 Medikamente
5-489.e	(Datenschutz)	Andere Operation am Rektum: Endoskopische Injektion
6-002.p2	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 100 mg bis unter 150 mg
1-424	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
8-980.40	(Datenschutz)	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1657 bis 2208 Aufwandspunkte: 1657 bis 1932 Aufwandspunkte
8-800.g5	(Datenschutz)	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 6 bis unter 8 Thrombozytenkonzentrate
8-100.4	(Datenschutz)	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Bronchoskopie mit flexiblem Instrument
8-83b.ba	(Datenschutz)	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der verwendeten Ballons: Ein medikamentenfreisetzender Ballon an anderen Gefäßen
8-146.0	(Datenschutz)	Therapeutische Drainage von Organen des Bauchraumes: Leber
3-226	(Datenschutz)	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
8-132.2	(Datenschutz)	Manipulationen an der Harnblase: Spülung, intermittierend



OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-98g.14	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 20 Behandlungstage
8-020.8	(Datenschutz)	Therapeutische Injektion: Systemische Thrombolysse
1-445	(Datenschutz)	Endosonographische Feinnadelpunktion am oberen Verdauungstrakt
8-547.0	(Datenschutz)	Andere Immuntherapie: Mit nicht modifizierten Antikörpern
5-452.x2	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Sonstige: Thermokoagulation
5-526.e1	(Datenschutz)	Endoskopische Operationen am Pankreasgang: Einlegen einer Prothese: Nicht selbstexpandierend
8-640.1	(Datenschutz)	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Desynchronisiert (Defibrillation)
8-917.11	(Datenschutz)	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie: Mit bildgebenden Verfahren: An den Gelenken der Halswirbelsäule
3-806	(Datenschutz)	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
6-004.72	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Panitumumab, parenteral: 420 mg bis unter 540 mg
8-542.22	(Datenschutz)	Nicht komplexe Chemotherapie: 2 Tage: 2 Medikamente

Freiwillig im Qualitätsbericht angegebene Prozeduren

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



- Diagnosen zu B-2.6

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
M47.2	(Datenschutz)	Sonstige Spondylose mit Radikulopathie
E86	9	Volumenmangel
T78.3	(Datenschutz)	Angioneurotisches Ödem
M62.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Muskelkrankheiten
M43.2	(Datenschutz)	Sonstige Wirbelfusion
G40.1	(Datenschutz)	Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit einfachen fokalen Anfällen
I25.6	(Datenschutz)	Stumme Myokardischämie
R63.3	(Datenschutz)	Ernährungsprobleme und unsachgemäße Ernährung
J22	(Datenschutz)	Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet
I48.2	4	Vorhofflimmern, permanent
I48.1	109	Vorhofflimmern, persistierend
I25.3	(Datenschutz)	Herz-(Wand-)Aneurysma
I48.4	20	Vorhofflattern, atypisch
I48.3	18	Vorhofflattern, typisch
I21.9	(Datenschutz)	Akuter Myokardinfarkt, nicht näher bezeichnet
I44.7	(Datenschutz)	Linksschenkelblock, nicht näher bezeichnet
I44.2	(Datenschutz)	Atrioventrikulärer Block 3. Grades
I44.1	(Datenschutz)	Atrioventrikulärer Block 2. Grades
I48.0	62	Vorhofflimmern, paroxysmal
I21.4	14	Akuter subendokardialer Myokardinfarkt
I63.4	12	Hirninfrakt durch Embolie zerebraler Arterien
I25.1	20	Atherosklerotische Herzkrankheit
K70.3	(Datenschutz)	Alkoholische Leberzirrhose
I63.3	(Datenschutz)	Hirninfrakt durch Thrombose zerebraler Arterien
I21.0	(Datenschutz)	Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Vorderwand
I21.1	(Datenschutz)	Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Hinterwand
N18.3	(Datenschutz)	Chronische Nierenkrankheit, Stadium 3
M62.1	(Datenschutz)	Sonstiger Muskelriss (nichttraumatisch)



ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
Q23.3	(Datenschutz)	Angeborene Mitralklappeninsuffizienz
M54.6	40	Schmerzen im Bereich der Brustwirbelsäule
M35.3	(Datenschutz)	Polymyalgia rheumatica
M54.9	4	Rückenschmerzen, nicht näher bezeichnet
K29.6	(Datenschutz)	Sonstige Gastritis
M54.8	(Datenschutz)	Sonstige Rückenschmerzen
K29.8	(Datenschutz)	Duodenitis
M54.2	(Datenschutz)	Zervikalneuralgie
S80.1	(Datenschutz)	Prellung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Unterschenkels
K25.0	(Datenschutz)	Ulcus ventriculi: Akut, mit Blutung
K29.1	(Datenschutz)	Sonstige akute Gastritis
T67.0	(Datenschutz)	Hitzschlag und Sonnenstich
K21.0	4	Gastroösophageale Refluxkrankheit mit Ösophagitis
I74.2	(Datenschutz)	Embolie und Thrombose der Arterien der oberen Extremitäten
I13.2	(Datenschutz)	Hypertensive Herz- und Nierenkrankheit mit (kongestiver) Herzinsuffizienz und Niereninsuffizienz
I13.1	14	Hypertensive Herz- und Nierenkrankheit mit Niereninsuffizienz
F43.0	4	Akute Belastungsreaktion
B02.9	(Datenschutz)	Zoster ohne Komplikation
I70.2	(Datenschutz)	Atherosklerose der Extremitätenarterien
M54.1	14	Radikulopathie
F43.2	(Datenschutz)	Anpassungsstörungen
H34.8	(Datenschutz)	Sonstiger Netzhautgefäßverschluss
R20.8	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Sensibilitätsstörungen der Haut
J10.1	(Datenschutz)	Grippe mit sonstigen Manifestationen an den Atemwegen, saisonale Influenzaviren nachgewiesen
J40	(Datenschutz)	Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
G43.1	(Datenschutz)	Migräne mit Aura [Klassische Migräne]
I20.8	23	Sonstige Formen der Angina pectoris
I47.2	4	Ventrikuläre Tachykardie



ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
N30.0	(Datenschutz)	Akute Zystitis
R42	(Datenschutz)	Schwindel und Taumel
Z45.0	(Datenschutz)	Anpassung und Handhabung eines kardialen (elektronischen) Geräts
I47.1	17	Supraventrikuläre Tachykardie
J18.8	(Datenschutz)	Sonstige Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
I62.0	(Datenschutz)	Subdurale Blutung (nichttraumatisch)
J18.1	5	Lobärpneumonie, nicht näher bezeichnet
J45.1	(Datenschutz)	Nichtallergisches Asthma bronchiale
A41.5	(Datenschutz)	Sepsis durch sonstige gramnegative Erreger
A41.0	(Datenschutz)	Sepsis durch Staphylococcus aureus
G58.0	(Datenschutz)	Interkostalneuropathie
Z03.5	(Datenschutz)	Beobachtung bei Verdacht auf sonstige kardiovaskuläre Krankheiten
I12.9	(Datenschutz)	Hypertensive Nierenkrankheit ohne Niereninsuffizienz
I31.3	(Datenschutz)	Perikarderguss (nichtentzündlich)
I35.0	11	Aortenklappenstenose
S22.3	(Datenschutz)	Rippenfraktur
R55	30	Synkope und Kollaps
I35.2	(Datenschutz)	Aortenklappenstenose mit Insuffizienz
F40.2	(Datenschutz)	Spezifische (isolierte) Phobien
I12.0	4	Hypertensive Nierenkrankheit mit Niereninsuffizienz
I50.1	61	Linksherzinsuffizienz
I50.0	69	Rechtsherzinsuffizienz
F44.7	(Datenschutz)	Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen], gemischt
F48.0	(Datenschutz)	Neurasthenie
R04.0	(Datenschutz)	Epistaxis
A46	(Datenschutz)	Erysipel [Wundrose]
M45.0	(Datenschutz)	Spondylitis ankylosans
R00.2	14	Palpitationen
C81.9	(Datenschutz)	Hodgkin-Lymphom, nicht näher bezeichnet



ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
R00.0	9	Tachykardie, nicht näher bezeichnet
R23.0	(Datenschutz)	Zyanose
R00.1	8	Bradykardie, nicht näher bezeichnet
S36.0	(Datenschutz)	Verletzung der Milz
I42.0	(Datenschutz)	Dilatative Kardiomyopathie
I80.8	(Datenschutz)	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis sonstiger Lokalisationen
F10.0	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
I42.2	(Datenschutz)	Sonstige hypertrophische Kardiomyopathie
I80.3	(Datenschutz)	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der unteren Extremitäten, nicht näher bezeichnet
I80.1	4	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der V. femoralis
F14.0	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Kokain: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
I80.2	12	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis sonstiger tiefer Gefäße der unteren Extremitäten
F10.3	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Entzugssyndrom
S32.0	(Datenschutz)	Fraktur eines Lendenwirbels
F90.9	(Datenschutz)	Hyperkinetische Störung, nicht näher bezeichnet
T42.6	(Datenschutz)	Vergiftung: Sonstige Antiepileptika, Sedativa und Hypnotika
M18.1	(Datenschutz)	Sonstige primäre Rhizarthrose
J44.1	(Datenschutz)	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet
J44.0	(Datenschutz)	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege
G91.9	(Datenschutz)	Hydrozephalus, nicht näher bezeichnet
E05.0	(Datenschutz)	Hyperthyreose mit diffuser Struma
I11.9	103	Hypertensive Herzkrankheit ohne (kongestive) Herzinsuffizienz
B27.0	(Datenschutz)	Mononukleose durch Gamma-Herpesviren
I34.0	(Datenschutz)	Mitralklappeninsuffizienz
J06.9	(Datenschutz)	Akute Infektion der oberen Atemwege, nicht näher bezeichnet
F41.1	(Datenschutz)	Generalisierte Angststörung



ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
I15.0	(Datenschutz)	Renovaskuläre Hypertonie
I95.2	12	Hypotonie durch Arzneimittel
I95.1	37	Orthostatische Hypotonie
F41.0	10	Panikstörung [episodisch paroxysmale Angst]
I95.0	(Datenschutz)	Idiopathische Hypotonie
I72.0	(Datenschutz)	Aneurysma und Dissektion der A. carotis
M10.0	(Datenschutz)	Idiopathische Gicht
D52.9	(Datenschutz)	Folsäure-Mangelanämie, nicht näher bezeichnet
F45.0	(Datenschutz)	Somatisierungsstörung
M75.0	(Datenschutz)	Adhäsive Entzündung der Schultergelenkkapsel
F45.3	10	Somatoforme autonome Funktionsstörung
H47.2	(Datenschutz)	Optikusatrophie
O99.4	(Datenschutz)	Krankheiten des Kreislaufsystems, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
T75.4	(Datenschutz)	Schäden durch elektrischen Strom
I26.9	24	Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale
R07.3	13	Sonstige Brustschmerzen
R07.4	17	Brustschmerzen, nicht näher bezeichnet
R07.1	(Datenschutz)	Brustschmerzen bei der Atmung
R07.2	4	Präkordiale Schmerzen
I49.5	7	Sick-Sinus-Syndrom
I49.4	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Extrasystolie
G45.0	(Datenschutz)	Arteria-vertebralis-Syndrom mit Basilaris-Symptomatik
G45.1	(Datenschutz)	Arteria-carotis-interna-Syndrom (halbseitig)
I45.5	(Datenschutz)	Sonstiger näher bezeichneter Herzblock
R03.0	(Datenschutz)	Erhöhter Blutdruckwert ohne Diagnose eines Bluthochdrucks
I49.3	6	Ventrikuläre Extrasystolie
I45.6	(Datenschutz)	Präexzitations-Syndrom
M80.0	(Datenschutz)	Postmenopausale Osteoporose mit pathologischer Fraktur
I87.2	(Datenschutz)	Venöse Insuffizienz (chronisch) (peripher)
I26.0	7	Lungenembolie mit Angabe eines akuten Cor pulmonale



ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
H81.2	(Datenschutz)	Neuropathia vestibularis
I83.1	(Datenschutz)	Varizen der unteren Extremitäten mit Entzündung
M42.1	(Datenschutz)	Osteochondrose der Wirbelsäule beim Erwachsenen
N17.9	4	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet
F15.0	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
M53.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens
B99	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
M19.0	(Datenschutz)	Primäre Arthrose sonstiger Gelenke
G90.0	(Datenschutz)	Idiopathische periphere autonome Neuropathie
A09.0	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen Ursprungs
R94.3	(Datenschutz)	Abnorme Ergebnisse von kardiovaskulären Funktionsprüfungen
Z01.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete spezielle Untersuchungen
I10.0	44	Benigne essentielle Hypertonie
I33.0	(Datenschutz)	Akute und subakute infektiöse Endokarditis
J43.8	(Datenschutz)	Sonstiges Emphysem
I71.0	(Datenschutz)	Dissektion der Aorta
S20.2	(Datenschutz)	Prellung des Thorax
A09.9	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs



- Prozeduren zu B-2.7

Verpflichtend im Qualitätsbericht anzugebende Prozeduren

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-452.60	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Exzision ohne weitere Maßnahmen
5-399.5	(Datenschutz)	Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
8-810.h3	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: C1-Esteraseinhibitor: 500 Einheiten bis unter 1.000 Einheiten
3-803.2	(Datenschutz)	Native Magnetresonanztomographie des Herzens: Unter pharmakologischer Belastung
1-205	(Datenschutz)	Elektromyographie (EMG)
3-205	(Datenschutz)	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
8-640.1	(Datenschutz)	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Desynchronisiert (Defibrillation)
8-855.70	(Datenschutz)	Hämodiafiltration: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHDF), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Bis 24 Stunden
8-717.0	(Datenschutz)	Einstellung einer nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie bei schlafbezogenen Atemstörungen: Ersteinstellung
5-482.01	(Datenschutz)	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums: Schlingenresektion: Endoskopisch
3-821	(Datenschutz)	Magnetresonanztomographie des Halses mit Kontrastmittel
1-859.x	(Datenschutz)	Andere diagnostische Punktion und Aspiration: Sonstige
8-987.12	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
1-406.2	(Datenschutz)	Perkutane (Nadel-)Biopsie an endokrinen Organen: Schilddrüse
5-469.d3	(Datenschutz)	Andere Operationen am Darm: Clippen: Endoskopisch
8-812.51	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 1.500 IE bis unter 2.500 IE
8-153	(Datenschutz)	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
8-133.1	(Datenschutz)	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters: Entfernung



OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
3-705.1	(Datenschutz)	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems: Mehr-Phasen-Szintigraphie
5-377.2	(Datenschutz)	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, Zweikammersystem, mit einer Schrittmachersonde
1-711	115	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
3-200	106	Native Computertomographie des Schädels
8-933	840	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie
1-710	147	Ganzkörperplethysmographie
3-052	86	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
1-632.0	66	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs
8-640.0	99	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Synchronisiert (Kardioversion)
1-791	93	Kardiorespiratorische Polygraphie
3-222	62	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
8-152.1	47	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle
1-426.3	(Datenschutz)	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lymphknoten, mediastinal
3-056	(Datenschutz)	Endosonographie des Pankreas
1-853.2	(Datenschutz)	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle: Aszitespunktion
8-800.c1	(Datenschutz)	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 6 TE bis unter 11 TE
5-449.d3	(Datenschutz)	Andere Operationen am Magen: Clippen: Endoskopisch
8-837.01	(Datenschutz)	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Angioplastie (Ballon): Mehrere Koronararterien
8-837.m4	(Datenschutz)	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentenfreisetzen- den Stents: 3 Stents in mehrere Koronararterien
8-83b.b6	(Datenschutz)	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der verwendeten Ballons: Ein medikamentenfreisetzen- der Ballon an Koronargefäßen
5-378.50	(Datenschutz)	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Schrittmacher n.n.bez.
1-208.2	(Datenschutz)	Registrierung evozierter Potentiale: Somatosensorisch [SSEP]



OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
9-200.01	(Datenschutz)	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 37 bis 71 Aufwandspunkte: 43 bis 56 Aufwandspunkte
8-716.10	(Datenschutz)	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Kontrolle oder Optimierung einer früher eingeleiteten häuslichen Beatmung: Nicht invasive häusliche Beatmung
1-208.4	(Datenschutz)	Registrierung evozierter Potentiale: Motorisch [MEP]
8-840.0r	(Datenschutz)	(Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzungsfähigen Stents: Ein Stent: Andere Venen abdominal und pelvin
8-836.7j	(Datenschutz)	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Selektive Thrombolysen: Andere Venen abdominal und pelvin
8-83b.j	(Datenschutz)	Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung eines ultraschallgestützten Thrombolysesystems
5-900.04	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige Teile Kopf
5-399.7	(Datenschutz)	Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterversweigungssystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
9-200.00	(Datenschutz)	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 37 bis 71 Aufwandspunkte: 37 bis 42 Aufwandspunkte
3-226	(Datenschutz)	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
8-931.0	(Datenschutz)	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Ohne kontinuierliche reflektionspektrometrische Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung
3-721.20	(Datenschutz)	Single-Photon-Emissionscomputertomographie des Herzens: Myokardszintigraphie unter pharmakologischer Belastung: Ohne EKG-Triggerung
8-837.m0	4	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentenfreisetzungsfähigen Stents: Ein Stent in eine Koronararterie
3-201	(Datenschutz)	Native Computertomographie des Halses
3-825	(Datenschutz)	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-703.0	(Datenschutz)	Szintigraphie der Lunge: Perfusionsszintigraphie
5-377.8	(Datenschutz)	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Ereignis-Rekorder
9-200.02	(Datenschutz)	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 37 bis 71 Aufwandspunkte: 57 bis 71 Aufwandspunkte
1-444.6	(Datenschutz)	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie



OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
1-900.0	(Datenschutz)	Psychosomatische und psychotherapeutische Diagnostik: Einfach
5-449.e3	(Datenschutz)	Andere Operationen am Magen: Injektion: Endoskopisch
8-855.71	(Datenschutz)	Hämodiafiltration: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHDF), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 24 bis 72 Stunden
3-613	(Datenschutz)	Phlebographie der Gefäße einer Extremität
8-855.81	(Datenschutz)	Hämodiafiltration: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHDF), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 24 bis 72 Stunden
8-831.2	(Datenschutz)	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Wechsel
1-620.00	(Datenschutz)	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
1-650.0	(Datenschutz)	Diagnostische Koloskopie: Partiiell
8-980.20	(Datenschutz)	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 553 bis 1104 Aufwandspunkte: 553 bis 828 Aufwandspunkte
3-994	(Datenschutz)	Virtuelle 3D-Rekonstruktionstechnik
5-377.1	(Datenschutz)	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, Einkammersystem
8-144.2	(Datenschutz)	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, sonstiger Katheter
5-469.e3	(Datenschutz)	Andere Operationen am Darm: Injektion: Endoskopisch
5-451.71	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge
3-823	(Datenschutz)	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
9-984.6	7	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1
1-430.1	7	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Bronchus
8-831.5	6	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen eines großlumigen Katheters zur extrakorporalen Blutzirkulation
1-206	6	Neurographie
5-377.30	6	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, Zweikammersystem, mit zwei Schrittmachersonden: Ohne antitachykarde Stimulation
1-901.0	6	(Neuro-)psychologische und psychosoziale Diagnostik: Einfach



OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-980.11	5	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 369 bis 552 Aufwandspunkte
3-203	5	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-221	5	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
8-987.10	5	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
8-701	5	Einfache endotracheale Intubation
8-83b.c4	5	Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung eines Gefäßverschlussystems: Polymerdichtung mit äußerer Sperrscheibe
3-808	5	Native Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße
1-266.1	4	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Kardioverter/Defibrillator (ICD)
3-802	4	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
8-144.0	4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig
1-204.2	4	Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme
1-651	4	Diagnostische Sigmoidoskopie
8-837.m1	4	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentenfreisetzen Stents: 2 Stents in eine Koronararterie
9-984.b	4	Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad
3-824.0	4	Magnetresonanztomographie des Herzens mit Kontrastmittel: In Ruhe
1-275.4	4	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie, Druckmessung in der Aorta und Aortenbogendarstellung
1-620.01	15	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit bronchoalveolärer Lavage
1-902.0	15	Testpsychologische Diagnostik: Einfach
1-275.0	13	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie ohne weitere Maßnahmen
3-701	12	Szintigraphie der Schilddrüse
3-603	10	Arteriographie der thorakalen Gefäße
3-820	10	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel



OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
1-444.7	10	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien
1-650.2	10	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie
8-854.2	9	Hämodialyse: Intermittierend, Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation
8-980.10	9	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 185 bis 368 Aufwandspunkte
9-320	9	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
8-837.00	9	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Angioplastie (Ballon): Eine Koronararterie
8-83b.0c	9	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der medikamentenfreisetzenden Stents oder OPD-Systeme: Everolimus-freisetzende Stents oder OPD-Systeme mit sonstigem Polymer
3-207	9	Native Computertomographie des Abdomens
1-440.9	8	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt
8-800.c0	8	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE
9-984.9	8	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4
3-220	7	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
1-650.1	7	Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum
8-771	7	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
3-828	7	Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
8-980.0	44	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1 bis 184 Aufwandspunkte
1-266.0	41	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher
3-030	41	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel
1-440.a	39	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt
1-844	38	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
1-207.0	37	Elektroenzephalographie (EEG): Routine-EEG (10/20 Elektroden)



OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
3-225	30	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
1-770	26	Multidimensionales geriatrisches Screening und Minimalassessment
3-824.1	25	Magnetresonanztomographie des Herzens mit Kontrastmittel: Unter physischer Belastung
1-275.2	22	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie, Druckmessung und Ventrikulographie im linken Ventrikel
3-800	22	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
9-984.7	21	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
8-930	21	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-706	20	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
3-202	18	Native Computertomographie des Thorax
3-228	17	Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
3-824.2	17	Magnetresonanztomographie des Herzens mit Kontrastmittel: Unter pharmakologischer Belastung
9-984.8	17	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
1-771	16	Standardisiertes geriatrisches Basisassessment (GBA)
8-831.0	15	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen
3-604	(Datenschutz)	Arteriographie der Gefäße des Abdomens
5-378.52	(Datenschutz)	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Schrittmacher, Zweikammersystem
8-853.70	(Datenschutz)	Hämofiltration: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVH), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Bis 24 Stunden
8-980.21	(Datenschutz)	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 553 bis 1104 Aufwandspunkte: 829 bis 1104 Aufwandspunkte
3-724.x	(Datenschutz)	Teilkörper-Single-Photon-Emissionscomputertomographie ergänzend zur planaren Szintigraphie: Sonstige
3-70a.x	(Datenschutz)	Szintigraphie des hämatopoetischen Systems: Sonstige
3-826	(Datenschutz)	Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
3-227	(Datenschutz)	Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel



OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-378.30	(Datenschutz)	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenkorrektur: Schrittmacher n.n.bez.
3-702.0	(Datenschutz)	Szintigraphie anderer endokriner Organe: Nebenschilddrüse
1-653	(Datenschutz)	Diagnostische Proktoskopie
1-712	(Datenschutz)	Spiroergometrie
3-752.1	(Datenschutz)	Positronenemissionstomographie mit Computertomographie (PET/CT) des gesamten Körperstammes: Mit diagnostischer Computertomographie
5-572.1	(Datenschutz)	Zystostomie: Perkutan
1-790	(Datenschutz)	Kardiorespiratorische Polysomnographie
5-995	(Datenschutz)	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
3-605	(Datenschutz)	Arteriographie der Gefäße des Beckens
8-83b.c6	(Datenschutz)	Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung eines Gefäßverschlussystems: Resorbierbare Plugs mit Anker
8-836.0s	(Datenschutz)	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Angioplastie (Ballon): Arterien Oberschenkel
8-840.0s	(Datenschutz)	(Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Ein Stent: Arterien Oberschenkel
8-855.80	(Datenschutz)	Hämodiafiltration: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHDF), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Bis 24 Stunden
8-716.1	(Datenschutz)	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Kontrolle oder Optimierung einer früher eingeleiteten häuslichen Beatmung
6-002.50	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 1,00 g bis unter 1,75 g
8-812.54	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 4.500 IE bis unter 5.500 IE
8-133.0	(Datenschutz)	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters: Wechsel
8-716.00	(Datenschutz)	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Ersteinstellung: Nicht invasive häusliche Beatmung
3-612.4	(Datenschutz)	Phlebographie der Gefäße von Abdomen und Becken: Iliakalvenen
3-803.1	(Datenschutz)	Native Magnetresonanztomographie des Herzens: Unter physischer Belastung



OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-452.61	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge
5-449.t3	(Datenschutz)	Andere Operationen am Magen: Blutstillung durch Auftragen absorbierender Substanzen: Endoskopisch
8-837.t	(Datenschutz)	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Thrombektomie aus Koronargefäßen
6-002.j2	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Tirofiban, parenteral: 6,25 mg bis unter 12,50 mg
5-377.31	(Datenschutz)	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, Zweikammersystem, mit zwei Schrittmachersonden: Mit antitachykarder Stimulation
5-378.51	(Datenschutz)	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Schrittmacher, Einkammersystem
8-800.g0	(Datenschutz)	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 1 Thrombozytenkonzentrat
3-206	(Datenschutz)	Native Computertomographie des Beckens
1-654.0	(Datenschutz)	Diagnostische Rektoskopie: Mit flexiblem Instrument
5-312.0	(Datenschutz)	Permanente Tracheostomie: Tracheotomie
5-311.1	(Datenschutz)	Temporäre Tracheostomie: Punktionstracheotomie
8-980.30	(Datenschutz)	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1105 bis 1656 Aufwandspunkte: 1105 bis 1380 Aufwandspunkte

Freiwillig im Qualitätsbericht angegebene Prozeduren

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

- Diagnosen zu B-3.6

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

- Prozeduren zu B-3.7

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

- Diagnosen zu B-4.6

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



- **Prozeduren zu B-4.7**

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



- **Diagnosen zu B-5.6**

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
R40.2	(Datenschutz)	Koma, nicht näher bezeichnet
R40.0	8	Somnolenz
J22	(Datenschutz)	Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet
I67.9	(Datenschutz)	Zerebrovaskuläre Krankheit, nicht näher bezeichnet
G25.0	14	Essentieller Tremor
I67.7	(Datenschutz)	Zerebrale Arteriitis, anderenorts nicht klassifiziert
I67.4	(Datenschutz)	Hypertensive Enzephalopathie
G25.3	6	Myoklonus
M05.8	(Datenschutz)	Sonstige seropositive chronische Polyarthritiden
I67.3	(Datenschutz)	Progressive subkortikale vaskuläre Enzephalopathie
G25.8	7	Sonstige näher bezeichnete extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen
G25.9	(Datenschutz)	Extrapyramidale Krankheit oder Bewegungsstörung, nicht näher bezeichnet
I21.0	(Datenschutz)	Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Vorderwand
I21.1	(Datenschutz)	Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Hinterwand
S72.1	(Datenschutz)	Pertrochantäre Fraktur
H57.1	(Datenschutz)	Augenschmerzen
H57.0	(Datenschutz)	Pupillenfunktionsstörungen
R74.8	(Datenschutz)	Sonstige abnorme Serumenzymwerte
A69.2	13	Lyme-Krankheit
G03.9	(Datenschutz)	Meningitis, nicht näher bezeichnet
G03.0	(Datenschutz)	Nichteitrige Meningitis
F05.0	(Datenschutz)	Delir ohne Demenz
F05.1	8	Delir bei Demenz
M06.0	(Datenschutz)	Seronegative chronische Polyarthritiden
G24.0	(Datenschutz)	Arzneimittelinduzierte Dystonie
G24.1	(Datenschutz)	Idiopathische familiäre Dystonie
I20.8	(Datenschutz)	Sonstige Formen der Angina pectoris
G47.1	(Datenschutz)	Krankhaft gesteigertes Schlafbedürfnis



ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
G47.4	(Datenschutz)	Narkolepsie und Kataplexie
G24.5	(Datenschutz)	Blepharospasmus
G24.8	(Datenschutz)	Sonstige Dystonie
G24.9	(Datenschutz)	Dystonie, nicht näher bezeichnet
D86.8	(Datenschutz)	Sarkoidose an sonstigen und kombinierten Lokalisationen
G47.8	(Datenschutz)	Sonstige Schlafstörungen
I66.0	(Datenschutz)	Verschluss und Stenose der A. cerebri media
S71.1	(Datenschutz)	Offene Wunde des Oberschenkels
H33.2	(Datenschutz)	Seröse Netzhautablösung
F06.7	12	Leichte kognitive Störung
G04.8	(Datenschutz)	Sonstige Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis
G35.0	19	Erstmanifestation einer multiplen Sklerose
G35.1	49	Multiple Sklerose mit vorherrschend schubförmigem Verlauf
G35.2	23	Multiple Sklerose mit primär-chronischem Verlauf
G58.0	(Datenschutz)	Interkostalneuropathie
G35.3	87	Multiple Sklerose mit sekundär-chronischem Verlauf
G58.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Mononeuropathien
F06.0	(Datenschutz)	Organische Halluzinose
C43.7	(Datenschutz)	Bösartiges Melanom der unteren Extremität, einschließlich Hüfte
G23.1	7	Progressive supranukleäre Ophthalmoplegie [Steele-Richardson-Olszewski-Syndrom]
G23.2	(Datenschutz)	Multiple Systematrophie vom Parkinson-Typ [MSA-P]
I65.2	(Datenschutz)	Verschluss und Stenose der A. carotis
B34.9	(Datenschutz)	Virusinfektion, nicht näher bezeichnet
I65.0	(Datenschutz)	Verschluss und Stenose der A. vertebralis
F07.2	(Datenschutz)	Organisches Psychosyndrom nach Schädelhirntrauma
E85.0	(Datenschutz)	Nichtneuropathische heredofamiliäre Amyloidose
G10	(Datenschutz)	Chorea Huntington
G57.0	(Datenschutz)	Läsion des N. ischiadicus
G57.3	6	Läsion des N. fibularis (peroneus) communis
B00.4	(Datenschutz)	Enzephalitis durch Herpesviren



ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
B00.3	(Datenschutz)	Meningitis durch Herpesviren
E51.2	(Datenschutz)	Wernicke-Enzephalopathie
R41.8	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Symptome, die das Erkennungsvermögen und das Bewusstsein betreffen
F03	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnete Demenz
G45.0	110	Arteria-vertebralis-Syndrom mit Basilaris-Symptomatik
R41.0	(Datenschutz)	Orientierungsstörung, nicht näher bezeichnet
G45.1	104	Arteria-carotis-interna-Syndrom (halbseitig)
H46	5	Neuritis nervi optici
G45.3	11	Amaurosis fugax
G45.4	21	Transiente globale Amnesie [amnestische Episode]
R41.3	(Datenschutz)	Sonstige Amnesie
M80.0	(Datenschutz)	Postmenopausale Osteoporose mit pathologischer Fraktur
G45.8	19	Sonstige zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
M80.5	(Datenschutz)	Idiopathische Osteoporose mit pathologischer Fraktur
M80.4	(Datenschutz)	Arzneimittelinduzierte Osteoporose mit pathologischer Fraktur
H54.6	(Datenschutz)	Mittelschwere Sehbeeinträchtigung, monokular
G56.0	(Datenschutz)	Karpaltunnel-Syndrom
G56.3	(Datenschutz)	Läsion des N. radialis
G56.2	(Datenschutz)	Läsion des N. ulnaris
R52.2	(Datenschutz)	Sonstiger chronischer Schmerz
S62.6	(Datenschutz)	Fraktur eines sonstigen Fingers
M47.2	15	Sonstige Spondylose mit Radikulopathie
C22.0	(Datenschutz)	Leberzellkarzinom
H65.1	(Datenschutz)	Sonstige akute nichteitrigige Otitis media
M47.1	(Datenschutz)	Sonstige Spondylose mit Myelopathie
M47.0	(Datenschutz)	Arteria-spinalis-anterior-Kompressionssyndrom und Arteria-vertebralis-Kompressionssyndrom
G44.0	10	Cluster-Kopfschmerz
G44.2	55	Spannungskopfschmerz



ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
G44.4	5	Arzneimittelinduzierter Kopfschmerz, anderenorts nicht klassifiziert
M24.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen, anderenorts nicht klassifiziert
M47.8	4	Sonstige Spondylose
D43.2	5	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Gehirn, nicht näher bezeichnet
G44.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Kopfschmerzsyndrome
I63.4	130	Hirnfarkt durch Embolie zerebraler Arterien
I63.5	28	Hirnfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien
D43.0	4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Gehirn, supratentoriell
I63.2	(Datenschutz)	Hirnfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose präzerebraler Arterien
I63.3	167	Hirnfarkt durch Thrombose zerebraler Arterien
I63.0	70	Hirnfarkt durch Thrombose präzerebraler Arterien
I63.1	4	Hirnfarkt durch Embolie präzerebraler Arterien
C79.3	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung des Gehirns und der Hirnhäute
E87.1	(Datenschutz)	Hypoosmolalität und Hyponatriämie
M35.3	(Datenschutz)	Polymyalgia rheumatica
M35.0	(Datenschutz)	Sicca-Syndrom [Sjögren-Syndrom]
H53.2	4	Diplopie
C79.5	4	Sekundäre bösartige Neubildung des Knochens und des Knochenmarkes
H53.1	(Datenschutz)	Subjektive Sehstörungen
E87.3	(Datenschutz)	Alkalose
B02.2	4	Zoster mit Beteiligung anderer Abschnitte des Nervensystems
R93.0	(Datenschutz)	Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik des Schädels und des Kopfes, anderenorts nicht klassifiziert
B02.3	4	Zoster ophthalmicus
B02.7	(Datenschutz)	Zoster generalisatus
B02.9	12	Zoster ohne Komplikation
S04.6	(Datenschutz)	Verletzung des N. vestibulocochlearis



ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
R06.6	(Datenschutz)	Singultus
R29.6	7	Sturzneigung, anderenorts nicht klassifiziert
B02.0	(Datenschutz)	Zoster-Enzephalitis
H53.9	4	Sehstörung, nicht näher bezeichnet
B02.1	8	Zoster-Meningitis
M25.4	(Datenschutz)	Gelenkerguss
M25.5	4	Gelenkschmerz
M48.0	29	Spinal(kanal)stenose
M02.3	(Datenschutz)	Reiter-Krankheit
G43.0	31	Migräne ohne Aura [Gewöhnliche Migräne]
E53.8	8	Mangel an sonstigen näher bezeichneten Vitaminen des Vitamin-B-Komplexes
G43.1	55	Migräne mit Aura [Klassische Migräne]
G43.2	19	Status migraenosus
G43.3	26	Komplizierte Migräne
S14.0	(Datenschutz)	Kontusion und Ödem des zervikalen Rückenmarkes
G43.8	(Datenschutz)	Sonstige Migräne
S14.3	(Datenschutz)	Verletzung des Plexus brachialis
I62.0	7	Subdurale Blutung (nichttraumatisch)
J18.0	11	Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet
J18.2	(Datenschutz)	Hypostatische Pneumonie, nicht näher bezeichnet
J18.1	6	Lobärpneumonie, nicht näher bezeichnet
L27.8	(Datenschutz)	Dermatitis durch sonstige oral, enteral oder parenteral aufgenommene Substanzen
G31.0	5	Umschriebene Hirnatrophie
G54.0	(Datenschutz)	Läsionen des Plexus brachialis
G54.5	(Datenschutz)	Neuralgische Amyotrophie
G31.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete degenerative Krankheiten des Nervensystems
D32.1	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Rückenmarkhäute
G31.9	(Datenschutz)	Degenerative Krankheit des Nervensystems, nicht näher bezeichnet



ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
I73.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete periphere Gefäßkrankheiten
F40.2	15	Spezifische (isolierte) Phobien
F40.0	(Datenschutz)	Agoraphobie
I50.1	(Datenschutz)	Linksherzinsuffizienz
I50.0	(Datenschutz)	Rechtsherzinsuffizienz
B01.0	(Datenschutz)	Varizellen-Meningitis
F40.8	(Datenschutz)	Sonstige phobische Störungen
S06.5	5	Traumatische subdurale Blutung
S06.6	10	Traumatische subarachnoidale Blutung
S06.8	(Datenschutz)	Sonstige intrakranielle Verletzungen
I61.6	(Datenschutz)	Intrazerebrale Blutung an mehreren Lokalisationen
I61.3	(Datenschutz)	Intrazerebrale Blutung in den Hirnstamm
I61.2	(Datenschutz)	Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, nicht näher bezeichnet
I61.5	9	Intrazerebrale intraventrikuläre Blutung
I61.1	(Datenschutz)	Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, kortikal
I61.0	15	Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, subkortikal
D68.3	(Datenschutz)	Hämorrhagische Diathese durch Antikoagulanzen und Antikörper
G92	(Datenschutz)	Toxische Enzephalopathie
M79.6	(Datenschutz)	Schmerzen in den Extremitäten
M33.2	(Datenschutz)	Polymyositis
M79.1	8	Myalgie
M33.1	(Datenschutz)	Sonstige Dermatomyositis
G30.0	(Datenschutz)	Alzheimer-Krankheit mit frühem Beginn
G30.1	19	Alzheimer-Krankheit mit spätem Beginn
G30.8	6	Sonstige Alzheimer-Krankheit
M79.7	(Datenschutz)	Fibromyalgie
B27.0	(Datenschutz)	Mononukleose durch Gamma-Herpesviren
I95.8	(Datenschutz)	Sonstige Hypotonie
J06.9	(Datenschutz)	Akute Infektion der oberen Atemwege, nicht näher bezeichnet
S06.0	10	Gehirnerschütterung



ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
F41.1	(Datenschutz)	Generalisierte Angststörung
F41.2	5	Angst und depressive Störung, gemischt
I95.2	6	Hypotonie durch Arzneimittel
S06.3	7	Umschriebene Hirnverletzung
I95.1	60	Orthostatische Hypotonie
F41.0	17	Panikstörung [episodisch paroxysmale Angst]
S06.4	(Datenschutz)	Epidurale Blutung
I95.0	9	Idiopathische Hypotonie
I72.0	(Datenschutz)	Aneurysma und Dissektion der A. carotis
S82.4	(Datenschutz)	Fraktur der Fibula, isoliert
S82.2	(Datenschutz)	Fraktur des Tibiaschaftes
M46.4	(Datenschutz)	Diszitis, nicht näher bezeichnet
R07.1	(Datenschutz)	Brustschmerzen bei der Atmung
G41.0	(Datenschutz)	Grand-Mal-Status
M46.2	(Datenschutz)	Wirbelosteomyelitis
G41.2	11	Status epilepticus mit komplexfokalen Anfällen
B37.8	(Datenschutz)	Kandidose an sonstigen Lokalisationen
G41.8	(Datenschutz)	Sonstiger Status epilepticus
I60.9	(Datenschutz)	Subarachnoidalblutung, nicht näher bezeichnet
I60.3	(Datenschutz)	Subarachnoidalblutung, von der A. communicans posterior ausgehend
B37.7	(Datenschutz)	Candida-Sepsis
I60.2	(Datenschutz)	Subarachnoidalblutung, von der A. communicans anterior ausgehend
Q85.1	(Datenschutz)	Tuberöse (Hirn-) Sklerose
R11	(Datenschutz)	Übelkeit und Erbrechen
I71.0	(Datenschutz)	Dissektion der Aorta
R25.3	(Datenschutz)	Faszikulation
M43.6	(Datenschutz)	Tortikollis
E86	40	Volumenmangel
M43.9	(Datenschutz)	Deformität der Wirbelsäule und des Rückens, nicht näher bezeichnet



ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
R25.2	4	Krämpfe und Spasmen der Muskulatur
R25.1	(Datenschutz)	Tremor, nicht näher bezeichnet
G40.0	(Datenschutz)	Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome mit fokal beginnenden Anfällen
G40.1	27	Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit einfachen fokalen Anfällen
G40.2	142	Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit komplexen fokalen Anfällen
K59.0	(Datenschutz)	Obstipation
G40.3	50	Generalisierte idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome
G40.4	(Datenschutz)	Sonstige generalisierte Epilepsie und epileptische Syndrome
E10.4	(Datenschutz)	Diabetes mellitus, Typ 1: Mit neurologischen Komplikationen
G40.5	7	Spezielle epileptische Syndrome
G40.6	12	Grand-Mal-Anfälle, nicht näher bezeichnet (mit oder ohne Petit-Mal)
G40.9	(Datenschutz)	Epilepsie, nicht näher bezeichnet
J15.9	(Datenschutz)	Bakterielle Pneumonie, nicht näher bezeichnet
D01.0	(Datenschutz)	Carcinoma in situ: Kolon
C90.0	(Datenschutz)	Multiples Myelom
J15.1	(Datenschutz)	Pneumonie durch Pseudomonas
M43.1	(Datenschutz)	Spondylolisthesis
M43.0	(Datenschutz)	Spondylolyse
J15.5	(Datenschutz)	Pneumonie durch Escherichia coli
M54.6	(Datenschutz)	Schmerzen im Bereich der Brustwirbelsäule
G51.0	41	Fazialisparese
M54.2	5	Zervikalneuralgie
C56	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung des Ovars
R13.9	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Dysphagie
M54.5	8	Kreuzschmerz
A08.1	(Datenschutz)	Akute Gastroenteritis durch Norovirus
M54.4	11	Lumboischialgie



ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
M31.6	6	Sonstige Riesenzellerarthritis
G97.1	(Datenschutz)	Sonstige Reaktion auf Spinal- und Lumbalpunktion
R13.0	4	Dysphagie mit Beaufsichtigungspflicht während der Nahrungsaufnahme
R33	(Datenschutz)	Harnverhaltung
S00.8	(Datenschutz)	Oberflächliche Verletzung sonstiger Teile des Kopfes
F43.0	11	Akute Belastungsreaktion
S00.9	6	Oberflächliche Verletzung des Kopfes, Teil nicht näher bezeichnet
I70.2	(Datenschutz)	Atherosklerose der Extremitätenarterien
M54.1	33	Radikulopathie
F43.2	14	Anpassungsstörungen
S00.0	(Datenschutz)	Oberflächliche Verletzung der behaarten Kopfhaut
F43.8	(Datenschutz)	Sonstige Reaktionen auf schwere Belastung
S00.1	(Datenschutz)	Prellung des Augenlides und der Periokularregion
R47.1	(Datenschutz)	Dysarthrie und Anarthrie
G62.0	(Datenschutz)	Arzneimittelinduzierte Polyneuropathie
G62.1	4	Alkohol-Polyneuropathie
E11.4	(Datenschutz)	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit neurologischen Komplikationen
G62.8	53	Sonstige näher bezeichnete Polyneuropathien
R47.0	(Datenschutz)	Dysphasie und Aphasie
E11.7	4	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen
N30.0	10	Akute Zystitis
R42	61	Schwindel und Taumel
F32.0	(Datenschutz)	Leichte depressive Episode
F32.3	(Datenschutz)	Schwere depressive Episode mit psychotischen Symptomen
F32.1	12	Mittelgradige depressive Episode
F32.2	10	Schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome
F32.8	(Datenschutz)	Sonstige depressive Episoden
F44.8	(Datenschutz)	Sonstige dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]
G96.1	(Datenschutz)	Krankheiten der Meningen, anderenorts nicht klassifiziert



ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
G50.1	(Datenschutz)	Atypischer Gesichtsschmerz
G50.0	10	Trigeminusneuralgie
G96.0	(Datenschutz)	Austritt von Liquor cerebrospinalis
R51	29	Kopfschmerz
T43.2	(Datenschutz)	Vergiftung: Sonstige und nicht näher bezeichnete Antidepressiva
J03.9	(Datenschutz)	Akute Tonsillitis, nicht näher bezeichnet
R53	(Datenschutz)	Unwohlsein und Ermüdung
R55	51	Synkope und Kollaps
M32.1	(Datenschutz)	Systemischer Lupus erythematodes mit Beteiligung von Organen oder Organsystemen
F44.4	8	Dissoziative Bewegungsstörungen
F44.5	19	Dissoziative Krampfanfälle
A46	(Datenschutz)	Erysipel [Wundrose]
G61.0	4	Guillain-Barré-Syndrom
K57.3	(Datenschutz)	Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess
G61.8	29	Sonstige Polyneuritiden
S13.1	(Datenschutz)	Luxation eines Halswirbels
S13.4	(Datenschutz)	Verstauchung und Zerrung der Halswirbelsäule
F10.0	10	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
Q06.1	(Datenschutz)	Hypoplasie und Dysplasie des Rückenmarks
F10.2	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Abhängigkeitssyndrom
F33.2	(Datenschutz)	Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig schwere Episode ohne psychotische Symptome
F33.3	(Datenschutz)	Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig schwere Episode mit psychotischen Symptomen
F10.4	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Entzugssyndrom mit Delir
F10.3	13	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Entzugssyndrom
F33.1	(Datenschutz)	Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig mittelgradige Episode
M41.2	(Datenschutz)	Sonstige idiopathische Skoliose



ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
F10.6	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Amnestisches Syndrom
F45.8	4	Sonstige somatoforme Störungen
G95.2	(Datenschutz)	Rückenmarkskompression, nicht näher bezeichnet
G95.1	(Datenschutz)	Vaskuläre Myelopathien
G95.0	(Datenschutz)	Syringomyelie und Syringobulbie
G72.4	6	Entzündliche Myopathie, anderenorts nicht klassifiziert
G72.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Myopathien
S02.1	(Datenschutz)	Schädelbasisfraktur
G20.2	17	Primäres Parkinson-Syndrom mit schwerster Beeinträchtigung
H93.3	(Datenschutz)	Krankheiten des N. vestibulocochlearis [VIII. Hirnnerv]
G20.1	200	Primäres Parkinson-Syndrom mit mäßiger bis schwerer Beeinträchtigung
G20.0	71	Primäres Parkinson-Syndrom mit fehlender oder geringer Beeinträchtigung
F45.1	15	Undifferenzierte Somatisierungsstörung
M75.1	(Datenschutz)	Läsionen der Rotatorenmanschette
F22.0	(Datenschutz)	Wahnhafte Störung
F45.2	(Datenschutz)	Hypochondrische Störung
F45.0	45	Somatisierungsstörung
F45.3	(Datenschutz)	Somatoforme autonome Funktionsstörung
F45.4	9	Anhaltende Schmerzstörung
R26.0	4	Ataktischer Gang
I26.9	(Datenschutz)	Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale
G83.2	(Datenschutz)	Monoparese und Monoplegie einer oberen Extremität
G83.0	(Datenschutz)	Diparese und Diplegie der oberen Extremitäten
G83.1	6	Monoparese und Monoplegie einer unteren Extremität
J12.1	(Datenschutz)	Pneumonie durch Respiratory-Syncytial-Viren [RS-Viren]
H81.0	31	Ménière-Krankheit
H81.1	89	Benigner paroxysmaler Schwindel
H81.2	58	Neuropathia vestibularis
M42.1	(Datenschutz)	Osteochondrose der Wirbelsäule beim Erwachsenen



ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
H05.2	(Datenschutz)	Exophthalmus
B99	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
M53.9	(Datenschutz)	Krankheit der Wirbelsäule und des Rückens, nicht näher bezeichnet
J01.0	(Datenschutz)	Akute Sinusitis maxillaris
A09.0	4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen Ursprungs
R90.8	(Datenschutz)	Sonstige abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik des Zentralnervensystems
H92.0	(Datenschutz)	Otalgie
G21.4	6	Vaskuläres Parkinson-Syndrom
G21.1	5	Sonstiges arzneimittelinduziertes Parkinson-Syndrom
J01.4	(Datenschutz)	Akute Pansinusitis
M53.0	4	Zervikozephalisches Syndrom
D38.1	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhalten: Trachea, Bronchus und Lunge
R26.8	9	Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen des Ganges und der Mobilität
M53.1	(Datenschutz)	Zervikobrachial-Syndrom
J01.8	(Datenschutz)	Sonstige akute Sinusitis
F23.3	(Datenschutz)	Sonstige akute vorwiegend wahnhaft-psychotische Störungen
A86	(Datenschutz)	Virusenzephalitis, nicht näher bezeichnet
G82.3	(Datenschutz)	Schlaffe Tetraparese und Tetraplegie
G82.4	(Datenschutz)	Spastische Tetraparese und Tetraplegie
M62.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Muskelkrankheiten
M62.5	(Datenschutz)	Muskelschwund und -atrophie, anderenorts nicht klassifiziert
G82.1	(Datenschutz)	Spastische Paraparese und Paraplegie
A53.9	(Datenschutz)	Syphilis, nicht näher bezeichnet
I48.1	(Datenschutz)	Vorhofflimmern, persistierend
I48.3	(Datenschutz)	Vorhofflattern, typisch
I48.0	(Datenschutz)	Vorhofflimmern, paroxysmal
M85.0	(Datenschutz)	Fibröse Dysplasie (monostotisch)
S30.0	(Datenschutz)	Prellung der Lumbosakralgegend und des Beckens



ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
G70.0	8	Myasthenia gravis
F01.8	(Datenschutz)	Sonstige vaskuläre Demenz
J69.0	(Datenschutz)	Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes
G93.4	(Datenschutz)	Enzephalopathie, nicht näher bezeichnet
G93.3	(Datenschutz)	Chronisches Müdigkeitssyndrom [Chronic fatigue syndrome]
G93.2	21	Benigne intrakranielle Hypertension [Pseudotumor cerebri]
C71.2	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Temporallappen
C71.1	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Frontallappen
T40.2	(Datenschutz)	Vergiftung: Sonstige Opiode
K44.0	(Datenschutz)	Hernia diaphragmatica mit Einklemmung, ohne Gangrän
I13.1	(Datenschutz)	Hypertensive Herz- und Nierenkrankheit mit Niereninsuffizienz
M50.2	(Datenschutz)	Sonstige zervikale Bandscheibenverlagerung
F01.1	(Datenschutz)	Multiinfarkt-Demenz
F01.2	(Datenschutz)	Subkortikale vaskuläre Demenz
M50.1	18	Zervikaler Bandscheibenschaden mit Radikulopathie
M50.0	5	Zervikaler Bandscheibenschaden mit Myelopathie
R20.8	11	Sonstige und nicht näher bezeichnete Sensibilitätsstörungen der Haut
G81.1	(Datenschutz)	Spastische Hemiparese und Hemiplegie
J10.1	5	Grippe mit sonstigen Manifestationen an den Atemwegen, saisonale Influenzaviren nachgewiesen
R20.1	33	Hypästhesie der Haut
R20.2	37	Parästhesie der Haut
G11.4	(Datenschutz)	Hereditäre spastische Paraplegie
H49.2	10	Lähmung des N. abducens [VI. Hirnnerv]
H49.1	(Datenschutz)	Lähmung des N. trochlearis [IV. Hirnnerv]
A87.8	(Datenschutz)	Sonstige Virusmeningitis
A87.9	4	Virusmeningitis, nicht näher bezeichnet
F25.9	(Datenschutz)	Schizoaffektive Störung, nicht näher bezeichnet
A41.5	(Datenschutz)	Sepsis durch sonstige gramnegative Erreger
T85.0	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch einen ventrikulären, intrakraniellen Shunt



ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
A41.1	(Datenschutz)	Sepsis durch sonstige näher bezeichnete Staphylokokken
G00.8	(Datenschutz)	Sonstige bakterielle Meningitis
G00.3	(Datenschutz)	Staphylokokkenmeningitis
G00.1	(Datenschutz)	Pneumokokkenmeningitis
M51.2	4	Sonstige näher bezeichnete Bandscheibenverlagerung
M51.1	63	Lumbale und sonstige Bandscheibenschäden mit Radikulopathie
M51.0	(Datenschutz)	Lumbale und sonstige Bandscheibenschäden mit Myelopathie
J32.4	(Datenschutz)	Chronische Pansinusitis
J32.1	(Datenschutz)	Chronische Sinusitis frontalis
A32.1	(Datenschutz)	Meningitis und Meningoenzephalitis durch Listerien
G12.8	(Datenschutz)	Sonstige spinale Muskelatrophien und verwandte Syndrome
R00.0	(Datenschutz)	Tachykardie, nicht näher bezeichnet
G12.2	13	Motoneuron-Krankheit
B30.9	(Datenschutz)	Konjunktivitis durch Viren, nicht näher bezeichnet
G12.1	(Datenschutz)	Sonstige vererbte spinale Muskelatrophie
N39.0	31	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet
J32.8	(Datenschutz)	Sonstige chronische Sinusitis
H02.4	(Datenschutz)	Ptosis des Augenlides
G91.2	12	Normaldruckhydrozephalus
J44.1	(Datenschutz)	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet
J44.0	(Datenschutz)	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege
I11.9	7	Hypertensive Herzkrankheit ohne (kongestive) Herzinsuffizienz
D18.0	(Datenschutz)	Hämangiom
H47.0	(Datenschutz)	Affektionen des N. opticus, anderenorts nicht klassifiziert
N17.9	(Datenschutz)	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet
R56.8	8	Sonstige und nicht näher bezeichnete Krämpfe
H35.3	(Datenschutz)	Degeneration der Makula und des hinteren Poles
M95.5	(Datenschutz)	Erworbene Deformität des Beckens
R56.0	(Datenschutz)	Fieberkrämpfe



ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
R10.1	(Datenschutz)	Schmerzen im Bereich des Oberbauches
G37.3	(Datenschutz)	Myelitis transversa acuta bei demyelinisierender Krankheit des Zentralnervensystems
I10.0	17	Benigne essentielle Hypertonie
G37.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete demyelinisierende Krankheiten des Zentralnervensystems
I33.0	(Datenschutz)	Akute und subakute infektiöse Endokarditis
J20.8	(Datenschutz)	Akute Bronchitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger



- **Prozeduren zu B-5.7**

Verpflichtend im Qualitätsbericht anzugebende Prozeduren

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
1-632.1	(Datenschutz)	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei Anastomosen an Ösophagus, Magen und/oder Duodenum
8-810.we	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 165 g bis unter 185 g
3-822	(Datenschutz)	Magnetresonanztomographie des Thorax mit Kontrastmittel
8-717.0	(Datenschutz)	Einstellung einer nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie bei schlafbezogenen Atemstörungen: Ersteinstellung
3-754.0x	(Datenschutz)	Positronenemissionstomographie mit Computertomographie (PET/CT) des gesamten Körperstammes und des Kopfes: Mit Niedrigdosis-Computertomographie zur Schwächungskorrektur: Mit sonstigen rezeptorgerichteten Substanzen
1-651	(Datenschutz)	Diagnostische Sigmoidoskopie
5-894.0g	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Fuß
8-810.w8	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 65 g bis unter 75 g
9-200.c	(Datenschutz)	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 304 bis 332 Aufwandspunkte
6-003.f0	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 3: Natalizumab, parenteral: 300 mg bis unter 600 mg
8-980.30	(Datenschutz)	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1105 bis 1656 Aufwandspunkte: 1105 bis 1380 Aufwandspunkte
8-640.0	(Datenschutz)	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Synchronisiert (Kardioversion)
1-207.2	(Datenschutz)	Elektroenzephalographie (EEG): Video-EEG (10/20 Elektroden)
3-803.0	(Datenschutz)	Native Magnetresonanztomographie des Herzens: In Ruhe
5-452.60	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Exzision ohne weitere Maßnahmen
8-914.0x	(Datenschutz)	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie: Ohne bildgebende Verfahren: Sonstige
8-200.n	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Tibia distal



OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-433.20	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Exzision, endoskopisch: Exzision ohne weitere Maßnahmen
5-856.03	(Datenschutz)	Rekonstruktion von Faszien: Naht: Unterarm
5-399.5	(Datenschutz)	Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
8-914.02	(Datenschutz)	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie: Ohne bildgebende Verfahren: An der Lendenwirbelsäule
8-97e.1	(Datenschutz)	Behandlung des Morbus Parkinson in der Spätphase mit Arzneimittelpumpen: Dosis- und Therapiekontrolle und Optimierung einer Behandlung mit Apomorphin
3-740	(Datenschutz)	Positronenemissionstomographie des Gehirns
3-800	1418	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
1-208.2	1023	Registrierung evozierter Potentiale: Somatosensorisch [SSEP]
3-200	2201	Native Computertomographie des Schädels
1-207.0	1858	Elektroenzephalographie (EEG): Routine-EEG (10/20 Elektroden)
1-204.2	743	Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme
3-808	668	Native Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße
1-206	1012	Neurographie
8-933	830	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie
9-320	488	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
8-981.0	454	Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls: Mindestens 24 bis höchstens 72 Stunden
1-532.x	(Datenschutz)	Biopsie an anderen Teilen des Ohres durch Inzision: Sonstige
8-914.10	(Datenschutz)	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie: Mit bildgebenden Verfahren: An der Halswirbelsäule
9-200.d	(Datenschutz)	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 333 bis 361 Aufwandspunkte
3-700	(Datenschutz)	Szintigraphie von Gehirn und Liquorräumen
3-804	(Datenschutz)	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
8-820.00	(Datenschutz)	Therapeutische Plasmapherese: Mit normalem Plasma: 1 Plasmapherese



OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
1-492.0	(Datenschutz)	Perkutane Biopsie an Muskeln und Weichteilen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Hals
3-720.10	(Datenschutz)	Single-Photon-Emissionscomputertomographie des Gehirns: Mit rezeptorgerichteten Substanzen: Mit Dopamin-Transporter-Liganden
5-900.09	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Hand
8-920	(Datenschutz)	EEG-Monitoring (mindestens 2 Kanäle) für mehr als 24 h
8-987.12	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
8-810.wg	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 205 g bis unter 225 g
9-200.b	(Datenschutz)	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 275 bis 303 Aufwandspunkte
5-894.16	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Schulter und Axilla
5-894.17	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Oberarm und Ellenbogen
8-855.71	(Datenschutz)	Hämodiafiltration: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHDF), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 24 bis 72 Stunden
3-994	(Datenschutz)	Virtuelle 3D-Rekonstruktionstechnik
1-631.0	4	Diagnostische Ösophagogastroskopie: Bei normalem Situs
3-205	(Datenschutz)	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
1-650.0	(Datenschutz)	Diagnostische Koloskopie: Partiiell
8-812.50	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 500 IE bis unter 1.500 IE
3-207	(Datenschutz)	Native Computertomographie des Abdomens
6-003.8	9	Applikation von Medikamenten, Liste 3: Botulinumtoxin
3-821	9	Magnetresonanztomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-202	9	Native Computertomographie des Thorax
1-207.1	9	Elektroenzephalographie (EEG): Schlaf-EEG (10/20 Elektroden)



OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-914.12	8	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie: Mit bildgebenden Verfahren: An der Lendenwirbelsäule
1-430.1	8	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Bronchus
3-221	8	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
9-200.6	7	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 130 bis 158 Aufwandspunkte
8-810.w9	7	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 75 g bis unter 85 g
5-431.20	7	Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Durch Fadendurchzugsmethode
8-706	7	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
9-200.7	7	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 159 bis 187 Aufwandspunkte
8-810.wd	7	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 145 g bis unter 165 g
3-825	6	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
1-444.7	6	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien
8-810.wb	5	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 105 g bis unter 125 g
1-266.0	4	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher
3-206	4	Native Computertomographie des Beckens
8-980.20	4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 553 bis 1104 Aufwandspunkte: 553 bis 828 Aufwandspunkte
3-201	4	Native Computertomographie des Halses
8-800.c0	4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE
8-980.11	4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 369 bis 552 Aufwandspunkte
9-200.5	19	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 101 bis 129 Aufwandspunkte
9-200.00	19	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 37 bis 71 Aufwandspunkte: 37 bis 42 Aufwandspunkte
3-806	19	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems



OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
3-801	18	Native Magnetresonanztomographie des Halses
9-200.02	18	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 37 bis 71 Aufwandspunkte: 57 bis 71 Aufwandspunkte
5-934.2	17	Verwendung von MRT-fähigem Material: Ereignis-Rekorder
8-541.0	17	Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren: Intrathekal
1-440.9	14	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt
8-987.10	13	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
1-650.2	13	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie
1-771	12	Standardisiertes geriatrisches Basisassessment (GBA)
8-133.0	12	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters: Wechsel
8-151.4	12	Therapeutische perkutane Punktion des Zentralnervensystems und des Auges: Lumbalpunktion
5-377.8	12	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Ereignis-Rekorder
8-812.51	11	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 1.500 IE bis unter 2.500 IE
8-810.w7	11	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 55 g bis unter 65 g
8-831.0	11	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen
1-620.01	10	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit bronchoalveolärer Lavage
3-805	10	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
3-208	10	Native Computertomographie der peripheren Gefäße
1-711	9	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
1-444.6	9	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie
1-770	97	Multidimensionales geriatrisches Screening und Minimalassessment
9-984.9	87	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4



OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-981.1	86	Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls: Mehr als 72 Stunden
8-631.0	74	Neurostimulation: Nachprogrammierung eines implantierten Neurostimulators zur Hirnstimulation
3-222	65	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
1-20a.32	61	Andere neurophysiologische Untersuchungen: Neurophysiologische Diagnostik bei Schwindelsyndromen: Bestimmung der subjektiven visuellen Vertikalen
1-632.0	52	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs
1-791	51	Kardiorespiratorische Polygraphie
3-225	50	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
1-900.0	43	Psychosomatische und psychotherapeutische Diagnostik: Einfach
9-200.1	34	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 72 bis 100 Aufwandspunkte
8-980.0	33	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1 bis 184 Aufwandspunkte
1-440.a	33	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt
1-613	33	Evaluation des Schluckens mit flexiblem Endoskop
9-200.01	31	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 37 bis 71 Aufwandspunkte: 43 bis 56 Aufwandspunkte
1-204.1	31	Untersuchung des Liquorsystems: Messung des lumbalen Liquordruckes
9-984.b	29	Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad
9-984.6	23	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1
9-984.a	23	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5
8-701	22	Einfache endotracheale Intubation
1-710	20	Ganzkörperplethysmographie
3-802	417	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
1-205	386	Elektromyographie (EMG)
1-208.4	381	Registrierung evozierter Potentiale: Motorisch [MEP]
8-930	366	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes



OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
3-228	347	Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
1-208.6	334	Registrierung evozierter Potentiale: Visuell [VEP]
3-820	267	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
1-208.0	251	Registrierung evozierter Potentiale: Akustisch [AEP]
1-901.0	250	(Neuro-)psychologische und psychosoziale Diagnostik: Einfach
1-902.0	228	Testpsychologische Diagnostik: Einfach
3-052	214	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
3-030	204	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel
3-828	180	Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
8-547.30	158	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Intravenös
9-984.7	144	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
3-220	140	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
9-984.8	129	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
3-823	112	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-203	108	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
8-020.8	97	Therapeutische Injektion: Systemische Thrombolyse
1-204.0	(Datenschutz)	Untersuchung des Liquorsystems: Messung des Hirndruckes
8-547.0	(Datenschutz)	Andere Immuntherapie: Mit nicht modifizierten Antikörpern
3-705.1	(Datenschutz)	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems: Mehr-Phasen-Szintigraphie
9-200.0	(Datenschutz)	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 37 bis 71 Aufwandspunkte
8-97e.2	(Datenschutz)	Behandlung des Morbus Parkinson in der Spätphase mit Arzneimittelpumpen: Ersteinstellung mit L-Dopa-Gel
5-449.d3	(Datenschutz)	Andere Operationen am Magen: Clippen: Endoskopisch
9-200.a	(Datenschutz)	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 246 bis 274 Aufwandspunkte
3-826	(Datenschutz)	Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
1-650.1	(Datenschutz)	Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum
1-502.5	(Datenschutz)	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision: Oberschenkel



OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
1-587.0	(Datenschutz)	Biopsie an Blutgefäßen durch Inzision: Gefäße Kopf und Hals, extrakraniell
3-843.0	(Datenschutz)	Magnetresonanz-Cholangiopankreatikographie [MRCP]: Ohne Sekretin-Unterstützung
8-980.40	(Datenschutz)	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1657 bis 2208 Aufwandspunkte: 1657 bis 1932 Aufwandspunkte
5-240.0	(Datenschutz)	Inzision des Zahnfleisches und Osteotomie des Alveolarkammes: Inzision des Zahnfleisches
3-824.2	(Datenschutz)	Magnetresonanztomographie des Herzens mit Kontrastmittel: Unter pharmakologischer Belastung
1-854.7	(Datenschutz)	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Kniegelenk
8-980.21	(Datenschutz)	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 553 bis 1104 Aufwandspunkte: 829 bis 1104 Aufwandspunkte
1-635.0	(Datenschutz)	Diagnostische Jejunoskopie: Bei normalem Situs
3-82a	(Datenschutz)	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel
3-20x	(Datenschutz)	Andere native Computertomographie
8-547.31	(Datenschutz)	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Sonstige Applikationsform
8-631.21	(Datenschutz)	Neurostimulation: Nachprogrammierung eines implantierten Neurostimulators zur peripheren Nervenstimulation: Mit pharmakologischer Anpassung
8-812.52	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 2.500 IE bis unter 3.500 IE
1-760	(Datenschutz)	Belastungstest mit Substanzen zum Nachweis einer Stoffwechselstörung
8-810.wf	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 185 g bis unter 205 g
5-572.1	(Datenschutz)	Zystostomie: Perkutan
8-810.w6	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 45 g bis unter 55 g
1-620.00	(Datenschutz)	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
8-97e.0	(Datenschutz)	Behandlung des Morbus Parkinson in der Spätphase mit Arzneimittelpumpen: Ersteinstellung mit Apomorphin
3-701	(Datenschutz)	Szintigraphie der Schilddrüse



OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-812.53	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 3.500 IE bis unter 4.500 IE
3-705.0	(Datenschutz)	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems: Ein-Phasen-Szintigraphie
8-980.10	(Datenschutz)	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 185 bis 368 Aufwandspunkte
8-771	(Datenschutz)	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-810.wa	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 85 g bis unter 105 g
5-900.04	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige Teile Kopf
3-056	(Datenschutz)	Endosonographie des Pankreas
5-311.1	(Datenschutz)	Temporäre Tracheostomie: Punktionstracheotomie
5-450.3	(Datenschutz)	Inzision des Darmes: Perkutan-endoskopische Jejunostomie (PEJ)
8-987.11	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage

Freiwillig im Qualitätsbericht angegebene Prozeduren

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

- Diagnosen zu B-6.6

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

- Prozeduren zu B-6.7

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

- Diagnosen zu B-7.6

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

- Prozeduren zu B-7.7

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



- **Diagnosen zu B-8.6**

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
J32.0	(Datenschutz)	Chronische Sinusitis maxillaris
H65.4	(Datenschutz)	Sonstige chronische nichteitrige Otitis media
L72.1	(Datenschutz)	Trichilemmalzyste
H71	(Datenschutz)	Cholesteatom des Mittelohres
H66.2	4	Chronische epitympanale Otitis media
J35.0	42	Chronische Tonsillitis
H66.1	(Datenschutz)	Chronische mesotympanale eitrige Otitis media
J34.1	(Datenschutz)	Zyste oder Mukozele der Nase und der Nasennebenhöhle
J32.4	64	Chronische Pansinusitis
J34.2	4	Nasenseptumdeviation
J32.2	(Datenschutz)	Chronische Sinusitis ethmoidalis
G47.3	29	Schlafapnoe
D11.0	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Parotis
H70.1	(Datenschutz)	Chronische Mastoiditis
T81.0	(Datenschutz)	Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert
D17.0	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut des Kopfes, des Gesichtes und des Halses
J35.3	(Datenschutz)	Hyperplasie der Gaumenmandeln mit Hyperplasie der Rachenmandel
D37.0	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhalten: Lippe, Mundhöhle und Pharynx
J33.8	(Datenschutz)	Sonstige Polypen der Nasennebenhöhlen



- **Prozeduren zu B-8.7**

Verpflichtend im Qualitätsbericht anzugebende Prozeduren

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-281.0	42	Tonsillektomie (ohne Adenotomie): Mit Dissektionstechnik
5-214.7x	39	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums: Plastische Rekonstruktion des Nasenseptums: Sonstige
5-215.00	71	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]: Destruktion: Diathermie
5-224.63	65	Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen: Mehrere Nasennebenhöhlen, endonasal: Mit Darstellung der Schädelbasis (endonasale Pansinusoperation)
5-852.g0	7	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Entnahme von Faszie zur Transplantation: Kopf und Hals
5-984	4	Mikrochirurgische Technik
5-983	21	Reoperation
5-214.6	18	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums: Plastische Korrektur mit Resektion
5-189.0	4	Andere Operationen am äußeren Ohr: Entnahme von Ohrknorpel zur Transplantation
5-194.1	(Datenschutz)	Myringoplastik [Tympanoplastik Typ I]: Retroaurikulär
5-200.4	(Datenschutz)	Parazentese [Myringotomie]: Ohne Legen einer Paukendrainage
5-294.4	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktionen des Pharynx: (Uvulo-)Palatopharyngoplastik
5-895.24	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Sonstige Teile Kopf
5-289.1	(Datenschutz)	Andere Operationen an Gaumen- und Rachenmandeln: Operative Blutstillung nach Tonsillektomie
5-271.2	(Datenschutz)	Inzision des harten und weichen Gaumens: Uvulotomie
5-203.0	(Datenschutz)	Mastoidektomie: Einfache Mastoidektomie
5-204.3	(Datenschutz)	Rekonstruktion des Mittelohres: Erweiterungsplastik des Gehörgangs oder Radikalhöhleingangs
5-856.40	(Datenschutz)	Rekonstruktion von Faszien: Transplantation, autogen: Kopf und Hals
5-195.c0	(Datenschutz)	Tympanoplastik (Verschluss einer Trommelfellperforation und Rekonstruktion der Gehörknöchelchen): Tympanoplastik mit Anlage einer Ohrradikalhöhle: Ohne Implantation einer Prothese



OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-222.0	(Datenschutz)	Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle: Infundibulotomie
5-895.25	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Hals
5-211.41	(Datenschutz)	Inzision der Nase: Durchtrennung von Synechien: Mit Einnähen von Septumstützfolien
5-150.0	(Datenschutz)	Entfernung eines Fremdkörpers aus dem hinteren Augenabschnitt: Mit Magnet, transskleral
5-195.b0	(Datenschutz)	Tympanoplastik (Verschluss einer Trommelfellperforation und Rekonstruktion der Gehörknöchelchen): Tympanoplastik mit Antrotomie oder Mastoidektomie: Ohne Implantation einer Prothese
5-214.5	(Datenschutz)	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums: Plastische Korrektur ohne Resektion
5-262.01	(Datenschutz)	Resektion einer Speicheldrüse: Parotidektomie, partiell: Mit intraoperativem Fazialismonitoring
5-205.0	(Datenschutz)	Andere Exzisionen an Mittel- und Innenohr: An der Paukenhöhle
5-200.5	(Datenschutz)	Parazentese [Myringotomie]: Mit Einlegen einer Paukendrainage
5-282.0	(Datenschutz)	Tonsillektomie mit Adenotomie: Mit Dissektionstechnik
5-222.21	(Datenschutz)	Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle: Ethmoidektomie, endonasal: Mit Darstellung der Schädelbasis
5-214.0	(Datenschutz)	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums: Submuköse Resektion
5-214.70	(Datenschutz)	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums: Plastische Rekonstruktion des Nasenseptums: Mit lokalen autogenen Transplantaten (Austauschplastik)
5-214.x	(Datenschutz)	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums: Sonstige
5-195.90	(Datenschutz)	Tympanoplastik (Verschluss einer Trommelfellperforation und Rekonstruktion der Gehörknöchelchen): Tympanoplastik Typ II bis V: Ohne Implantation einer Prothese
5-221.6	(Datenschutz)	Operationen an der Kieferhöhle: Endonasal
5-292.0	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Pharynx: Exzision, lokal
5-221.0	(Datenschutz)	Operationen an der Kieferhöhle: Fensterung über unteren Nasengang
5-212.2	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Nase: Exzision an der inneren Nase, endonasal
5-222.4	(Datenschutz)	Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle: Sphenoidotomie, endonasal



OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-205.4	(Datenschutz)	Andere Exzisionen an Mittel- und Innenohr: Am Mastoid
5-900.04	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige Teile Kopf
5-215.1	(Datenschutz)	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]: Konchotomie und Abtragung von hinteren Enden
5-262.40	(Datenschutz)	Resektion einer Speicheldrüse: Glandula submandibularis: Ohne intraoperatives Monitoring des Ramus marginalis des N. facialis

Freiwillig im Qualitätsbericht angegebene Prozeduren

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Disclaimer

Die bereitgestellten Informationen sind Angaben der Krankenhäuser. Die Krankenhäuser stellen diese Daten zum Zweck der Veröffentlichung nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V und den Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V über Inhalt, Umfang und Datenformat eines strukturierten Qualitätsberichts für nach § 108 SGB V zugelassene Krankenhäuser (Regelungen zum Qualitätsbericht der Krankenhäuser, Qb-R) zur Verfügung. Die Geschäftsstelle des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) gibt die Daten unverändert und ungeprüft wieder. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann keine Gewähr übernommen werden. Nach §§ 8 bis 10 Telemediengesetz ist die Geschäftsstelle des G-BA nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tat hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung konkreter Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen wird die Geschäftsstelle diese Informationen umgehend entfernen.

Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA)
Wegelystr. 8, 10623 Berlin
www.g-ba.de

Dieses Dokument wurde automatisiert erstellt durch die
Gesundheitsforen Leipzig GmbH (www.gesundheitsforen.net).